Jahresbericht zum 31. Dezember 2013

HANSAgeldmarkt
HANSAzins
HANSArenta
HANSAinternational
HANSAsecur
HANSAeuropa
HANSA D&P
HANSAsmart Select E

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung der Richtlinien-konformen Sondervermögen

HANSAgeldmarkt
HANSAzins
HANSArenta
HANSAinternational
HANSAsecur
HANSAeuropa
HANSA D&P
HANSAsmart Select E

in der Zeit vom 1. Januar 2013 bis
31. Dezember 2013.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann Dr. Jörg W. Stotz Dirk Zabel

Hamburg, im März 2014

So behalten Sie den **Überblick:**

Kapitalmarktrückblick 2013 ... 4

Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2013

Richtlinienkonforme Sondervermögen

HANSAgeldmarkt ... 10
HANSAzins ... 12
HANSArenta ... 14
HANSAinternational ... 16
HANSAsecur ... 18
HANSAeuropa ... 20
HANSA D&P ... 22
HANSAsmart Select E ... 25

Vermögensaufstellungen per 31. Dezember 2013

Richtlinienkonforme Sondervermögen

HANSAgeldmarkt ... 27
HANSAzins ... 33
HANSArenta ... 39
HANSAinternational ... 46
HANSAsecur ... 57
HANSAeuropa ... 63
HANSA D&P ... 71
HANSAsmart Select E ... 80

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

HANSAgeldmarkt ... 88
HANSAzins ... 89
HANSArenta ... 90
HANSAinternational ... 91
HANSAsecur ... 92
HANSAeuropa ... 93
HANSA D&P ... 94
HANSAsmart Select E ... 95

Besteuerung der Ausschüttung ... 96

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG ... 115

Besteuerung der Wiederanlage ... 117

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG ... 120

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien ... 123

Kapitalmarktrückblick 2013

Zuversicht hat sich für den Anleger ausgezahlt

Bilanziert man das vergangene Kapitalmarktjahr, so lässt sich feststellen, dass sich eine Spekulation gegen Europa bzw. den Euro und gegen die Zentralbanken für den Anleger nicht ausgezahlt hat. Aktien, die im Durchschnitt um mehr als 20 % im vergangenen Jahr zulegten, hätten sich bei einer fortwährenden Eurokrise oder restriktiveren Geldpolitik der Notenbanken sicherlich nicht so gut entwickelt.

Die wirtschaftliche Lage hat sich im Jahresverlauf 2013 in den Industrieländern deutlich stabilisiert. Vor einem Jahr gab es noch zahlreiche spektakuläre Krisengemälde. Insbesondere wegen der Eurokrise, aber auch aufgrund der überbordenden Geldflut durch die Notenbanken. Alle diejenigen, die ihr Geld aus Sorge vor der monetären Katastrophe in Schwellenländer, in vermeintlich sorgenfreie Währungen wie die norwegische Krone oder Schweizer Franken, in Gold oder Rohstoffe, oder auch in den US-$ oder Austral-$ anlegten, haben entweder absolut, aber mindestens relativ Geld verloren. Dabei kann man sich beim Gold noch damit trösten, dass der Versicherungsfall Eurocrash nicht eingetreten ist und man den Wertverlust beim Gold von 27 % dann gerne als Prämie bezahlte, wenn man die Gegenpositionen hatte.

Auch Bundesanleihen und US-Treasuries mit längeren Laufzeiten erlitten Kursverluste, so dass diese Anleihen sowohl nominal aber noch in einem deutlicheren Umfang real an Wert einbüßten.

Fortschritte bei der Überwindung der Eurokrise

Offensichtlich ist es den politischen Kräften bislang erfolgreich gelungen, den Risiken ihre weitreichenden Instrumentarien an Gegenmaßnahmen erfolgreich entgegenzusetzen. In erster Linie ist dabei die Zusicherung des EZB-Präsidenten Draghi bereits im Sommer 2012 zu nennen, sämtliche der Zentralbank zur Verfügung stehende Mittel einzusetzen, um ein Auseinanderbrechen der europäischen Währungsunion zu verhindern. Darüber hinaus wurde auch der europäische Rettungsfonds erfolgreich installiert, so dass die Rückzahlung von Staatskrediten an die Problemländer gesichert scheint.

Obwohl zu befürchten war, dass die Politik und Gesellschaft es sich in diesem Krisenmodus bequem macht und den Reformeifer stark abbremsten, machten die Problemländer Spanien, Portugal und Irland große Fortschritte bei der Bewältigung ihrer Staatsschuldenkrise. Diese Länder steigerten ihre Wettbewerbsfähigkeit in einem solchen Ausmaß, dass sie inzwischen Leistungsüberschüsse aufweisen können. Dieses wurde umgehend auch von den Kapitalmärkten honoriert, so dass sich Spanien und Irland mittlerweile wieder an den Kapitalmärkten einigermaßen günstig refinanzieren können.

Dennoch sollte auch nicht vergessen werden, dass zu Jahresbeginn 2013 es auch noch genügend Argumente für ein Krisenszenario einer Wiederbelebung der Eurokrise mit der Folge eines Rückfalls in die Rezession gab. Dieses wurde auch bei der Erwartungsbildung mit einer hohen Wahrscheinlichkeit berücksichtigt.

Sei es die politische Krise in Italien oder der Tabubruch bei der erstmaligen Beteiligung von Sparern bei der Rettung zypriotischer Banken. Schließlich gab es in Deutschland auch Bundestagswahlen mit ungewissem Ausgang. Für Griechenland wird immer noch mit einem weiteren Schuldenschnitt gerechnet. Die eigentlichen europäischen Sorgenkinder sind inzwischen Italien, aber insbesondere Frankreich, was das Gelingen notwendiger Reformen anbetrifft.

Im vergangenen Jahr gelang in Europa die konjunkturelle Wende

Obwohl einige Regierungen europäischer Länder die Defizite ihrer aus den Ufern geratenen öffentlichen Haushalte erfolgreich reduzierten, indem sie Einsparungen vornahmen, Steuern anhoben oder entsprechende Reformen durchsetzten, hat sich der wirtschaftliche Ausblick für Europa deutlich gebessert. Zwar hat die europäische Wirtschaft nach -0,6 % in 2012 auch im Jahr 2013 ein rückläufiges BIP von -0,4 % zu verzeichnen, aber seit dem 2. Quartal vergangenen Jahres legte das europäische BIP in allen Quartalen im Vergleich zum jeweiligen Vorquartal moderat zu.

Die konjunkturellen Frühindikatoren zahlreicher europäischer Länder haben sich bereits im Herbst 2012 ins Positive gedreht. Aktuell signalisieren sie bis auf Frankreich und Griechenland ein positives Wachstum in den europäischen Län-

dern. Für 2014 liegt die Wachstumsprognose für Europa bei +1,0 %.

Deutschland konnte sich der wirtschaftlichen Misere in Europa nur teilweise entziehen, erwies sich aber in dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld als widerstandsfähig und trotzte der europäischen Rezession. Nach den starken Wachstumsjahren 2010 (+4,0 %) und 2011 (+3,3 %) hatte sich das Wachstum in 2012 bereits auf +0,7 % reduziert. Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland +0,4 % mehr Güter und Dienstleistungen erwirtschaftet. Die wirtschaftlichen Frühindikatoren wie beispielsweise der IFO-Index oder die Auftragseingänge gaben genügend Hinweise darauf, dass in diesem Jahr die Talsohle der wirtschaftlichen Aktivitäten in Deutschland endgültig durchschritten wird. Die Verbraucher sollten dank wiederholt gestiegener Bruttolöhne und dem stabilen Arbeitsmarkt auch dieses Jahr mit ihrem Konsum das deutsche BIP stützen. Die Weltwirtschaft und das europäische Ausland befindet sich wirtschaftlich im Aufwind, wovon auch die deutsche Exportwirtschaft profitieren dürfte. Für das laufende Jahr erwarten die Konjunkturexperten ein Wachstum von +1,8 %.

Die Weltkonjunktur gewinnt an Dynamik

Trotz der geldpolitischen „Vollgaspolitik“ konnte die USA mit voraussichtlich +1,9 % das US-Wachstum von 2012 von +2,8 % nicht erreichen. Dazu fiel der Jahresauftakt 2013 konjunkturell zu schwach aus. Vor allem belastete der lange ungelöste Haushaltsstreit der beiden politischen Lager, der zeitweise zu automatischen Konsolidierungsmaßnahmen durch Ausgabenkürzungen und Steuererhöhungen der öffentlichen Haushalte führte, da die US-Verfassung eine Obergrenze der öffentlichen Verschuldung in Höhe des GDP vorsieht. Rund 1 % Wachstum dürfte die USA in 2013 dadurch eingebüßt haben.

Im zweiten Halbjahr des vergangenen Jahres beschleunigte sich die wirtschaftliche Entwicklung in den USA. Die offensive Geldpolitik scheint zu wirken und Republikaner und Demokraten verständigten sich darauf, einen regulären Haushalt aufzustellen. Die Arbeitslosenrate, die vor 3 Jahren noch über 10 % in den USA lag, ging auf 6,7 % zurück. Die US-Konsumenten haben nach ihrer Rückführung der privaten Verschuldung und dem Vermögenszuwachs durch die freundliche Börsenentwicklung wieder an Spielraum für die private Nachfrage gewonnen. Der Immobiliensektor hat sich sichtbar stabilisiert. Die US-Konjunkturprognosen belaufen sich für dieses Jahr auf +2,8 %. Im 3. Quartal 2013 betrug das GDP-Wachstum nach amerikanischer Rechnung +4,1 %.

In Japan hat sowohl die Regierung als auch die Notenbank im vergangenen Frühjahr alles auf eine Karte gesetzt, um der lange Jahre währenden deflationären Spirale endlich zu entkommen. Die Bank von Japan hat eine Verdoppelung der Geldbasis angekündigt und die japanische Regierung gleichzeitig ein gigantisches Konjunkturprogramm in Höhe von rund 200 Mrd. € beschlossen. Dadurch sollte die Inflationsrate auf 2 % getrieben werden. Die Folge war eine massive Yen-Abwertung gegenüber dem US-$ um knapp 18 % und über 21 % gegenüber dem Euro, was den japanischen Export beflügelte. Die konjunkturellen Frühindikatoren zeigen eine positive Wirtschaftsentwicklung in Japan an. 2013 dürfte das Wachstum in Japan +1,7 % betragen haben, der gleiche Wert wird für dieses Jahr erwartet, wobei zu berücksichtigen ist, dass zur Finanzierung des Konjunkturprogramms eine Mehrwertsteueranhebung von 5 % auf 8 % im April diesen Jahres beschlossen wurde.

Die Konjunkturschwäche in den Industrieländern insbesondere im ersten Halbjahr 2013 ließ auch die wirtschaftliche Entwicklung in den Schwellenländern nicht unbeeindruckt. Immerhin sind die USA und Europa immer noch bedeutende Absatzmärkte für deren Exporte. In einem Umfeld eines schwächeren weltwirtschaftlichen Wachstums und fallenden Rohstoffpreisen gerieten deshalb auch diverse Schwellenländer wirtschaftlich unter Druck, so dass sie diesmal als strukturelle Wachstumstreiber ausfielen. Manche innenpolitische Turbulenzen führten zusätzlich zu ungewohnten Wachstumseinbußen. So rechnet der IWF lediglich mit einem BIP-Wachstum von 4,5 %, dem niedrigsten Wert seit 2009, in 2013 für die Schwellenländer.

Für eine Überraschung sorgte der plötzliche Kapitalabfluss insbesondere in den Ländern mit hohen Leistungsbilanzdefiziten wie Brasilien, Indien, Türkei und Indonesien, nach dem die US-Notenbank im Mai vergangenen Jahres erstmalig eine geldpolitische Wende ankündigte. Der daraus resultierende Zinsanstieg, sowie die Abwertung deren Währungen verstärkten die Wirtschaftskrise und damit auch die politischen Konflikte in den Ländern. Mit den verbesserten Wachstumsaussichten in den Industrieländern und sich stabilisierenden Rohstoffpreisen besteht berechtigte Hoffnung, dass die Talsohle durchschritten ist.

Für das Gesamtjahr 2013 verzeichnete die Wirtschaft Chinas „nur“ ein Wachstum von 7,7 %. Allerdings sollte man bei diesen prozentual niedrigeren Zuwächsen mit berücksichtigen, dass sich das chinesische Sozialprodukt in den vergangenen 10 Jahren auch mehr als verdoppelte. Die chinesische Regierung plant die Struktur der chinesischen Wirtschaft mehr in Richtung binnenwirtschaftlichen Konsum zu lenken, damit die Bevölkerung von dem Wachstum entsprechend profitiert. Dagegen soll die außenwirtschaftliche Abhängigkeit reduziert werden. Diese Reformen dürften temporär das chinesische Wachstum weiterhin beeinträchtigen, dennoch hat die Regierung genügend Mittel, ihr Planziel von mindes-

tens 7 % Wachstum zu erreichen. Insofern werden auch in diesem Jahr +7,5 % Zuwachs erwartet.

Notenbanken gaben weiter Vollgas

Das Verhalten der Notenbanken ließ sich allein mit Blick auf die Entwicklung der Konjunktur und Inflation nur unzureichend erklären. Vor allem die EZB, welche ihren Leitzins noch weiter von 0,75 % in zwei Schritten auf den historischen Tiefstand, einschließlich der Zeiten der deutschen Bundesbank, auf 0,25 % senkte, steckte in einem Dilemma. Während Deutschland sicherlich ein höheres Leitzinsniveau verträgt, benötigten die Krisenstaaten der Eurozone eher noch niedrigere, wenn nicht sogar negative Leitzinsen. Trotz der jüngsten wirtschaftlichen Erholung liegt das europäische BIP immer noch 2,5 % unterhalb des Niveaus vor der Finanzkrise. Auch die Arbeitslosigkeit verharrt nahe dem Rekordstand mit über 12 %. Erfreulich ist zu bemerken, dass das Ziel der EZB, auch durch entsprechende öffentliche Äußerungen, den Marktspannungen für europäische Staatsanleihen entgegenzuwirken und damit diversen Ländern wieder eine Refinanzierung an den Kapitalmärkten zu ermöglichen, weitgehend erreicht wurde. Auch im vergangenen Jahr teilte die EZB den Geschäftsbanken unbegrenzt Liquidität zu. Insbesondere Banken aus den Peripherieländern haben die günstige und sichere Zentralbankfinanzierung zum Erwerb hochverzinslicher Staatsanleihen ihrer Länder genutzt. Genau dieses war die Absicht der EZB, denn dadurch wurde erstmal die Finanzierung insbesondere Italiens und Spaniens gesichert. Darüber hinaus hat die Europäische Zentralbank (EZB) im vergangenen Jahr erstmalig das zinspolitische Instrument, den Marktteilnehmern für geraume Zeit einen Niedrigzins, nach dem Vorbild der US-Notenbank (FED), zu versprechen (forward guidance) angewendet. Dies wurde notwendig, als im Sommer vergangenen Jahres die US-Notenbank ankündigte, ihre offensive Geldpolitik zu bremsen und die EZB-Politik konterkarierte. Die EZB sieht weiterhin die Notwendigkeit, den immer noch maroden Finanzinstituten, aber auch der Wirtschaft in Europa geldpolitisch unter die Arme zu greifen. Zudem sieht sie inzwischen auch die Gefahr, dass einige europäische Regionen in eine deflatorische Spirale geraten.

Auch die US-Notenbank (FED) blieb durchgehend konsequent bei ihrer Nullzinspolitik und ließ den Ziel-Zinssatz für US-Tagesgeld unverändert in einem Korridor von 0 %–0,25 %. Auch sie steigerte darüber hinaus über Ankäufe von US-Staatsanleihen und später auch Hypothekenanleihen das Geldangebot, um der US-Wirtschaft weiterhin einen zusätzlichen geldpolitischen Impuls zu geben. Im ersten Halbjahr 2013 zeigte sich die FED noch enttäuscht über die nur moderate Wirtschaftsentwicklung in den USA und dem ihrer Ansicht nach zu geringen Stellenaufbau am Arbeitsmarkt. Die FED versprach, dass sie keine Änderung an der Geldpolitik vornimmt, so lange die US-Arbeitslosigkeit über 6,5 % liegt und die Inflation unter 2,5 % bleibt. US-Notenbankchef Ben Bernanke befürchtete weiterhin eher eine De- statt Inflation. Erstmalig im Mai vergangenen Jahres kündigte die FED an, gegebenenfalls ihre offensive Geldpolitik durch ihr monatliches Anleihekaufprogramms (QE3) von 40 Mrd. US-$ auf 85 Mrd US-$ zunächst zu reduzieren (Tapering) um es später zu beenden. Diese Ankündigung löste erhebliche Turbulenzen an den Kapitalmärkten aus, so dass die US-Notenbank dieses Vorhaben zunächst wieder verschob. Zum Jahresende, als die US-Wirtschaft genügend Fahrt aufgenommen und sich der Arbeitsmarkt entscheidend verbessert hat, kündigte die FED eine Reduzierung ihrer Anleihekäufe um monatlich 10 Mrd. US-$ an. Sollten die Wirtschaftsprognosen mit knapp 3 % Wachstum tatsächlich eintreffen, so ist dieses Jahr noch eine Beendigung des Kaufprogramms zu erwarten. Erst Ende 2015 wird mit einer ersten Leitzinsanhebung nach dann immerhin 7 Jahren de facto Nullzinspolitik gerechnet.

Während die FED über einen Ausstieg ihrer offensiven Geldpolitik nachdachte, verstärkte die japanische Notenbank (BoJ) ihre geldpolitischen Impulse. Nach dem Vorbild der FED erwirbt die BoJ Wertpapiere mit dem klar formulierten Ziel, die monetäre Geldbasis zu verdoppeln und die Inflation auf 2 % zu treiben. Dieses Vorgehen hatte erhebliche Konsequenzen für die Entwicklung des japanischen Yen.

Inflation ist weltweit kein Thema

Trotz der offensiven Geldpolitik der Notenbanken hat eine übermäßige Geldentwertung im vergangenen Jahr nicht stattgefunden. Im Gegenteil: In Europa fielen die Preise im Jahresdurchschnitt auf 1,4 % in 2013 nach 2,5 % im Jahr zuvor, in Deutschland fiel sie auf 1,5 % nach 2,0 % in 2012. Ohne die Preiseffekte von Nahrungsmitteln und Energie bewegten sich die sogenannten Kerninflationsraten in Europa und Deutschland zuletzt lediglich bei 0,7 % bzw. 1,3 %, deutlich unterhalb der EZB-Zielmarke von 2 %. Anders als in den Vorjahren reduzierten rückläufige Rohstoffpreise infolge der konjunkturellen Schwäche der Weltwirtschaft die europäischen Inflationsraten. So fielen die europäischen Erzeugerpreise um -1,2 %. Zuletzt betrug die EWU-Inflation 0,8 % und die deutsche Preissteigerungsrate 1,4 %.

In den USA fiel die Inflationsrate im Jahresdurchschnitt dank rückläufiger Energiepreise auf 1,5 % gegenüber 2,1 % in 2012. Die Kerninflation lag zuletzt bei 1,7 %. Die für die US-Notenbank wichtigere Kernrate des PCE-Index betrug sogar nur noch 1,1 %. Sogar in China ist der Anstieg der Konsumpreise auf moderate

2,5 % gesunken. Deutlich stärker stiegen die Preise in einigen Schwellenländern deren Währungen zum Teil heftig abwerteten und teilweise gravierende Anstiege der Importpreise in Kauf nehmen mussten. In Japan kämpft man weiter gegen die Deflation. Inzwischen zeichnet sich ein Preisanstieg in Japan ab. Zuletzt betrug dieser 1,2 %, wobei die Preise in den Vorjahren sogar zum Teil rückläufig waren. Allerdings ist auch hier der Großteil der Inflation der starken Abwertung des Yen und damit höheren Importpreisen geschuldet.

Schreckgespenst Inflation?

Dabei war die Befürchtung einer durch die offensive Geldpolitik verursachte Geldentwertung einer der Hauptdiskussionsthemen auch im vergangenen Jahr. Solange die Kreditnachfrage der Unternehmen und privaten Haushalte nicht anspringt, sehen die Befürworter der derzeitigen geldpolitischen Ausrichtung in den Notenbanken keine Inflationsgefahr, da die erhöhte Geldmenge im Bankensystem verbleibt und deshalb an den Gütermärkten nicht nachfragewirksam wird. Die schwache weltweite Güternachfrage und immer noch rückläufige Kreditnachfrage zumindest in Europa, sowie die aktuell rückläufigen Inflationsraten untermauern deren Argumente. Für dieses Jahr sind auch keine gravierenden Preissteigerungen zu erwarten. Dafür ist die Lohnzurückhaltung in den europäischen Problemländern bei der hohen Arbeitslosigkeit zu hoch. Auch in den USA ist die konjunkturelle Entwicklung noch nicht so weit fortgeschritten, dass die Lohnsteigerungen von 1,8 % die Produktivitätsrate übertreffen. So sehen Volkswirte und auch die Notenbanken auf Sicht keinen Anstieg der Inflation. EZB-Präsident Draghi befürchtet sogar deflationäre Tendenzen.

Die Gegner der derzeitigen Geldpolitik der Zentralbanken, die vor allem den Tabubruch der offenen Staatsfinanzierung durch die Notenbanken kritisieren, sehen dagegen längerfristig die Gefahr, dass die überschüssige Liquidität auf Dauer eben nicht im Bankensystem bleibt und auch nicht schadlos von den Notenbanken wieder abgeschöpft werden kann. Damit stünde einer deutlich erhöhten Geldmenge ein stagnierendes Güterangebot gegenüber und so wird zwangsläufig das vorhandene Geld entwertet und damit auch die Ersparnisse. Die Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit der Notenbanken sind nachhaltig beschädigt und sollte sich der Vertrauensverlust auf die Werthaltigkeit des Geldes übertragen, so ist die jeweilige Währung nicht mehr zu retten.

Vollzog sich an den Rentenmärkten in 2013 nach gut 30 Jahren eine Trendwende?

Mit deutschen Bundesanleihen gemessen am REXP hat der Anleger -0,5 % im vergangenen Jahr an Wert eingebüßt. Im Vorjahr waren immerhin noch 4,6 % zu gewinnen. Dabei war das Jahr 2013 ein Spiegelbild des Jahres 2012. Je mehr sich die die Eurokrise zuspitzte, desto mehr dienten deutsche Staatsanleihen wieder als sicherer Hafen. 10-jährige Bundesanleihen starteten mit einer Rendite von 1,32 % in das Jahr 2013. Bis zum 2. Mai, der Tag der Zinssenkung der EZB, erfreuten sich Bundesanleihen durch die wiederholten Probleme in Europa (Italien und Zypern), der immer noch schwachen Konjunkturentwicklung und im Geleitzug des US-Treasury-Marktes, einer so hohen Nachfrage, dass mit 1,15 % Rendite fast wieder der historischen Tiefstand von 1,13 % aus dem Vorjahr erreicht wurde.

Als der FED-Chef Ben Bernanke Anfang Mai bemerkte, das es Zeit wäre die Anleihekäufe der FED zu reduzieren, veränderten sich prompt die Zinserwartungen der Marktteilnehmer und es gab eine breit angelegte Verkaufswelle an den Anleihemärkten. Innerhalb von 7 Wochen zog die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen auf 1,85 % an, was mit Kursverlusten von rund 5 % einherging. Der Renditehochpunkt war im September bei 2,09 % und das Jahr wurde mit einer Rendite von 1,93 % abgeschlossen. Für zweijährige Bundesanleihen haben die Anleger im ersten Halbjahr sogar noch negative Renditen akzeptiert, im weiteren Jahresverlauf schwankte die Rendite um 0,25 %.

Am US-Rentenmarkt verlief die Entwicklung nahezu parallel, was nicht überraschen sollte, da die Entwicklung der US-Zinsen nach wie vor der maßgebliche Einflussfaktor für den deutschen Rentenmarkt darstellt. Obwohl die USA aufgrund ihres Schuldenstreits durch die Rating-Agenturen ihren AAA-Status verloren, genossen auch US-Staatsanleihen in den Augen der Anleger einen safe-haven Status. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen, lag zu Jahresbeginn 2013 noch bei 1,76 % und erreichte ihren Jahrestiefpunkt auch Anfang Mai bei 1,63 %. Der US-Rentenmarkt reagierte noch heftiger auf die sich abzeichnende Trendwende in der Geldpolitik und stieg in weniger als 2 Monaten um knapp 100bp auf 2,61 %. Im weiteren Jahresverlauf stieg die Rendite weiter bis zu ihrem Hochpunkt an Jahresultimo 2013 auf 3,03 % während die Rendite zweijähriger US-Staatsanleihen aufgrund der fortgesetzten Nullzinspolitik der US-Notenbank zuletzt mit 0,24 % rentierte.

Für die Renditeentwicklung in den USA ist sicherlich auch die US-Notenbank mitverantwortlich, welche zum größten Käufer im Rahmen ihrer geldpolitischen Mittel („Quantitativ Easing“) avancierte. Aber auch andere Notenbanken wie die BoJ oder die BoE traten als Anleihekäufer auf. Inzwischen sind die konjunkturellen Tiefpunkte überschritten worden und daher ist längerfristig auch mit einer geldpolitischen Wende zu rechnen. So sollten die Renditetiefs aus dem Jahre 2012 erst

einmal nicht wieder erreicht werden. Von daher rechnet der überwiegende Teil der Marktteilnehmer auch dieses Jahr mit leicht weiter steigenden Zinsen und Renditen. Der Renditespielraum nach oben ist allerdings begrenzt, solange sich die Inflationsraten unterhalb der Zentralbankziele von 2 % bewegen und die Notenbanken bei Ihrer Nullzinspolitik bleiben.

Investoren, die auf eine Bewältigung der Krise setzten, wurden belohnt

Nach dem für die Marktteilnehmer die vollständige Rückzahlung staatlicher Schuldtitel einiger Länder des Euro-Währungsgebietes durch die Zusicherung der EZB bereits im Sommer des Jahres 2012, alles Erdenkliche für den Erhalt des Euro zu tun, gesichert wurde. Und darüber hinaus die Rettungsschirme aufgespannt wurden, entwickelten sich die Staatsanleihen der Euro-Problemländer gegenläufig zu den Bundesanleihen. Die Finanzmärkte reagierten dennoch auf politische Aussagen und Ereignisse weiterhin äußerst sensibel. Es wurden die Länder mit einem Rückgang ihrer Refinanzierungskosten am meisten belohnt, die die größten Reformfortschritte vorzuweisen hatten. Vor allem Spanien, deren 10-jährigen Anleiherenditen sich in 2013 von 5,2 % auf 4,1 % reduzierten, aber auch Irland (von 4,4 % auf 3,4 %) und Portugal (von 6,7 % auf 5,9 %) verzeichneten die größten Rückgänge der Renditen. Verbunden war ein Engagement in diesen Staatstiteln mit einer zweistelligen prozentualen Wertentwicklung.

Von der abnehmenden Risikoaversion profitierten auch einige andere Marktsegmente am Rentenmarkt. So reduzierten sich die Renditeaufschläge für bonitätsstarke Unternehmensanleihen noch einmal um rund 0,5 %. Die Jagd nach Rendite lies auch die Renditespreads von nicht Investmentgrade-Unternehmensanleihen um 200bp auf 2,9 % absinken.

Für viele Marktteilnehmer war es überraschend, dass die Abhängigkeit der Schwellenländer von Kapitalzuflüssen noch ausgesprochen stark ist. Die wieder höheren Renditen für Staatsanleihen, aber auch die merkliche Beruhigung der Eurokrise, die eine Re-Allokation des internationalen Kapitals nach Europa auslöste, führte offensichtlich zu einer kritischeren Bewertung der Marktteilnehmer einiger Schwellenländer. Dazu kamen noch politische Instabilitäten und strukturelle Defizite, die zu zeitweilig enormen Mittelabflüssen in diesen Ländern führte und deren Anleihen zum Teil zweistellige Verluste erlitten. Insgesamt verloren die Anleger mit Schwellenländeranleihen -6,6 % in 2013.

Aktienmärkte erreichten neue Allzeit-Hochs

Nach einem bereits guten Aktienjahrgang 2012 folgte im Jahr 2013 ein Weiterer. Einige Indizes wie der Dow Jones, S&P 500, aber auch der DAX erreichten neue Rekordstände. Allerdings war die Aktienmarktentwicklung im Jahresverlauf wiederum alles andere als gradlinig. Dies zeigt sich an dem Verlauf der Wertentwicklung deutscher Aktien gemessen am DAX-Index. So konnte der Anleger bereits bis Mitte Mai des vergangenen Jahres +12 % für sich vereinnahmen, um diese Wertentwicklung innerhalb von 4 Wochen wieder einzubüßen. Die Wertentwicklung des DAX von 25,5 % in 2013 konnte man auch alleine im zweiten Halbjahr 2013 erreichen. Zum Jahresende erreichte der deutsche Aktienmarkt mit 9552 auch ein Rekordhoch. In den vergangenen 2 Jahren konnte der Index damit über 60 % zulegen. Noch besser schloss der auf mittelgroße deutsche Aktienunternehmen fokussierte Index MDAX das Jahr mit einem Zuwachs von +39,1 % ab.

Die europäischen Aktienmärkte konnten der rasanten Entwicklung deutscher Aktien nicht ganz folgen, wobei dies lediglich für den EURO STOXX auf das erste Halbjahr des Jahres zutrifft. So gewannen europäische Aktien gemessen am STOXX 50 lediglich 13,3 % hinzu. Besser entwickelten sich mit einem Zugewinn von 18,0 % (Euro STOXX 50) europäische Aktien aus den Euroländern.

US-Aktien dieses Mal vor den europäischen Aktien

Die vermeintlich höher bewerteten US-Aktien übertrafen im vergangenen Jahr den deutschen Aktienmarkt. So schlossen die 30 Werte des Dow Jones das Jahr mit einem Plus von 26,5 % ab und der auf 500 Aktien basierende S&P 500 stieg im Jahresvergleich sogar um 29,6 %. Japanische Aktien gewannen gemessen am Nikkei 225 dank „Abenomics“ sogar 56,7 % an Wert, wobei der Euro-Anleger über die Währung wieder mehr als 20 % verlor, wenn er diese nicht absicherte. Die im MSCI-Welt-Index zusammengefassten Weltaktienmärkte stiegen um 24,1 %.

Die Aktienmärkte profitierten sicherlich von der erfolgreichen politischen Eurokrisenbewältigung. Wesentlicher Treiber für die positive Entwicklung der Aktienmärkte war aber letztendlich die hohe zur Verfügung stehende Liquidität bei gleichzeitig wenig rentablen Anlagealternativen. Rückschläge gab es bei Problemen in Euro-Ländern oder der wiederholten Eskalation des Schuldenstreits in den USA. Schließlich dürften die Dividendentitel von der merklich anziehenden Konjunktur in den Industrieländern profitiert haben.
Während die etablierten Aktienmärkte kräftig zulegten, konnten Aktien aus den Schwellenländern lediglich +0,9 % hinzugewinnen. Neben den bereits vorher beschriebenen Kapitalabflüssen waren insbesondere Länder mit politischen Schwierigkeiten negativ betroffen. So verloren die Aktienmärkte Brasiliens -15,5 % und der türkische Aktienmarkt -13,3 %.

Die größten Branchengewinner in Europa waren Finanztitel, Automobile, Versicherungen und Aktien aus dem Technologiebereich und Telekommunikation. Unternehmen aus den Sektoren Rohstoffe, Energie, Grundstoffe und Energieversorger wurden dagegen vom Markt gemieden.

Die gute Wertentwicklung von Aktien wirft natürlich die Frage nach dem Ende des derzeitigen Börsenzyklus auf. Dies sollte dieses Jahr noch nicht der Fall sein, denn dafür müssten die konjunkturellen Höhepunkte überschritten werden und die Belastungen für Unternehmen durch höhere Löhne, Rohstoffpreise oder auch steigende Zinsen zunehmen.

Euro blieb an den Devisenmärkten stabil

An den Devisenmärkten konnte der Euro trotz der europäischen Schuldenprobleme seinen Außenwert in 2013 gegenüber der Leitwährung US-$ und dem britischen Pfund, aber auch gegenüber der Krisenwährung Schweizer Franken sogar steigern. So notierte der US-$ gegenüber dem Euro, nachdem er mit 1,32 € in das Jahr 2013 gestartet ist, zum Jahresende bei 1,38 €/$. Der Euro profitierte sicherlich von der Entschlossenheit der EZB zur Beruhigung der Lage an den europäischen Finanzmärkten, die eine Re-Allokation der globalen Geldströme nach Europa auslöste. Zudem waren die höchsten Gewinne für einen Anleger bei einem Erwerb von Staatsanleihen der europäischen Problemländer zu erwarten, die sich deutlich höher als US-Staatsanleihen verzinsten.

Spektakulärer war die Entwicklung des japanischen Yen. Nachdem deutlich wurde, dass die japanische Wirtschaft wiederholt in eine Rezession abgleitet und die japanische Regierung bei einem Schuldenstand von 235 % des BIP wieder ein notenbankfinanziertes Konjunkturprogramm auflegt und dazu noch die japanische Notenbank verkündete, die Geldbasis zu verdoppeln, wurde an den Devisenmärkten das Vertrauen in die japanische Währung erschüttert. Die japanische Währung verlor im vergangenen Jahr -21,3 % gegenüber dem Euro, nach dem der Yen bereits im Jahr zuvor -12,4 % gegenüber dem Euro niedriger bewertet wurde.

Edelmetalle waren nicht mehr gefragt

Der Preis für das als Krisenbarometer fungierende Gold stürzte regelrecht um -27,3 % von 1662 US-$ auf knapp über 1200 US-$ pro Feinunze im vergangenen Jahr ab. Der starke Aufwärtstrend in den Vorjahren, der im Jahr 2012 bereits durch eine Seitwärtsbewegung in der Bandbreite 1600-1800 US-$ abgelöst wurde, konnte nach dem charttechnischen Durchbruch nach unten bei rund 1500 US-$ nicht mehr aufrecht gehalten werden. Die derzeitige Notierung liegt indes deutlich unter dem Rekordhoch aus dem Jahr 2012 von 1920 US-$ pro Feinunze.

Fundamental dürfte der Preisverfall auch durch den Zinsanstieg bei gleichzeitig niedrigeren Inflationsraten begründet sein. Zudem hat sich die Krisensituation deutlich entschärft. Gold dürfte aber dennoch auch weiterhin von Anlegern zur Diversifikation in der Krise nachgefragt bleiben, auch wenn sich die Ängste vor einem Zusammenbruch des europäischen Finanzgefüges deutlich verringerten.

Der Silberpreis fiel mit knapp -35 % noch stärker als der Goldpreis. Die Preise anderer Edel- bzw. Industriemetalle wie von Platin oder Kupfer fielen um -11 % bzw. -7 % im vergangenen Jahr. Dahingegen stieg der Preis von Palladium um +1,6 %. Mit der erwarteten ansteigenden weltwirtschaftlichen Aktivität dürfte auch ein moderater Anstieg der Rohstoffnachfrage verbunden sein. Zu dieser Vermutung passt auch der leichte Ölpreisanstieg um 0,9 % auf 111 US-$/Barrel.

Tätigkeitsbericht **HANSAgeldmarkt** für das Geschäftsjahr 2013

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik des HANSAgeldmarkt ist es, den Wert des investierten Geldes zu erhalten. Darüber hinaus wird eine Wertsteigerung angestrebt, die sich an den Geldmarktzinssätzen orientiert.

HANSAgeldmarkt verfolgt ein aktives Segment- und Laufzeit-Management unter Berücksichtigung fundamentaler Markteinschätzungen bezüglich der künftigen Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und der Entwicklungen am Geldmarkt. Für das Sondervermögen dürfen lediglich auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben bzw. gehalten werden.

Der Fonds tätigt Neuanlagen in variabel verzinsliche Anleihen nur bis zu einer Restlaufzeit von maximal zwei Jahren bzw. investiert in verzinsliche Schuldverschreibungen mit maximal einjähriger Restlaufzeit.

Neben der Anlage in unterjährigen europäischen Staats- und Länderanleihen investiert der HANSAgeldmarkt auch in kurz laufende Pfandbriefe, Bankschuldverschreibungen sowie Unternehmensanleihen.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom-up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler Gesichtspunkte.

Portfoliostruktur

Die durchschnittliche Zinsbindungsfrist der im Geldmarkt-Sondervermögen enthaltenen Wertpapiere und Geldanlagen lag im gesamten Berichtszeitraum bei knapp über zwei Monate. Dabei betrug der Anteil an variabel verzinslichen Wertpapieren zuletzt knapp 72 % des Fondsvolumens. In festverzinslichen Schuldverschreibungen waren 13 % des Sondervermögens investiert und Commercial Paper machten im Durchschnitt 10 % des Sondervermögens aus. Der Cashanteil betrug 5 %.

Während im Fonds sich die Quote an Bankschuldverschreibungen gegenüber dem Vorjahr um 10 % auf 52 % reduzierte, hat das Fondsmanagement ihr Engagement im Segment Unternehmensanleihen stark ausgebaut, so dass sich dieser Anteil im Berichtszeitraum von 6 % auf 36 % erhöhte. Der Anteil an Pfandbriefen verdoppelte sich zwar auf 7 % in 2013, blieb allerdings immer noch relativ gering, was den extrem niedrigen Renditen in diesem Marktsegment geschuldet war. Das Gleiche gilt für Staatsanleihen, welche nur noch 1 % des Portfolios ausmachten.

In 2013 dominierte weiterhin das strukturelle Niedrigzinsumfeld die Geldmärkte. Ein Großteil der fällig gewordenen Bankschuldverschreibungen wurde durch neue Bankschuldverschreibungen ersetzt. Dabei hat das Fondsmanagement besonders auf eine hohe Qualität der erworbenen Titel im Sondervermögen geachtet. Gekauft wurden i. d. R. nur erstrangige Inhaberschuldverschreibungen systemrelevanter Kreditinstitute.

Auf eine Beimischung von kurz laufenden Staatsanleihen aus den krisenbehafteten Peripherieländern der Eurozone wurde trotz sehr attraktiver Renditeaufschläge verzichtet, da für das Sondervermögen Kapitalerhalt und eine möglichst geringe Schwankung des Fondspreises allerhöchste Priorität genießt. Zur weiteren Diversifizierung des Sondervermögens wurde freie Liquidität in Unternehmensanleihen mit guter Bonität investiert, denn eine breite Streuung hat sich in Krisenzeiten ebenso bewährt wie die Auswahl möglichst liquider Titel. In Anbetracht der hohen Transaktionskosten, die sich durch die breiten Geld-Briefspannen des Marktes ergaben, haben wir die Anzahl an Transaktionen auf das Notwendigste beschränkt.

Das durchschnittliche Rating der im Sondervermögen befindlichen Titel blieb unverändert per Berichtende bei A+.

Die Wertentwicklung des HANSAgeldmarkt für das Berichtsjahr 2013 beträgt 0,32 %, womit die Verzinsung von Interbankanlagen übertroffen werden konnte. EONIA (Euro Overnight Index Average) lag im Durchschnitt bei knapp 0,09 %. Insofern konnte ein Mehrwert für den Anleger erzielt werden.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAgeldmarkt betrug im Berichtszeitraum EUR +236.037,07 welches auf die Veräußerung von festverzinslichen Wertpapieren zurückzuführen ist.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens reduzierte sich marginal und betrug zum 31.12.2013: 0,28 % (31.12.2012: 0,29 %).

Adressausfallrisiken:
Moderate Adressausfallrisiken bestanden bei den verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf A+ betrug. Stärker ausgeprägte Adressausfallrisiken wurden vermieden, indem keine Schuldverschreibungen aus europäischen Krisenländern erworben wurden.

Marktpreisrisiken:
Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen.

Konzentrationsrisiken:
Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Währungsrisiken:
Für den Anleger bestehen grundsätzlich keine Währungsrisiken, da nur auf EUR lautende Titel erworben werden.

Operationelle Risiken:
Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:
Alle im Fonds befindlichen Titel sind zeitnah veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAgeldmarkt ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. In naher Zukunft ist ein Wechsel des Fondsmanagers von Herrn Andreas Dimopoulos auf Herrn Bodo Orlowski geplant.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht **HANSAzins** für das Geschäftsjahr 2013

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAzins ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für das jeweilige Sondervermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erworben, die einen Ertrag erwarten lassen. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds und unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Rentenmarktes für kürzere Restlaufzeiten eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Der HANSAzins legt am Euro-Rentenmarkt an, überwiegend in Anleihen mit kürzeren Laufzeiten bis zu 4 Jahren mit einem Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit hoher Bonität. Das Fondsmanagement investiert mindestens 51 % des Sondervermögens in im Inland ausgestellte Inhaberschuldverschreibungen. Für das Sondervermögen dürfen ausschließlich auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben werden. Auch Investmentanteile an Geldmarkt- und Rentenfonds können bis zu 10 % des Sondervermögens beigemischt werden. Neben der Anlage in europäischen Staats- und Länderanleihen investiert das Fondsmanagement des HANSAzins auch in Pfandbriefe, Bankschuldverschreibungen und Unternehmensanleihen. Zudem können Zinsterminkontrakte zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Das Fondsmanagement verfolgt ein aktives Segment- und Laufzeitmanagement unter Berücksichtigung fundamentaler Markteinschätzungen. Die Titelselektion erfolgt anhand eines bottom up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler Gesichtspunkte, die eine Bonitätsprognose des Anleiheemittenten ermöglichen soll. Zinsänderungsrisiken werden je nach Marktlage entweder über Derivate oder entsprechenden Tauschaktionen von Anleihen verschiedener Laufzeiten gesteuert.

Portfoliostruktur

Im HANSAzins, der grundsätzlich defensiv am europäischen Rentenmarkt anlegt, reduzierten wir die durchschnittliche Restlaufzeit im Berichtszeitraum von 1 Jahr und 10 Monate auf 1 Jahr und 4 Monate. Der HANSAzins orientiert sich an der Benchmark REXP2Y, wobei sich dies eher auf die Auswahl der Laufzeitstruktur, als auf die Titelselektion der Emittenten bezieht.

Angesichts des sichtbaren Abklingens der Euro-Staatsschuldenkrise und der fortgeführten Niedrigzinspolitik der EZB achteten wir stets auf einen hohen Investitionsgrad und waren hinsichtlich der Zinsänderungsrisiken geringfügig über dem Vergleichsindex positioniert. Auf die Reduktion von Zinsänderungsrisiken durch den Verkauf von Terminkontrakten wurde mit Blick auf die expansive Haltung der EZB in 2013 komplett verzichtet. Als aber im zweiten Quartal 2013 ähnlich wie bereits im Jahr 2012, 2-jährige deutsche Bundesanleihen sich sogar negativ verzinsten, reduzierten wir zeitweilig unser Engagement und hielten mehr Kasse vor. Die Brutto-Investitionsquote lag daher im Mittel bei 95 %. Mit Renditen von zeitweise unter 0 Prozent für 2-jährige Schatzanweisungen des Bundes, büßte der Anleger nicht nur nominal, sondern zudem in einem deutlicheren Umfang auch real an Geldvermögen ein, wenn er in diese Wertpapiere investierte. Daher war eine spürbare Beimischung von Spreadprodukten im HANSAzins sinnvoll, wenn der Fonds seinen Anlagezielen gerecht werden soll.

Weiterhin lag bei der Titelauswahl das Augenmerk hauptsächlich auf Titeln guter Bonität und Liquidität. Gleichwohl investierten wir aus Diversifikations- und Renditeaspekten freie Liquidität des Sondervermögens in Titel europäischer Schuldner (Spanien, Italien, Portugal und Irland), die in den Vorjahren in einem besonderen Ausmaß von der Finanzkrise betroffen waren. Zudem wurde unter sorgfältiger Abwägung von Ertrags- und Risikogesichtspunkten ein geringer Anteil in höherverzinslichen Unternehmensanleihen investiert, die nicht zu dem Anlageuniversum der Investment-Grade-Anleihen gehören.

Der Anteil an öffentlichen Anleihen reduzierte sich im Jahresverlauf von 26,7 % auf 20,4 %, der Anteil an Unternehmensanleihen erhöhte sich marginal von 27,9 % auf 29,4 %. Die Quote an Bankschuldverschreibungen blieb nahezu unverändert bei 31,3 %. Den Bestand an besicherten Anleihen (Covered Bonds) erhöhten wir geringfügig von 12,7 % auf 14,3 %. Der Anteil deutscher Aussteller lag im HANSAzins nahezu unverändert bei 55,3 % nach 55,9 % im Vorjahr.

Das durchschnittliche Rating der im Sondervermögen befindlichen Titel sank gegenüber dem Vorjahr von AA- auf bei A+. Verantwortlich hierfür war u. a. der allgemein negative Trend bei der Entwicklung der Ratings. Darüber hinaus aber auch die Beimischung schlechterer Bonitäten aufgrund der erzielbaren höheren Erträge für das Sondervermögen. Die durchschnittliche Marktrendite des Portefeuilles sank im Geleitzug der freundlichen Marktentwicklung diverser Marktsegmente von 1,06 % auf 1,01 %.

Sowohl die Positionierung als auch die Transaktionen während des Jahres 2013 brachten dem Anleger im HANSAzins eine Wertsteigerung von +1,46 %. Damit lag er deutlich vor seinem Vergleichsindex REXP2Y, der lediglich um +0,13 % zulegte. Dieser Index konnte mit seiner Fokussierung auf deutsche Bundesanleihen nicht von der Aufholjagd der europäischen Staatsanleihen profitierten. Die fortgeführte Anlagestrategie, die auf eine Beruhigung der Euro-Staatschuldenkrise setzte, wirkte sich im vergangenen Jahr positiv auf den Ertrag und des Risikoprofils des HANSAzins aus.

Veräußerungsergebnisse

Das saldierte Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAzins betrug EUR + 279.022,28 welches auf die Veräußerung von festverzinslichen Wertpapieren zurückzuführen ist.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Sondervermögens verringerte sich in 2013 erneut und sank von 0,63 % im GJ 2012 auf 0,52 % für diesen Berichtszeitraum.

Adressausfallrisiken:
Moderate Adressausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf A+ betrug. Stärker ausgeprägte Adressausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement in sogenannte EUR Peripherie Staaten und den Aufbau von Positionen aus dem nicht Investment Grade Bereich zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung.

Marktpreisrisiken:
Marktpreisrisiken des Sondervermögens resultierten aus Kursbewegungen der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen. Des Weiteren auch durch Neueinschätzungen der Marktteilnehmer der künftigen Entwicklung des Euro bzw. der Rückzahlungswahrscheinlichkeit staatlicher Emittenten.

Währungsrisiken:
Währungsrisiken bestanden durch die Auswahl ausschließlich auf EUR ausgestellter Anleihen nicht.

Operationelle Risiken:
Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:
Liquiditätsrisiken ergaben sich durch die Folgen der Staatsschuldenkrise. Zeitweise waren Anleihen von staatlichen Schuldnern (Spanien, Portugal usw.) schwerer veräußerbar, wobei sich die Situation im Jahresverlauf deutlich verbesserte.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAzins ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht **HANSArenta** für das Geschäftsjahr 2013

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSArenta ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für das jeweilige Sondervermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erworben, die einen Ertrag erwarten lassen. Entweder durch den Erwerb verzinslicher Wertpapiere, die gemessen an den Kapitalmarktgegebenheiten eine attraktive Verzinsung bieten, oder entsprechend unseren Kapitalmarktprognosen interessante Kurschancen aufweisen.

Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds und unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Rentenmarktes eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

HANSArenta legt am Euro-Rentenmarkt an, überwiegend in mittleren und längeren Laufzeiten mit einem Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit guter Bonität. Das Fondsmanagement investiert mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens in verzinsliche Wertpapiere. Für das Sondervermögen dürfen nur auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben werden. Investmentanteile anderer Fonds dürfen nicht erworben werden.

Neben der Anlage in europäischen Staats- und Länderanleihen investiert der HANSArenta auch in Pfandbriefe und Bankschuldverschreibungen sowie Unternehmensanleihen. Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierte Anleihen.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines bottom-up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte. Zinsänderungsrisiken werden nach Marktlage abgesichert.

Portfoliostruktur

Auf die Reduktion von Zinsänderungsrisiken durch den Verkauf von Terminkontrakten wurde mit Blick auf die expansive Haltung der EZB in 2013 ausnahmslos verzichtet. Stattdessen wurde die durchschnittliche Restlaufzeit im Sondervermögen durch die Veräußerung von Wertpapieren im Jahresverlauf deutlich von 7 Jahren und 5 Monaten auf 5 Jahre und 2 Monate reduziert.

Die Brutto-Investitionsquote lag im Mittel bei 97,6 %. Der HANSArenta orientiert sich an der Benchmark REXP, wobei dies sich mehr auf die Auswahl der Laufzeitstruktur, als auf die Titelselektion der Emittenten bezieht.

Die Quote an Staats- und Länderanleihen sank gegenüber dem Vorjahr von 58 % auf 44 %. Den Anteil an Unternehmensanleihen hielt das Fondsmanagement mit 22 % annähernd auf dem gleichen Niveau des Vorjahres. Der Anteil an Pfandbriefen erhöhte sich von 6 % auf 12 %, das Engagement in Bankschuldverschreibungen einschließlich sogenannter Covered Bonds wurde vom Fondsmanagement moderat auf 17 % im Berichtszeitraum verstärkt.

Bei der Titelauswahl lag das Augenmerk hauptsächlich auf Anleihen mit guter Bonität und Liquidität. Gleichwohl investierten wir aus Diversifikations- und Renditeaspekten freie Liquidität des Sondervermögens in Anleihen von europäischen Schuldnern (Spanien, Italien, Portugal und Irland), die in den Vorjahren in einem besonderen Ausmaß von der Finanzkrise betroffen waren. Zudem wurde unter sorgfältiger Abwägung von Ertrags- und Risikogesichtspunkten ein geringer Anteil in höherverzinslichen Unternehmensanleihen investiert, die nicht zu dem Anlageuniversum der Investment-Grade-Anleihen gehören.

Mit Renditen von phasenweise unter 1,5 Prozent für 10-jährige Bundesanleihen und nahe Null Prozent für 2-jährige Schatzanweisungen büßte der Anleger in einem deutlichen Umfang real an Geldvermögen ein, wenn er in diese Wertpapiere investierte. Daher war eine hohe Beimischung von Spreadprodukten sinnvoll und erforderlich, wenn der Fonds seinen Anlagezielen gerecht werden soll.

Die Wertentwicklung des HANSArenta weist erfreulicher Weise mit +1,53 % zum Jahresende einen deutlich höheren und vor allem positiven Ertrag gegenüber dem REXP mit -0,49 % aus.

Veräußerungsergebnisse

Das saldierte Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSArenta betrug EUR + 3.238.919,31 welches auf die Veräußerung von festverzinslichen Wertpapieren zurückzuführen ist.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens stieg 2013 wieder leicht an und erhöhte sich von 1,69 % im GJ 2012 auf 1,86 % für den Berichtszeitraum.

Adressausfallrisiken:
Moderate Adressausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf AA betrug. Stärker ausgeprägte Adressausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement in sogenannte EUR Peripherie Staaten und den Aufbau von Positionen aus dem nicht Investment Grade Bereich zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung.

Marktpreisrisiken:
Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen.

Konzentrationsrisiken:
Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Währungsrisiken:
Für den Anleger bestehen grundsätzlich keine Währungsrisiken, da nur auf EUR lautende Titel erworben werden.

Operationelle Risiken:
Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:
Alle im Fonds befindlichen Titel sind zeitnah veräußerbar. Zeitweise waren Anleihen von staatlichen Schuldnern aus der Peripherie schwerer veräußerbar, wobei sich die Situation im Jahresverlauf deutlich verbesserte.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSArenta ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht **HANSAinternational** für das Geschäftsjahr 2013

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAinternational ist die Erzielung eines hohen stetigen Ertrages unter möglichst geringen Schwankungen. Dabei wird von dem Fondsmanagement sowohl eine bessere Performance zu vergleichbaren Fonds als auch ein hoher risikoadjustierter Ertrag angestrebt.

Der Fonds investiert an den internationalen Rentenmärkten, wobei überwiegend mittlere und längere Laufzeiten mit einem Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit einwandfreier Bonität bevorzugt werden. Die Titelselektion erfolgt anhand eines bottom-up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler Gesichtspunkte, die eine Bonitätsprognose des Anleiheemittenten ermöglichen sollen. Zinsänderungsrisiken werden je nach Marktlage entweder über Derivate oder entsprechende Tauschaktionen von Anleihen verschiedener Laufzeiten gesteuert. Das Basisinvestment im HANSAinternational sind Staatsanleihen und Emissionen supranationaler Institutionen.

Portfoliostruktur

Etwa die Hälfte des Fondsvermögens legten wir zuletzt in Staatsanleihen an, dabei konzentrierten wir uns auf diejenigen Staaten, die eine verhältnismäßig geringe Staatsverschuldung aufweisen. Die zweitgrößte Emittentengruppe bildeten Unternehmensanleihen, welche wir aufgrund ihrer attraktiven Verzinsung bei teilweise besserer Bonität gegenüber diverser Staatsanleihen hoch gewichteten. Schließlich war ein Teil des Fondsvermögens auch in Bankschuldverschreibungen guter Bonität investiert. Das durchschnittliche S&P-Rating der im Fonds befindlichen Wertpapiere lag bei A+.

Bei der Titelauswahl lag das Augenmerk des Fondsmanagements unverändert auf Anleihen guter Bonität. Eine breite Streuung hat sich in der Krise ebenso bewährt wie die Auswahl möglichst liquider Titel. In Anbetracht erhöhter Transaktionskosten, die sich durch breite Geld-/Briefspannen am Rentenmarkt durch die fortwährende Staatsschuldenkrise ergaben, haben wir die Anzahl an Transaktionen auf das Notwendigste beschränkt. Daher haben wir beim Neuerwerb von Anleihen des Öfteren Neuemissionen den Vorzug gegeben, da sie zu fairen Preisen offeriert wurden.

Mit Renditen von phasenweise unter 1,5 Prozent für 10-jährige Bundesanleihen und nahe Null Prozent für 2-jährige Schatzanweisungen büßte der Anleger in einem deutlichen Umfang real an Geldvermögen ein, wenn er in diese Wertpapiere investierte. Daher war eine hohe Beimischung von Spreadprodukten und Anleihen aus Währungsbereichen mit positiver Realverzinsung sinnvoll und erforderlich, wenn der Fonds seinen Anlagezielen gerecht werden soll.

Zum Jahresende haben wir einen höheren Anteil des Fondsvolumens in der Kasse gehalten und Fälligkeiten nicht reinvestiert. Grund dafür waren die inzwischen ambitionierten Bewertungen von Anleihen am Rentenmarkt und ein von uns erwarteter Zinsanstieg.

Im Berichtszeitraum schwankte der Anteil des im Fonds befindlichen größten Fremdwährungsposition, also der USD, zwischen 23,8 % und 27,1 %. Währungen der Schwellenländer wurden teilweise durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

Im Berichtszeitraum erlitt die Anteilklasse A des HANSAinternational leider einen Verlust von -5,51 % und die für institutionelle Anleger angebotene Anteilklasse I von -4,70 %. Dennoch rangierte der global anlegende Rentenfonds mit diesem Ergebnis im mittleren Teil der Vergleichsgruppe. Der Vergleichsindex JP Morgan World erlitt im Jahr 2013 sogar einen Verlust von -8,63 %.

Veräußerungsergebnisse

Das saldierte Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAinternational betrug im Berichtzeitraum EUR -2.247.085 in der Anteilklasse A und EUR -156.698 in der Anteilklasse I.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) per 31.12.2013 betrug 3,05 % in der Class A (Vorjahr: 4,18 %) und in der Class I 2,98 % (Vorjahr: 4,40 %).

Adressausfallrisiken:
Adressausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf A+ betrug. Adressausfallrisiken von Anleihen aus Ländern

der Euro-Peripherie sind gesunken, dagegen haben sich die Risiken von Anleihen aus diversen Schwellenländern erhöht.

Darüber hinaus waren auch Adressausfallrisiken in Form von Kontrahentenrisiken insbesondere bei Abschlüssen von Devisentermingeschäften mit Banken vorhanden, da diese in der Regel mit einem einzelnen Kontrahenten (OTC-Geschäft) vereinbart wurden. Diese Risiken wurden durch die Nutzung des CLS-Clearings verringert.

Marktpreisrisiken:
Marktpreisrisiken des Sondervermögens resultierten aus Kursbewegungen der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere und der offenen Fremdwährungsquote. Des Weiteren auch durch Neueinschätzungen der Marktteilnehmer der künftigen Entwicklung der im Fonds befindlichen Investment Grade EM-Anleihen bzw. der Rückzahlungswahrscheinlichkeit dieser Emittenten.

Währungsrisiken:
Im Sondervermögen HANSAinternational bestanden im gesamten Berichtszeitraum Währungsrisiken. Die Netto- Fremdwährungsquote schwankte im Berichtszeitraum zwischen 50 %–60 %.

Operationelle Risiken:
Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:
Liquiditätsrisiken sind vereinzelt bei Schwellenländeranleihen aufgetreten. Zeitweise waren ca 1 % des Fondsvermögens schwer zu veräußern.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAinternational ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht **HANSAsecur** für das Geschäftsjahr 2013

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAsecur ist – unter Berücksichtigung von Ausschüttungen – die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds unter Beachtung der Entwicklung des Benchmarkindex eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierten deutschen Aktien, die im HDAX vertreten sind. Der HDAX setzt sich aus den Aktien des DAX, MDAX und TecDAX zusammen. Maximal 10 % des Fondsvermögens darf in Titeln des TecDAX und maximal 30 % des Fondsvermögens in Titeln des MDAX investiert werden. Mindestens 50 % und maximal 100 % des Fondsvermögens muss/darf in DAX-Titeln investiert werden. Darüber hinaus dürfen maximal 10 % des Fondsvermögens in Titeln investiert werden, welche nicht im HDAX enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 85 % und 100 % schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines bottom-up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien lag im Berichtszeitraum durchgehend oberhalb von 96,70 %.

Bei der Titelauswahl legte das Fondsmanagement ihr Augenmerk auf fundamental attraktive Werte, die sich durch ein angewendetes Scoringverfahren für den deutschen Aktienfonds qualifiziert haben. In einem geringen Ausmaß von 1,1 % des Fondsvermögens wurden auch deutsche Aktien außerhalb des HDAX beigemischt.

Bezüglich der Branchenselektion bildeten zyklische Aktien zum überwiegenden Teil des Berichtszeitraums mehr als die Hälfte des Fonds ab. Diese wurden insbesondere über die Sektoren Automobile, Chemie, Industrie und Technologie dargestellt. Aus dem Telekommunikationssektor erwarben wir zu Beginn des Jahres keinen Wert für das Portfolio, später erhöhten wir den Anteil dieses Sektors im Jahresverlauf auf knapp 5 % zu Jahresultimo 2013.

Bezogen auf die Teilindizes des HDAX waren Aktien aus der zweiten Reihe, d. h. MDAX-Titel zum überwiegenden Teil des Berichtszeitraums gegenüber ihrem Gewicht im HDAX übergewichtet, was auch zum Jahresultimo galt. TecDax-Titel haben wir während des Berichtszeitraums gegenüber ihrem Gewicht im HDAX untergewichtet.

Die Titelselektion und die vorgenannten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAsecur im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von 26,39 % erzielte. Demgegenüber wies der Vergleichsindex (HDAX) im entsprechenden Zeitraum eine Performance von 27,93 % auf.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsecur betrug im Berichtszeitraum 12.547.561,61 EUR. Der positive Saldo des Veräußerungsergebnisses resultiert nahezu vollständig aus Aktiengeschäften.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens betrug zum 31.12.2013: 11,87 % (31.12.2012: 18,35 %)

Marktpreisrisiken:
Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus den Kursbewegungen der im Fonds gehaltenen Dividendenpapiere.

Operationale Risiken:
Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:
Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAsecur ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH. Zum 01.01.2013 wechselte das Manage-

ment des HANSAsecur von Herrn Orlowski auf Herrn van Hove.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht **HANSAeuropa** für das Geschäftsjahr 2013

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des europäischen Aktienfonds HANSAeuropa ist die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger unter Berücksichtigung von Ausschüttungen. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Aktienindex Dow Jones STOXX 600 eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierte europäische Aktien, die im Stoxx 600 – Index enthalten sind. Maximal 10 % des Fondsvermögens darf in Titeln investiert werden, die nicht im DJ STOXX 600 Index enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 85 % und 100 % des Fondsvermögens schwanken.

Der Titelselektionsprozess wurde Anfang 2013 neu überarbeitet. Die Titelselektion erfolgt weitestgehend nach fundamentalen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung rendite-, ertrags- und wertorientierter Kriterien.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 92,2 % und 98,6 %. Vor dem Hintergrund der positiven Börsenlage war der Fonds im gesamten Jahresverlauf durchweg auf hohem Niveau investiert.

Die Aktienauswahl konzentrierten wir auf fundamental interessante Werte entsprechend dem von uns verwendeten Scoringmodell. Dabei erfolgte die Aktienauswahl anhand einer Vielzahl an Bewertungskennzahlen, die zu gleichen Teilen die Aktienselektion beeinflussen.

Hinsichtlich der Branchenverteilung dominierten Industriewerte, Finanztitel sowie Aktien aus den Bereichen Konsum und Personal Care. Unter den Finanzaktien erfolgte im Jahresverlauf eine Verschiebung dergestalt, dass die Gewichtung von Banken mehr als halbiert wurde und sich der Bestand an Versicherungswerten annähernd verdoppelte. Zukäufe im Sektor Chemie führte in dem Zeitraum zu einer deutlichen Übergewichtung dieser Branche. Dagegen verringerten wir die Gewichtung von Rohstoff- und Telekommunikations-Aktien.

In der Länderallokation repräsentierten Aktien aus Großbritannien und Deutschland nach wie vor die höchsten Anteile des Fondsvermögens, obwohl wir den Anteil dieser beiden Länder gegenüber dem Vorjahr leicht verringerten. Weitere Anteilsverschiebungen erfolgten zulasten der etablierten Nordländer wie Norwegen, Schweden, Frankreich und Österreich. Demgegenüber wurden die südeuropäischen Aktienbestände aus Spanien und Italien merklich erhöht. Die osteuropäische Region ist nicht im Fonds vertreten.

Der aus dem Anfang 2013 neu überarbeitete Aktienselektionsprozess der SIAM und die daraus resultierende Titelselektion, sowie die vorgenannten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass HANSAeuropa im Berichtsjahr eine mehr als zufriedenstellende Wertentwicklung von +25,7 % erzielte. Demgegenüber wies der Vergleichsindex (Stoxx600) im entsprechenden Zeitraum lediglich eine Performance von +20,8 % auf.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für HANSAeuropa betrug im Berichtszeitraum EUR +7.503.944,47. Der positive Saldo des Veräußerungsergebnisses resultiert nahezu vollständig aus Aktiengeschäften.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens beträgt zum 31.12.2013: 11,13 %. (31.12.2012: 17,0 %)

Marktpreisrisiken:
Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus den Kursbewegungen der im Fonds gehaltenen Dividendenpapiere.

Währungsrisiken:
Für den Anleger besteht grundsätzlich das Währungsrisiko aller im europäischen Raum befindlichen Fremdwährungen gegenüber dem Euro. Zum einen, durch die im Fonds befindlichen Aktien außerhalb der Eurozone, zum anderen über den Abschluss von Devisentermingeschäften zur Absicherung der Fremdwährungen gegenüber dem Euro. Letztere werden zur Vermeidung von Abwei-

chungsrisiken zur Benchmark in den Währungen Brit. Pfund und Schweizer Franken genutzt. Im Berichtszeitraum erfolgten keine Währungssicherungen.

Operationelle Risiken:
Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:
Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für HANSAeuropa ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Seit Beginn des Jahres 2013 wurde sowohl das Titelselektionsverfahren modifiziert und die strategische innereuropäische Regionenaufteilung neu bestimmt, da sich das Portfoliomanagement einerseits dadurch einen höheren Performancebeitrag aus der Titelselektion verspricht und andererseits die Abweichungsrisiken gegenüber dem Vergleichsindex vermindert.

Tätigkeitsbericht **HANSA D&P** für das Geschäftsjahr 2013

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSA D&P ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels erwirbt das Fondsmanagement für das Sondervermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Der Wert der Aktien und Aktien gleichwertigen Papiere für das Sondervermögen HANSA D&P muss mindestens 25 % und darf höchstens 75 % des Wertes des Sondervermögens betragen. Das Sondervermögen muss überwiegend aus voll eingezahlten Aktien oder verzinslichen Wertpapieren bestehen.

Bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten oder in Bankguthaben angelegt werden.

In Aktien-, Renten oder in Geldmarktfonds dürfen jeweils maximal bis zu 10 % des Wertes des Sondervermögens angelegt werden. Insgesamt darf jedoch maximal bis zu 10 % des Wertes des Sondervermögens in Anteilen an anderen in- oder ausländischen Investmentvermögen anlegen.

Die Titelselektion wurde im Berichtszeitraum angepasst und erfolgt aufgrund von Charttrends, wobei die ausgewählten Aktien bestimmte Valuekriterien erfüllen müssen. Das heißt, fundamentale Unternehmensdaten wie Umsatz, Gewinn, Margenentwicklung etc. müssen sich dauerhaft positiv abheben. Die entsprechenden Aktien sollten sich zudem in einem Aufwärtstrend befinden und den Vergleichsindex in der Performance der letzten drei Jahre deutlich übertroffen haben. Die Charttechnik hat bei den Verkaufsentscheidungen Vorrang vor fundamentalen Gesichtspunkten und soll eine klare Verkaufsdisziplin gewährleisten. Aktien in einem bestehenden Abwärtstrend werden nicht erworben.

Von dem Titelselektionsprozess abweichende Aktieninvestments werden nur noch bei Sondersituationen mit kurzfristiger Ausrichtung (Gewichtung max. 10-15 %) eingegangen.

Die genannte Aktienselektion erfolgt mithilfe des Computerprogramms Chartcontrol, das stets den aktuellen Trend von Aktien erkennt und exakt benennt. Das Programm basiert im Wesentlichen auf der ständigen Beobachtung der 130-Tage-Linie. Grundlage für die fundamentalen Daten ist daneben das Analyseprogramm Panaray, das für jede Aktiengesellschaft umfangreiche Zahlen- und Zeitreihen zur Verfügung stellt.

Da die max. Aktienquote im Sondervermögen 75 % nicht übersteigen darf, werden auch festverzinsliche Wertpapiere sowie strukturierte Produkte in Form von Zertifikaten mit hohen Sicherheitspuffern eingesetzt. Ziel dieser Investments ist in erster Linie die Erzielung einer stabilen Rendite bei seitwärts bzw. leicht fallenden Aktienmärkten.

Währungen werden je nach Marktsituation abgesichert.

Portfoliostruktur

Der Investitionsgrad in Aktien, strukturierten Produkten (Zertifikaten) und anderen Investmentfonds schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. 50 % und ca. 80 %.

Derivative Instrumente wurden zusätzlich zur sogenannten Erwerbsvorbereitung von Aktien durch den Verkauf von Put-Positionen (Short Put) eingesetzt. Durch den Verkauf von Call-Optionen (Short Call) – in erster Linie auf nordamerikanische Aktien – wurden Zusatzerträge generiert. Im ersten Halbjahr des Berichtszeitraumes wurden zur taktischen Steuerung des Aktieninvestitionsgrades DAX-Future-Kontrakte eingesetzt. Darüber hinaus wurden strukturierte Produkte in Form von Zertifikaten auf Aktien erworben, um mit entsprechenden Sicherheitspuffern, attraktive Seitwärtsrenditen zu erzielen. Der Investitionsgrad auf der Rentenseite wurde durch verschiedene Fälligkeiten reduziert.
Bei der Titelauswahl lag der Fokus weiterhin auf sogenannte Large-Caps, wobei das Hauptaugenmerk dabei auf Gesellschaften lag, die in der Vergangenheit jeweils stetig steigende Umsatz- und Ertragszahlen auswiesen und darüber hinaus in der Aktienkursentwicklung einen klaren Aufwärtstrend vorweisen konnten.

Bezüglich der Branchenselektion lag der Schwerpunkt auf Aktien aus dem Bereich Gesundheitsfürsorge (Pharma/Biotechnologie). Dieses Segment war zum Berichtsstichtag mit 15,89 % des Fondsvolumens vertreten. Die Branchen Industrie und Technologie bildeten mit 20,22 % einen weiteren Schwerpunkt.

Der Fokus in der Ländergewichtung lag jeweils zur Hälfte auf US-Titel, die ca. 25,5 % und auf deutsche Aktien, die ebenfalls ca. 24 % des Fondsvermögens ausmachten.

Im Bereich der strukturierten Produkten (Zertifikate) wurden ausschließlich Emittenten mit einem niedrigen CDS eingesetzt. Der Fokus lag darüber hinaus auf sog. COSI-besicherten Strukturen.

Der Rentenanteil reduzierte sich durch Fälligkeiten im Berichtszeitraum von anfänglich 22 % zu Beginn des Geschäftsjahres auf unter 1 % zum Jahresende. Auf Neuinvestitionen in diesem Bereich wurde vor dem Hintergrund niedriger Renditen verzichtet. Dementsprechend erhöhte sich die Liquidität.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSA D&P für den Berichtszeitraum betrug: -713.179,08 Euro.

Das Veräußerungsergebnis resultiert überwiegend aus der Veräußerung von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren sowie aus Derivate-, Devisenkassa- und Devisentermingeschäften.

Risikoanalyse

Die Wertentwicklung des HANSA D&P betrug für den Berichtszeitraum -4,67 %. Die Volatilität des Sondervermögens beträgt zum 31.12.2013: 9,09 %.
(31.12.2012: 9,12 %)

Die negative Wertentwicklung ist vor dem Hintergrund der positiven Aktienentwicklung in 2013 nicht zufriedenstellend. Während die Umstellung der beschriebenen Aktienselektion für sich gesehen bereits hervorragende Ergebnisse vorweisen konnte, waren in erster Linie folgende Umstände für das negative Ergebnis verantwortlich:

1. Durch den Verkauf von DAX-Future-Kontrakten wurde die erzielte Performance auf der Aktienseite im ersten Halbjahr wieder zunichte gemacht. Im zweiten Halbjahr wurden daraufhin keine Futurekontrakte mehr eingesetzt.

2. Die Position in Peaches Aktien entwickelte sich 2013 nicht wie erhofft und wurde aufgrund deren geringen Börsenliquidität zusätzlich belastet. Das Geschäftsmodell der Peaches AG ist die zukunftsträchtige Technologie des mobilen Bezahlens mit dem Smartphone sowie die Möglichkeit, Prepaid-Handys anbieterneutral über eine Application aufladen zu können. Da mittlerweile verschiedene Verträge mit Mobilfunkanbietern zum Abschluss gekommen sind, erwarten wir für 2014 eine überproportional positive Entwicklung dieser Aktie.

3. Hinzu kommen zwei Zertifikatestrukturen auf Blackberry und J.C. Penney, die im Rahmen der Sondersituationen erworben wurden und sich zuletzt negativ entwickelt haben. Da die beiden zugrundeliegenden Aktien mittlerweile einen Boden fanden, sollten sich die beiden im Portfolio befindlichen Zertifikate zukünftig deutlich besser entwickeln.

4. Ein Schwerpunkt der Aktieninvestments liegt auf US-Titeln. Die positive Entwicklung des EUR ggü. der amerikanischen Devise, machte hier jedoch ein Teil der Kursgewinne wieder zunichte. Da wir von einem stärkeren USD ausgingen, wurde die Währung nicht abgesichert.

Marktpreisrisiken
Marktpreisrisiken des Sondervermögens resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Aktien und dadurch, dass das Sondervermögen in festverzinsliche Anleihen investiert, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Adressausfallrisiken
Adressausfallrisiken bestanden durch das Engagement in Wertpapieren nicht staatlich garantierter Emittenten. Dies galt insbesondere für die gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere mit Emittenten aus dem Unternehmensbereich.

Derivative Geschäfte erfolgten ausschließlich über den Erwerb und die Veräußerung von Aktienoptionen und Index Futures an der EUREX und in New York.

Währungsrisiken
Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch den Erwerb von Aktien außerhalb des Euro-Währungsraumes. Daneben wurden entsprechend Guthaben in Fremdwährungen aus Zins- und Dividendenzahlungen vorgenannter Anlagen, sowie aus Verkaufserlösen bereits veräußerter Aktienpositionen in Fremdwährungen gehalten.

Teilabsicherungen des Fremdwährungsanteils wurden nicht vorgenommen.

Die Fremdwährungsquote lag zum 31.12.2013 bei 48,46 % des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken
Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken
Mit Ausnahme der Escada Abwicklungsanleihe (ca. 0,24 % des Fondsvermögens) sowie der nicht mehr börsennotierten Aktienpositionen Intelis (ca. 0,0001 % des Fondsvermögens) und Bonifaz Gold (ca. 0,0046 % des Fondsvermögens) waren sämtliche Titel zeitnah veräußerbar. Die Position in Peaches Aktien (ca. 7,45 %) ist aufgrund der aktuellen Börsenliquidität unter Umständen nur über einen längeren Zeitraum Kurs schonend veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement war im Geschäftsjahr 2013 an die Dahl & Partner Vermögensverwaltung AG ausgelagert. Zum 1.7.2014 soll die SIAM GmbH das Fondsmanagement übernehmen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht **HANSAsmart Select E** für das Geschäftsjahr 2013

Anlageziel und Anlagepolitik

Der HANSAsmart Select E verfolgt das Anlageziel, für den Anleger langfristig unter Berücksichtigung von Ausschüttungen einen Vermögenszuwachs zu erzielen. Mit der Titelselektion wird eine möglichst hohe Beteiligung an den positiven Ergebnissen des Aktienmarktes, bei gleichzeitiger Minimierung des Verlustrisikos (Value at risk), angestrebt.

Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierten europäischen Aktien, die im DJ EuroSTOXX enthalten sind. Maximal 10 % des Fondsvermögens darf in Titeln investiert werden, die nicht im DJ Euro STOXX Index enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 85 % und 100 % schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines quantitativen Algorithmus unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Korrelationen. Dabei wird das Portfolio mit dem minimalen Value-at-risk gebildet.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien lag im Berichtszeitraum durchgehend oberhalb von 95,46 %.

Bei der Titelauswahl lag unser Fokus auf dem Portfoliorisiko. Ziel war es, durch die Zusammensetzung, welche aus der quantitativen Adjustierung entsteht, für den Anleger ein Portfolio mit minimalem Verlustrisiko darzustellen.

Hinsichtlich der Branchengewichtung dominierten das Jahr über Werte aus dem Nahrungssektor, der Gesundheitsfürsorge, des privaten Konsums und Haushalts, der Industrie und der Technologie. Während der Technologiesektor im Jahresverlauf tendenziell reduziert wurde, erhöhte sich das Gewicht an Versorgern deutlich auf 18,10 % zum Jahresultimo. Auch der Mediensektor wurde zwischenzeitlich auf über 10 % erhöht, zum Jahresende jedoch wieder auf 5,04 % gesenkt.

Basierend auf der Titelselektion konnte der HANSAsmart Select E (A Class) im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 18,86 % bzw. der HANSAsmart select E (I Class) von 19,14 % erzielen. Demgegenüber wies der Vergleichsindex (DJ EuroSTOXX) eine Performance von 23,74 % aus.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAmart Select E – A Class betrug im Berichtszeitraum 11.234.042,29 EUR. Der positive Saldo des Veräußerungsergebnisses resultiert überwiegend aus Aktiengeschäften.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select E – I Class betrug im Berichtszeitraum 5.469.758,38 EUR. Der positive Saldo des Veräußerungsergebnisses resultiert überwiegend aus Aktiengeschäften.

Risikoanalyse
HANSAsmart Select E –A Class: Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens betrug zum 31.12.2013: 8,97 % (31.12.2012: 12,69 %)
HANSAsmart Select E – I Class: Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens betrug zum 31.12.2013: 8,93 % (Aufgrund der unterjährigen Auflegung der Tranche zum 01. Oktober 2012 liegen keine Volatilitätsdaten für 2012 vor.)

Marktpreisrisiken:
Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus den Kursbewegungen der im Fonds gehaltenen Dividendenpapiere.

Operationale Risiken:
Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:
Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Währungsrisiken:
Im Berichtszeitraum bestanden keine Währungsrisiken, da sämtliche Positionen in Euro denominiert waren.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAsmart Select E ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAgeldmarkt

Fondsvermögen: EUR 98.090.686,93 (121.558.144,28)

Umlaufende Anteile: Stück 1.950.124 (2.405.124)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen			
inländischer Emittenten	15.479	15,78	(90,94)
ausländischer Emittenten	55.050	56,12	(0,00)
Festverzinsliche mit Restlaufzeit unter 1 Jahr			
inländischer Emittenten	12.978	13,23	(5,35)
ausländischer Emittenten	0	0,00	(0,00)
Nullkuponanleihen			
inländischer Emittenten	4.991	5,09	(0,00)
ausländischer Emittenten	4.992	5,09	(0,00)
Bankguthaben	4.563	4,65	(3,67)
sonstige Vermögensgegenstände	80	0,08	(0,08)
sonstige Verbindlichkeiten	-42	-0,04	(-0,04)
	98.091	**100,00**	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung:	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
1,727000000 % ABN AMRO Bank EO-FLR MTN 12/14	XS0729216662		EUR	1.000	0	0	% 100,031000	1.000.310,00	1,02
0,498000000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR MTN 13/14	XS0945639259		EUR	3.000	3.000	0	% 99,990000	2.999.700,00	3,06
0,873000000 % Achmea Hypotheekbank EO-FLR-MTN 13/15	XS0878195667		EUR	3.000	5.000	2.000	% 100,230000	3.006.900,00	3,07
1,775000000 % Barclays Bank EO-FLR MTN 12/14	XS0731708268		EUR	2.000	0	0	% 100,061500	2.001.230,00	2,04
0,000000000 % Bayerische Landesbank 0-Kup-IS.S.30026 v.04/14	DE000BLB0UX1		EUR	5.000	5.000	0	% 99,812500	4.990.625,00	5,09
0,653000000 % BPCE S.A. EO-FLR MTN 13/15	FR0011603422		EUR	5.000	5.000	0	% 100,322817	5.016.140,85	5,11
0,578000000 % CEZ AS EO-FLR MTN 12/14	XS0840265739		EUR	5.000	5.000	0	% 99,949000	4.997.450,00	5,09
0,525000000 % Deutsche Bank FLR-MTN v.12/14	DE000DB5DDC6		EUR	3.500	0	0	% 100,008000	3.500.280,00	3,57
0,300000000 % Deutsche Hypothekenbank MTN-HPF S.392 v.13(14)	DE000DHY3921		EUR	10.000	10.000	0	% 99,803000	9.980.300,00	10,16
0,278000000 % Dexia Kommunalbank Deutschl. FLR ö.Pf. E. 1532 07/14	DE000DXA0TA6		EUR	5.000	5.000	0	% 99,568500	4.978.425,00	5,08
0,428000000 % DZ BANK FLR-MTN-IHS C13 DZ Br. 12/14	DE000DZ9VAF1		EUR	2.000	0	0	% 100,080000	2.001.600,00	2,04
0,365000000 % GE Capital European Funding FLR MTN 07/14	XS0294490312		EUR	6.000	0	0	% 100,022500	6.001.350,00	6,12
0,518000000 % Goldman Sachs FLR 06/14	XS0275122165		EUR	3.000	3.000	0	% 99,931000	2.997.930,00	3,06
0,424000000 % Jyske Bank EO-FLR-MTN 07/14	XS0294089551		EUR	4.000	2.000	1.000	% 99,985000	3.999.400,00	4,08
0,424000000 % MAN FLR-MTN 12/14	XS0804468295		EUR	5.000	0	0	% 99,991000	4.999.550,00	5,10
0,755000000 % Mondelez International Inc. EO-FLR Notes 13/15	XS1003241996		EUR	3.000	3.000	0	% 100,310500	3.009.315,00	3,07
0,630000000 % Morgan Stanley EO-FLR MTN 07/14	XS0298900217		EUR	4.000	5.000	1.000	% 100,047500	4.001.900,00	4,07
2,129000000 % Nykredit Bank EO FLR MTN 12/14	XS0737858042		EUR	2.000	0	0	% 100,133500	2.002.670,00	2,04
0,375000000 % Volkswagen Bank MTN 13/14	XS0911713500		EUR	3.000	3.000	0	% 99,927173	2.997.815,19	3,06
0,432000000 % Air Liquide MTN 13/15	FR0011521111		EUR	2.000	2.000	0	% 100,008000	2.000.160,00	2,04
0,610000000 % Credit Agricole MTN 13/15	XS0966074741		EUR	3.000	3.000	0	% 100,074500	3.002.235,00	3,06
0,674000000 % Merrill Lynch EO-FLR-MTN 04/14	XS0197079972		EUR	2.000	2.000	0	% 100,088000	2.001.760,00	2,04
0,677000000 % ING Groep MTN 13/15	XS0966078908		EUR	4.000	4.000	0	% 100,200000	4.008.000,00	4,09
0,000000000 % KBC Bank Tr.28.4.14	BE6252660400		EUR	5.000	5.000	0	% 99,832000	4.991.600,00	5,09
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							**EUR**	**90.486.646,04**	**92,25**
Neuemissionen									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,798000000 % Raiffeisen Bank EO-FLR MTN 13/15	XS0903449865		EUR	3.000	3.000	0	% 100,109000	3.003.270,00	3,06
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**	**93.489.916,04**	**95,31**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: National-Bank AG			EUR	4.562.929,16				4.562.929,16	4,65
Summe der Bankguthaben							**EUR**	**4.562.929,16**	**4,65**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	80.144,79				80.144,79	0,08
Summe sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**	**80.144,79**	**0,08**
Sonstige Verbindlichkeiten[1)]			EUR	-42.303,06			EUR	-42.303,06	-0,04
Fondsvermögen							**EUR**	**98.090.686,93**	**100*)**
Anteilwert							EUR	50,30	
Umlaufende Anteile							STK	1.950.124	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									95,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.
*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.
1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 64,77 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 110.970.315,00 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:
Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013-30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,000000000 % Abbey Natl Treasury Serv. EO-FLR-MTN 12/13	XS0751524694	EUR	–	3.000	
0,354000000 % Bank of America EO-FLR MTN 06/13	XS0267299633	EUR	–	3.000	
1,001000000 % Barclays Bank EO-FLR-MTN 09/13	XS0459903620	EUR	–	2.000	
0,322000000 % Bayerische Landesbodenkreditan. FLR-IHS. 11/13	DE000A0Z1TT3	EUR	–	2.000	
0,319000000 % Bayerische Landesbank FLR-Ö.Pf. 11/13	DE000BLB8DB6	EUR	–	4.000	
0,625000000 % BBVA Senior Fin. MTN 10/13	XS0479528753	EUR	–	2.000	
0,440000000 % BNP Paribas EO-FLR-MTN 10/13	XS0501070782	EUR	–	3.000	
0,813000000 % BPCE EO-FLR MTN 11/13	FR0011052703	EUR	–	2.000	
0,589000000 % Daimler Intl Finance FLR MTN 11/13	DE000A1GPJZ9	EUR	–	1.000	
0,759000000 % Danske Bank EO-FLR MTN 10/13	XS0541896485	EUR	–	2.000	
1,100000000 % Deutsche Bank FLR MTN 04/14	DE0003933511	EUR	1.000	1.000	
0,497000000 % Goldman Sachs Group EO-FLR Bonds 06/13	XS0242988177	EUR	–	5.000	
0,384000000 % ING Groep EO-FLR MTN 12/13	XS0770193919	EUR	–	5.000	
0,141000000 % KFW FLR-MTN 10/13	DE000A1DAMD9	EUR	–	5.000	
0,372000000 % LB.HESS.-THR. GZ FLR-MTN OPF H235 11/13	XS0683287642	EUR	–	2.000	
0,225000000 % LBBW-Förderbank FLR-IHS R.3118 11/13	DE000A1C9ZK8	EUR	–	4.000	
0,199000000 % LB Bad.-Württ.-Förderbank FLR MTN IHS S.5328 11/13	XS0671359031	EUR	–	3.000	
0,000000000 % LB Saar 0-Kp-Ö.Pf.A.310 06/13	DE000SLB3107	EUR	–	4.500	
2,627000000 % LeasePlan Corporation EO-FLR MTN 12/13	XS0745161900	EUR	–	3.000	
1,708000000 % Lloyds TSB Bank EO-FLR MTN 11/13	XS0579627984	EUR	–	1.000	
0,510000000 % Nordea Bank EO-FLR-MTN 11/13	XS0616484290	EUR	–	3.000	
0,927000000 % Rabobank EO-FLR MTN 12/14	XS0729869460	EUR	–	2.000	
0,510000000 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlbk EO-FLR MTN 11/13	XS0577548695	EUR	–	1.000	
1,091000000 % Raiffeisen Bank Int. EO-FLR MTN 11/13	XS0597215937	EUR	–	2.000	
0,748000000 % SBAB Bank EO-FLR MTN 11/13	XS0586693003	EUR	–	2.000	
1,050000000 % Société Générale EO-FLR-MTN 12/13	XS0751533414	EUR	–	3.000	
0,654000000 % UBS AG EO-FLR MTN 11/13	XS0637843979	EUR	–	3.000	
0,627000000 % VOLKSWAGEN BK. FLR MTN 11/13	XS0625301543	EUR	–	2.000	
0,592000000 % Deutsche Bank EO-FLR-MTN 11/13	DE000DB5DDL7	EUR	–	2.000	
0,689000000 % BPCE FLR MTN 12/14	FR0011365196	EUR	–	3.000	
0,632000000 % Münchener Hyp.FLR MTN S.1527 12/13	DE000MHB8413	EUR	–	3.000	
0,000000000 % HeLaBa Multi-Curr.CP/CD P.09 12/13	XS0820551850	EUR	–	5.000	
0,336000000 % Rabobank EO-FLR MTN 12/13	XS0840207889	EUR	–	5.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

I. Erträge	EUR
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	108.931,08
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	477.286,81
Summe der Erträge	**586.217,89**
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-441,13
2. Verwaltungsvergütung	-325.182,11
3. Depotbankvergütung	-64.518,28
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.901,40
5. Sonstige Aufwendungen[1)]	-19.464,78
Summe der Aufwendungen	**-424.507,70**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**161.710,19**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	256.842,12
2. Realisierte Verluste	-20.805,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**236.037,07**
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	**397.747,26**
Gesamtkostenquote*)	0,39 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	8.698,84

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
1) Im Wesentlichen Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für Ratings.

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:
Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Entwicklung des Sondervermögens

		2013
		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**121.558.144,28**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-936.449,60
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-22.874.485,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	11.663.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-34.537.485,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		52.781,83
4. Ordentlicher Nettoertrag		161.710,19
5. Realisierte Gewinne		256.842,12
6. Realisierte Verluste		-20.805,05
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-107.051,84
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**98.090.686,93**

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.945.124,15	1,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	397.747,26	0,20
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	20.805,05	0,01
II. Zur Ausschüttung verfügbar	**2.363.676,46**	**1,21**
1. Der Wiederanlage zugeführt***)	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.207.666,54	-1,13
III. Gesamtausschüttung	**156.009,92**	**0,08**
1. Endauschüttung		
a) Barausschüttung	156.009,92	0,08

***) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2010	EUR 74.498.218,74	EUR 50,28
2011	EUR 87.860.028,15	EUR 50,41
2012	EUR 121.558.144,28	EUR 50,54
2013	EUR 98.090.686,93	EUR 50,30

HANSAzins

Fondsvermögen: EUR 116.676.352,43 (113.615.587,88)

Umlaufende Anteile: Stück 4.657.741 (4.514.641)

Vermögensaufteilung in TEUR / %			
Öffentliche Anleihen			
inländischer Emittenten	17.075	14,63	(19,83)
ausländischer Emittenten	6.623	5,68	(6,60)
Pfandbriefe und Kommunalobligationen	22.617	19,38	(12,39)
Sonstige Anleihen			
inländischer Emittenten	36.753	31,50	(26,49)
ausländischer Emittenten	24.606	21,09	(32,30)
Barvermögen	7.739	6,63	(1,12)
sonstige Vermögensgegenstände	1.339	1,15	(1,34)
sonstige Verbindlichkeiten	-76	-0,06	(-0,07)
	116.676	**100,00**	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
3,250000000 % Aareal Bank MTN-IHS Ser. 148 12/15	DE000AAR0132		EUR	4.000	0	0	% 103,854500	4.154.180,00	3,56
2,625000000% AIB Mortgage Bank EO-MTN 13/16	XS0880288211		EUR	3.000	3.000	0	% 102,437240	3.073.117,20	2,63
3,125000000 % AIB Mortgage Bank EO-MTN 13/18	XS0969616779		EUR	1.000	1.000	0	% 102,686500	1.026.865,00	0,88
1,875000000 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC EO-MTN 13/17	XS0993264331		EUR	1.000	1.000	0	% 100,190995	1.001.909,95	0,86
3,125000000% Bayern Schatzanw. S.102 06/14	DE0001053213		EUR	5.000	0	0	% 100,097000	5.004.850,00	4,29
4,125000000% BBVA EO-Cédulas Hip. 11/14	ES0413211410		EUR	4.000	0	0	% 100,088500	4.003.540,00	3,43
3,125000000 % Bca Monte dei Paschi di Siena EO-CV-MTN 10/15	IT0004618226		EUR	3.000	3.000	0	% 101,511260	3.045.337,80	2,61
3,125000000 % Bk of Irel.Mortgage Bk PLC EMT 12/15	XS0856562524		EUR	4.000	0	0	% 103,430530	4.137.221,20	3,55
2,125000000 % BMW Finance EO MTN 12/15	XS0729046051		EUR	1.500	0	0	% 101,652375	1.524.785,63	1,31
2,177000000 % BP Capital Markets EO-MTN 12/16	XS0747743937		EUR	2.000	0	0	% 102,853950	2.057.079,00	1,76
2,750000000% BRE Finance France EO-MTN 12/15	XS0841882128		EUR	2.000	0	0	% 102,627500	2.052.550,00	1,76
2,250000000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. Ser.154 09/14	DE0001141547		EUR	12.000	0	0	% 100,581000	12.069.720,00	10,34
3,000000000 % Continental MTN 13/18	XS0953199634		EUR	2.500	2.500	0	% 105,341900	2.633.547,50	2,26
0,300000000 % Deutsche Hypothekenbank MTN-HPF S.392 v.13(14)	DE000DHY3921		EUR	5.000	5.000	0	% 99,803000	4.990.150,00	4,28
0,278000000 % Dexia Kommunalbank Deutschl. FLR ö.Pf. E. 1532 07/14	DE000DXA0TA6		EUR	5.500	5.500	0	% 99,568500	5.476.267,50	4,69
2,500000000 % DVB Bank MTN 12/15	XS0782580392		EUR	3.000	0	0	% 102,364000	3.070.920,00	2,63
0,637000000 % DZ BANK FLR-IHSV Em.8149 12/15	DE000DZ1JJQ1		EUR	2.000	0	3.000	% 100,399500	2.007.990,00	1,72
2,000000000 % GE Capital European Fund. EO-MTN 12/15	XS0750684929		EUR	2.500	0	1.000	% 101,456295	2.536.407,38	2,17
5,000000000 % K+S 09/14	DE000A1A6FV5		EUR	7.000	7.000	0	% 103,007500	7.210.525,00	6,18
3,125000000 % K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.13/18	XS0997941199		EUR	1.500	1.500	0	% 102,616000	1.539.240,00	1,32
2,875000000 % Lanschot Bankiers EO-MTN 12/16	XS0842560640		EUR	2.000	0	500	% 101,861075	2.037.221,50	1,75
3,125000000 % Lanschot Bankiers, F. van EO- MTN 13/18	XS0940685091		EUR	2.000	2.000	0	% 101,680500	2.033.610,00	1,74
1,000000000 % MAN SE MTN 12/15	XS0831383194		EUR	2.000	0	0	% 100,579305	2.011.586,10	1,72
1,000000000 % NRW.BANK MTN-IHS Ausg. 29Z 12/15	DE000NWB29Z6		EUR	2.000	0	0	% 101,207490	2.024.149,80	1,73
3,600000000 % Portugal 09/14	PTOTEOOE0017		EUR	2.000	2.000	0	% 101,219500	2.024.390,00	1,74
6,400000000 % Portugal, Republik EO-Obr. 11/16	PTOTEPOE0016		EUR	1.000	1.000	0	% 105,768855	1.057.688,55	0,91
4,250000000 % Repsol Intl Fin. EO-MTN 11/16	XS0718395089		EUR	2.000	0	0	% 106,321630	2.126.432,60	1,82
1,000000000 % SAP EO-MTN 12/15	DE000A1R0U31		EUR	7.000	5.000	0	% 100,408000	7.028.560,00	6,02
2,000000000 % Snam MTN 12/15	XS0853679867		EUR	1.000	0	0	% 101,707870	1.017.078,70	0,87
4,500000000 % Telecom Italia S.p.A. EO-MTN 12/17	XS0831389985		EUR	1.000	4.000	3.000	% 104,717500	1.047.175,00	0,90
3,250000000 % UniCredit MTN-IHS S.1624 11/14	DE000HV2ADW9		EUR	5.000	0	0	% 101,457000	5.072.850,00	4,35
2,125000000 % Volkswagen Int. Fin. MTN 12/15	XS0731679907		EUR	1.500	0	0	% 101,535875	1.523.038,13	1,31
3,250000000 % CORES EOMTN 13/16	ES0224261026		EUR	1.000	1.000	0	% 102,311000	1.023.110,00	0,88
1,588000000 % Intesa Sanpaolo MTN 13/16	XS1002250428		EUR	2.500	2.500	0	% 100,064000	2.501.600,00	2,14
4,375000000 % Santander Intl Debt MTN 12/14	XS0821078861		EUR	1.000	0	0	% 102,259000	1.022.590,00	0,88
1,000000000 % International Bank Rec.Dev. EO-MTN 02/14	XS0156528530		EUR	1.500	0	0	% 100,457500	1.506.862,50	1,29
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							**EUR**	**107.674.146,04**	**92,28**
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**	**107.674.146,04**	**92,28**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: National-Bank AG			EUR	7.739.041,66				7.739.041,66	6,63
Summe der Bankguthaben							**EUR**	**7.739.041,66**	**6,63**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	1.339.518,00				1.339.518,00	1,15
Summe sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**	**1.339.518,00**	**1,15**
Sonstige Verbindlichkeiten[1)]			EUR	-76.353,27			EUR	-76.353,27	-0,06
Fondsvermögen							**EUR**	**116.676.352,43**	**100*)**
Anteilwert							EUR	25,05	
Umlaufende Anteile							STK	4.657.741	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									92,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.
*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.
1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 41,67%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 53.831.810,00 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:
Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013-30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,500000000 % Bay. LB Anleihe 09/13	XS0456612885	EUR	–	3.000	
0,500000000 % Bundesobl.Ser.164 12/17	DE0001141646	EUR	–	5.000	
3,102000000 % Caisse Cent Credit Immobilia FLR MTN 12/13	XS0743577768	EUR	–	2.000	
3,000000000 % Daimler MTN 10/13	DE000A1C9VP6	EUR	–	3.500	
1,100000000 % Deutsche Bank FLR MTN 04/14	DE0003933511	EUR	6.000	6.000	
2,000000000 % Dt. Pfandbriefbank MTN R. 35202 13/16	DE000A1RFBU5	EUR	2.000	2.000	
2,000000000 % Eurohypo MTN-OPF.Em.2409 10/13	DE000EH1AAD8	EUR	–	5.000	
3,875000000 % Iberdrola Finanzas EO-MTN 11/14	XS0586466798	EUR	–	1.000	
4,000000000 % Intesa Sanpaolo Bk Ireland EO-MTN 12/13	XS0742590739	EUR	–	1.400	
0,000000000 % Italien 28.3.2013	IT0004850597	EUR	–	3.000	
3,250000000 % LB Baden-Württemberg ö.Pf.S.1084 06/13	DE000LBW6P00	EUR	–	5.000	
2,627000000 % LeasePlan Corporation EO-FLR MTN 12/13	XS0745161900	EUR	–	3.000	
2,625000000 % Linde Fin. EO-MTN 09/13	XS0459285515	EUR	–	3.000	
3,350000000 % Portugal 05/15	PTOTE3OE0017	EUR	2.000	2.000	
4,200000000 % Portugal EO-Obl. 06/16	PTOTE6OE0006	EUR	1.000	1.000	
4,375000000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 09/14	SI0002102935	EUR	2.000	2.000	
0,000000000 % Spanien 17.5.2013	ES0L01305173	EUR	–	3.000	
1,750000000 % Xstrata Fin. Dubai MTN 12/16	XS0857214968	EUR	–	1.500	
2,875000000 % Caja Rural de Navarra 13/18	ES0415306002	EUR	3.000	3.000	
4,625000000 % Telecom Italia MTN 12/15	XS0794393040	EUR	–	3.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

I. Erträge	EUR
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.316.685,16
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.328.583,44
Summe der Erträge	**2.645.268,60**
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-684.066,95
2. Depotbankvergütung	-67.847,77
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.033,15
4. Sonstige Aufwendungen[1)]	-20.516,20
Summe der Aufwendungen	**-788.464,07**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**1.856.804,53**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	457.164,46
2. Realisierte Verluste	-178.142,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**279.022,28**
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	**2.135.826,81**
Gesamtkostenquote*)	0,70 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	9.209,46

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
1) Im Wesentlichen Depotgebühren, Gebühren für die BaFin, Kosten für Ratings, Kosten für die Marktrisikomessung

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:
Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Entwicklung des Sondervermögens

		2013
		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**113.615.587,88**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.196.307,68
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.593.122,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	11.513.412,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-7.920.290,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-59.841,75
4. Ordentlicher Nettoertrag		1.856.804,53
5. Realisierte Gewinne		457.164,46
6. Realisierte Verluste		-178.142,18
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-412.034,83
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**116.676.352,43**

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.326.209,86	1,79
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.135.826,81	0,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	178.142,18	0,04
II. Zur Ausschüttung verfügbar	**10.640.178,85**	**2,28**
1. Der Wiederanlage zugeführt***)	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-8.777.082,45	-1,88
III. Gesamtausschüttung	**1.863.096,40**	**0,40**
1. Endauschüttung		
a) Barausschüttung	1.863.096,40	0,40

**) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2010	EUR 118.970.299,08	EUR 25,67
2011	EUR 102.954.587,62	EUR 25,05
2012	EUR 113.615.587,88	EUR 25,17
2013	EUR 116.676.352,43	EUR 25,05

HANSArenta

Fondsvermögen: EUR 186.857.872,12 (189.865.009,18)

Umlaufende Anteile: Stück 7.847.257 (7.867.957)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Öffentliche Anleihen	81.710	43,73	(55,27)
Pfandbriefe und Kommunalobligationen	17.341	9,28	(7,04)
Unternehmensanleihen	47.703	25,53	(21,83)
Schuldverschreibungen von Banken	30.586	16,37	(13,17)
Barvermögen	5.798	3,10	(0,55)
sonstige Vermögensgegenstände	3.855	2,06	(2,21)
sonstige Verbindlichkeiten	-135	-0,07	(-0,07)
	186.858	**100,00**	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung:	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,375000000 % A.P.Møller-Mærsk EO-MTN 10/17	XS0563106730		EUR	1.500	0	0	% 110,341615	1.655.124,23	0,89
3,250000000 % Aareal Bank MTN-IHS Ser. 148 12/15	DE000AAR0132		EUR	2.000	0	0	% 103,854500	2.077.090,00	1,11
2,625000000 % AIB Mortgage Bank EO-MTN 13/16	XS0880288211		EUR	3.000	3.000	0	% 102,437240	3.073.117,20	1,64
2,125000000 % Amgen EO-Bonds 12/19	XS0829317832		EUR	1.000	0	0	% 100,217080	1.002.170,80	0,54
2,650000000 % AT & T EO-Notes 13/21	XS0993145084		EUR	2.000	2.000	0	% 100,606735	2.012.134,70	1,08
4,000000000 % B.A.T. MTN 10/20	XS0522407351		EUR	1.000	0	0	% 110,710325	1.107.103,25	0,59
4,500000000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Territor. 07/14	ES0413211204		EUR	1.000	0	0	% 101,549000	1.015.490,00	0,54
2,750000000 % Bank of Irel.Mortgage Bank MTN 13/18	XS0907907140		EUR	2.000	2.000	0	% 102,155485	2.043.109,70	1,09
5,125000000 % BASF Fin. Europe EO-MTN 09/15	XS0412154378		EUR	1.000	0	0	% 106,528420	1.065.284,20	0,57
3,125000000 % Bca Monte dei Paschi di Siena EO-CV-MTN 10/15	IT0004618226		EUR	3.000	3.000	0	% 101,511260	3.045.337,80	1,63
4,000000000 % Belgien 08/18	BE0000312216		EUR	1.000	0	0	% 112,057285	1.120.572,85	0,60
3,125000000 % Berlin A.204 05/15	DE000A0EY7Z3		EUR	2.000	0	0	% 104,758045	2.095.160,90	1,12
3,125000000 % Bk of Irel.Mortgage Bk PLC EMT 12/15	XS0856562524		EUR	2.000	0	0	% 103,430530	2.068.610,60	1,11
4,000000000 % Bund Anl. 05/37	DE0001135275		EUR	3.000	0	2.000	% 121,129650	3.633.889,50	1,94
3,250000000 % Bund Anl. 09/20	DE0001135390		EUR	8.000	0	0	% 111,845890	8.947.671,20	4,79
2,375000000 % Bundesländer-Schatz Nr. 38 Ländersch. Nr.38 11/18	DE000A1K01Z2		EUR	2.000	0	1.400	% 105,610845	2.112.216,90	1,13
4,000000000 % Bundesrep.Deutschland 07/18	DE0001135341		EUR	8.000	0	0	% 113,124860	9.049.988,80	4,84
3,750000000 % Caixa Geral de Depósitos EO-MTO 13/18	PTCGHUOE0015		EUR	3.000	3.000	0	% 102,871005	3.086.130,15	1,65
4,250000000 % Caixa Geral EO-Anl. 10/20	PTCG2YOE0001		EUR	1.000	1.000	0	% 102,694470	1.026.944,70	0,55
4,000000000 % Caja de Ahor.Monte P. 05/25	ES0414950628		EUR	3.000	0	4.000	% 94,525425	2.835.762,75	1,52
6,000000000 % Carlsberg Breweries EO-MTN 09/14	XS0430698455		EUR	1.000	0	0	% 102,185500	1.021.855,00	0,55
5,500000000 % Casino EO-MTN 09/15	FR0010773697		EUR	1.000	0	0	% 105,015155	1.050.151,55	0,56
4,870000000 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. EO-FLR Notes 2013(19/Und.)	FR0011606169		EUR	1.000	1.000	0	% 99,702500	997.025,00	0,53
2,375000000 % Coca-Cola Enterprises NEW EO-Notes 13/25	XS0926785808		EUR	1.000	1.000	0	% 92,296500	922.965,00	0,49
3,000000000 % Continental MTN 13/18	XS0953199634		EUR	1.000	2.500	1.500	% 105,341900	1.053.419,00	0,56
3,125000000 % CRH Finance EO-MTN 13/23	XS0909369489		EUR	500	500	0	% 99,167080	495.835,40	0,27
4,250000000 % Deutsche Telekom EO-MTN 10/20	XS0494953820		EUR	1.000	0	0	% 111,794525	1.117.945,25	0,60
5,000000000 % Electricité de France MTN 08/18	XS0342783692		EUR	1.500	0	0	% 114,363555	1.715.453,33	0,92
2,750000000 % Elisa Oyj EO-MTN 13/21	XS0973806861		EUR	1.000	1.000	0	% 99,992500	999.925,00	0,54
4,625000000 % ENEL Finance MTN 11/15	XS0695403765		EUR	1.000	0	0	% 105,076200	1.050.762,00	0,56
4,000000000 % Europäische Investitionsbank MTN 05/37	XS0219724878		EUR	2.000	0	2.000	% 116,374265	2.327.485,30	1,25
4,000000000 % Finnland EO-Nts. 09/25	FI4000006176		EUR	4.000	0	1.000	% 115,766695	4.630.667,80	2,48
3,750000000 % Frankreich 05/21	FR0010192997		EUR	3.000	0	2.500	% 112,908205	3.387.246,15	1,81
4,250000000 % Frankreich 07/23	FR0010466938		EUR	10.000	0	0	% 115,616335	11.561.633,50	6,20
4,375000000 % Gas Natural EO-MTN 09/16	XS0458748851		EUR	1.000	0	0	% 108,432560	1.084.325,60	0,58
4,750000000 % Groupe Auchan EO-MTN 09/15	FR0010746016		EUR	1.000	0	0	% 105,414840	1.054.148,40	0,56
3,500000000 % Hessen S.0504 05/16	DE0001381911		EUR	5.000	0	0	% 106,280065	5.314.003,25	2,84
3,375000000 % HSBC EO-MTB 10/17	FR0010849174		EUR	3.000	0	0	% 107,904145	3.237.124,35	1,73
5,000000000 % Imperial Tobacco Fin. EO-MTN 11/19	XS0715437140		EUR	1.000	0	0	% 114,534920	1.145.349,20	0,61
4,125000000 % Instituto de Credito Oficial EO-MTN 10/17	XS0544695272		EUR	2.000	2.000	0	% 105,756500	2.115.130,00	1,13

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung:	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge (im Berichtszeitraum)	Verkäufe/ Abgänge (im Berichtszeitraum)	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
4,000000000 % Instituto de Credito Oficial EO-MTN 13/18	XS0900792473		EUR	1.000	1.000	0	% 105,264375	1.052.643,75	0,56
3,375000000 % Intesa Sanpaolo EO-MTN Hypo-Pfdbr.13/25	IT0004889421		EUR	1.000	1.000	0	% 99,734660	997.346,60	0,53
5,000000000 % Irland 10/20	IE00B60Z6194		EUR	3.000	0	0	% 112,562250	3.376.867,50	1,81
5,000000000 % Italien 03/34	IT0003535157		EUR	1.000	0	2.000	% 103,218080	1.032.180,80	0,55
4,125000000 % K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.13/21	XS0997941355		EUR	1.500	1.500	0	% 104,188500	1.562.827,50	0,84
3,000000000 % K+S Anl. 12/22	DE000A1PGZ82		EUR	2.000	2.000	0	% 94,975850	1.899.517,00	1,02
3,000000000 % Kutxabank EO-Cédulas Hipotec. 13/17	ES0443307014		EUR	3.000	3.000	0	% 103,886080	3.116.582,40	1,67
4,750000000 % Lafarge S.A. EO-MTN 13/20	XS0975113498		EUR	500	500	0	% 105,601000	528.005,00	0,28
3,125000000 % Lanschot Bankiers, F. van EO- MTN 13/18	XS0940685091		EUR	2.000	2.000	0	% 101,680500	2.033.610,00	1,09
3,500000000 % LANXESS Fin. EO-MTN 12/22	XS0769023309		EUR	2.000	0	0	% 100,328500	2.006.570,00	1,07
4,000000000 % Lloyds Bank EO MTN 10/20	XS0542950810		EUR	2.000	0	0	% 113,929640	2.278.592,80	1,22
5,125000000 % Mediaset Note 13/19	XS0985395655		EUR	500	500	0	% 103,260500	516.302,50	0,28
3,375000000 % Merck Fin. Serv. MTN 10/15	XS0497185511		EUR	1.000	0	0	% 103,386905	1.033.869,05	0,55
7,625000000 % METRO MTN 09/15	DE000A0XFCT5		EUR	1.000	0	0	% 107,802925	1.078.029,25	0,58
4,125000000 % Niedersachsen S.202 04/14	DE0001590628		EUR	5.000	0	0	% 100,506500	5.025.325,00	2,69
3,875000000 % NRW.Bank MTN IS. 05/20	DE000NWB0329		EUR	4.000	0	0	% 113,088690	4.523.547,60	2,42
4,750000000 % Pfizer 09/16	XS0432070752		EUR	500	0	0	% 109,425440	547.127,20	0,29
3,125000000 % PHOENIX PIB Dutch Finance 13/20	XS0935786789		EUR	3.500	3.500	0	% 97,544000	3.414.040,00	1,83
6,400000000 % Portugal, Republik EO-Obr. 11/16	PTOTEPOE0016		EUR	1.000	1.000	0	% 105,768855	1.057.688,55	0,57
6,500000000 % Repsol Intl Finance 09/14	XS0419352199		EUR	1.000	0	0	% 101,285000	1.012.850,00	0,54
4,000000000 % Rheinland-Pfalz 04/14	DE0001731495		EUR	10.000	0	0	% 101,041000	10.104.100,00	5,42
4,000000000 % Rheinmetall Anl. 10/17	XS0542369219		EUR	1.000	0	0	% 108,136000	1.081.360,00	0,58
2,125000000 % SAP EO-MTN 12/19	DE000A1R0U23		EUR	1.500	0	0	% 100,162000	1.502.430,00	0,80
4,125000000 % Smiths Group 10/17	XS0506435576		EUR	1.000	0	0	% 107,239500	1.072.395,00	0,57
4,650000000 % Spanien 10/25	ES00000122E5		EUR	2.000	0	0	% 102,198350	2.043.967,00	1,09
3,000000000 % Strabag SE EO-Schuldverschr. 13/20	AT0000A109Z8		EUR	1.000	1.000	0	% 100,579000	1.005.790,00	0,54
4,125000000 % Südzucker Intl Fin. EO-Nts 11/18	XS0606202454		EUR	1.000	0	0	% 109,743000	1.097.430,00	0,59
4,000000000 % UBS LDN EO-MT.Hyp.Pf. 10/22	XS0500331557		EUR	1.500	0	0	% 114,846980	1.722.704,70	0,92
4,250000000 % UniCredit EO MTN 11/18	IT0004734429		EUR	2.000	0	0	% 110,502455	2.210.049,10	1,18
4,250000000 % UniCredit EO-Covered MTN 09/16	IT0004511959		EUR	1.000	0	0	% 107,836935	1.078.369,35	0,58
3,250000000 % UniCredit MTN-IHS S.1624 11/14	DE000HV2ADW9		EUR	2.000	0	0	% 101,457000	2.029.140,00	1,09
4,875000000 % Vivendi MTN 11/18	FR0011157742		EUR	1.000	0	0	% 111,825750	1.118.257,50	0,60
3,625000000 % Ziggo EO-Notes Reg.S 13/20	XS0909788613		EUR	2.000	2.000	0	% 100,208330	2.004.166,60	1,07
3,900000000 % Österreich MTN 05/20	AT0000386115		EUR	2.500	0	0	% 114,226595	2.855.664,88	1,53
3,250000000 % CORES EOMTN 13/16	ES0224261026		EUR	1.000	1.000	0	% 102,311000	1.023.110,00	0,55
2,750000000 % DirecTV EO-Notes 13/23	XS0933547456		EUR	1.000	1.000	0	% 93,575335	935.753,35	0,50
3,375000000 % Ferrovial Emisiones EO-Notes 13/21	XS0940284937		EUR	1.000	1.000	0	% 100,299125	1.002.991,25	0,54
4,000000000 % Ferrovie dello Stato MTN 13/20	XS0954248729		EUR	1.500	1.500	0	% 104,586500	1.568.797,50	0,84
4,000000000 % Caisse Refinancement l'Habitat EO-Bonds 12/22	FR0011178946		EUR	1.000	0	0	% 113,912710	1.139.127,10	0,61
2,750000000 % DNB Boligkreditt EO-MT Pfandbr. 12/22	XS0759310930		EUR	1.500	0	0	% 105,190000	1.577.850,00	0,84
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							**EUR**	**176.622.336,14**	**94,53**
Nicht notierte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,750000000 % Allianz MTN 13/23	DE000A1YCQ29		EUR	700	700	0	% 102,550500	717.853,50	0,38
Summe der nicht notierten Wertpapiere							**EUR**	**717.853,50**	**0,38**
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**	**177.340.189,64**	**94,91**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung:	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: National-Bank AG			EUR	5.797.593,51				5.797.593,51	3,10
Summe der Bankguthaben							**EUR**	**5.797.593,51**	**3,10**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	3.854.985,59				3.854.985,59	2,06
Summe sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**	**3.854.985,59**	**2,06**
Sonstige Verbindlichkeiten[1)]			EUR	-134.896,62			EUR	-134.896,62	-0,07
Fondsvermögen							**EUR**	**186.857.872,12**	**100*)**
Anteilwert							EUR	23,81	
Umlaufende Anteile							STK	7.847.257	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									94,91
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.
*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.
1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 27,66%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 43.553.002,56 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:
Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 – 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,500000000 % Anglo American Capital 12/22	XS0764637194	EUR	–	1.000	
5,750000000 % Italien EO-B.T.P. 02/33	IT0003256820	EUR	–	1.000	
4,250000000 % BANKIA EO-Ced.Hip. 06/16	ES0414950669	EUR	–	1.000	
6,000000000 % Banque PSA Finance MTN 12/14	XS0730061396	EUR	–	500	
3,125000000 % Bayern Schatzanw. S.102 06/14	DE0001053213	EUR	–	2.000	
2,625000000 % Crédit Agricole CV MTN 11/14	FR0010998872	EUR	–	1.000	
3,875000000 % Caixabank EO-Céd.Hip. 05/25	ES0414970204	EUR	–	3.000	
3,125000000 % Continental MTN 13/20	XS0969344083	EUR	3.000	3.000	
4,625000000 % Daimler MTN 09/14	DE000A1A55G9	EUR	–	500	
4,125000000 % Electricité de France 12/27	FR0011225143	EUR	–	2.000	
5,000000000 % Telefonaktiebol. L.M.E. EO-MTN 09/13	XS0435008726	EUR	–	2.000	
4,625000000 % Iberdrola Fin. EO-MTN 11/17	XS0614190477	EUR	–	500	
3,875000000 % Instituto de Credito Oficial EO-MTN 11/13	XS0633097299	EUR	–	1.000	
4,000000000 % Intesa Sanpaolo Bk Ireland EO-MTN 12/13	XS0742590739	EUR	–	700	
5,000000000 % K+S 09/14	DE000A1A6FV5	EUR	–	750	
8,625000000 % PPR EO-MTN 09/14	FR0010744987	EUR	–	1.000	
7,750000000 % LANXESS Fin. EO-MTN 09/14	XS0423036663	EUR	–	1.000	
3,875000000 % NASDAQ OMX Group Inc. EO-Notes 13/21	XS0942100388	EUR	1.000	1.000	
3,250000000 % Nederlandse Waterschapsbank EO-MTN 12/27	XS0755239471	EUR	–	1.000	
4,250000000 % Niedersachsen S.201 03/13	DE0001590610	EUR	–	5.000	
4,250000000 % Novartis Fin. EO-MTN 09/16	XS0432810116	EUR	–	500	
3,375000000 % ÖBB-Infrastruktur EO-MTN 12/32	XS0782697071	EUR	–	1.000	
5,250000000 % Polen MTN 10/25	XS0479333311	EUR	–	2.000	
3,350000000 % Portugal 05/15	PTOTE3OE0017	EUR	2.000	2.000	
4,200000000 % Portugal EO-Obl. 06/16	PTOTE6OE0006	EUR	1.000	1.000	
5,650000000 % Portugal 13/24	PTOTEQOE0015	EUR	2.000	2.000	
4,375000000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 09/14	SI0002102935	EUR	2.000	2.000	
7,750000000 % Telecom Italia EO-FLR-MTN 13/18/73	XS0906837645	EUR	1.500	1.500	
4,375000000 % THALES S.A. EO-MTN 09/13	XS0420972258	EUR	–	1.500	
4,125000000 % Vattenfall MTN 09/13	XS0417208591	EUR	–	1.000	
5,250000000 % Veolia Environnement S.A. EO-Med.-Term Nts 09/14	FR0010750497	EUR	–	93	
2,625000000 % Xstrata Fin. Dubai MTN 12/18	XS0857215346	EUR	–	1.000	
2,875000000 % Caja Rural de Navarra 13/18	ES0415306002	EUR	3.000	3.000	
6,750000000 % Deut. Raststätten Notes 13(16/20)	XS0997664411	EUR	500	500	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Rentenindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro-Bund 8,5 - 10,5 J		EUR			14.297,68

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

I. Erträge	EUR
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.239.234,00
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4.262.543,15
Summe der Erträge	**6.501.777,15**
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-1.370.257,72
2. Depotbankvergütung	-113.225,48
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.239,04
4. Sonstige Aufwendungen[1)]	-34.228,73
Summe der Aufwendungen	**-1.533.950,97**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**4.967.826,18**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.913.591,06
2. Realisierte Verluste	-674.671,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**3.238.919,31**
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	**8.206.745,49**
Gesamtkostenquote*)	0,81 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	24.695,93

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
1) Im Wesentlichen Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für Ratings, Gebühren für die BaFin

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:
Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Entwicklung des Sondervermögens

		2013
		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**189.865.009,18**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-5.331.170,76
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-562.669,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	12.228.019,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-12.790.688,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		112.115,27
4. Ordentlicher Nettoertrag		4.967.826,18
5. Realisierte Gewinne		3.913.591,06
6. Realisierte Verluste		-674.671,75
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-5.432.158,06
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**186.857.872,12**

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	28.479.751,38	3,63
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.206.745,49	1,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	674.671,75	0,09
II. Zur Ausschüttung verfügbar	**37.361.168,62**	**4,76**
1. Der Wiederanlage zugeführt***)	-4.388.715,89	-0,56
2. Vortrag auf neue Rechnung	-28.028.680,82	-3,57
III. Gesamtausschüttung	**4.943.771,91**	**0,63**
1. Endauschüttung		
a) Barausschüttung	4.943.771,91	0,63

**) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2010	EUR 223.537.385,76	EUR 23,84
2011	EUR 204.651.216,38	EUR 23,03
2012	EUR 189.865.009,18	EUR 24,13
2013	EUR 186.857.872,12	EUR 23,81

HANSAinternational

Fondsvermögen: EUR 316.598.428,19 (326.012.008,56)

Umlaufende Anteile: Stück Class A 12.815.810 (15.303.472)

Stück Class I 4.163.003 (821.524)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
EUR-Anleihen	115.587	36,51	(31,66)
Währungsanleihen			
USD-Anleihen	81.868	25,86	(26,20)
JPY-Anleihen	10.542	3,33	(4,60)
GBP-Anleihen	10.492	3,31	(5,67)
AUD-Anleihen	9.440	2,98	(4,03)
NOK-Anleihen	8.442	2,67	(5,25)
ZAR-Anleihen	7.464	2,36	(1,84)
SEK-Anleihen	6.882	2,17	(2,79)
TRY-Anleihen	6.608	2,09	(2,71)
CAD-Anleihen	6.106	1,93	(2,08)
BRL-Anleihen	6.049	1,91	(2,25)
RUB-Anleihen	5.481	1,73	(2,43)
NZD-Anleihen	5.156	1,63	(0,00)
MXN-Anleihen	3.430	1,08	(1,95)
CNY-Anleihen	1.811	0,57	(1,20)
PLN-Anleihen	0	0,00	(0,87)
Derivate	0	0,00	(0,15)
Barvermögen	26.015	8,22	(2,82)
sonstige Vermögensgegenstände	5.613	1,77	(1,62)
sonstige Verbindlichkeiten	-388	-0,12	(-0,12)
	316.598	**100,00**	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs		Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum						
Börsengehandelte Wertpapiere											
Verzinsliche Wertpapiere											
4,125000000 % América Móvil C.V. EO-Notes 11/19	XS0699618863		EUR	1.000	0	0	%	110,008700		1.100.087,00	0,35
2,650000000 % AT & T EO-Notes 13/21	XS0993145084		EUR	3.000	3.000	0	%	100,606735		3.018.202,05	0,95
4,375000000 % Banco Santander EO Cédulas Hipotec 11/15	ES0413900244		EUR	3.000	0	0	%	104,080055		3.122.401,65	0,99
5,125000000 % BASF Fin. Europe EO-MTN 09/15	XS0412154378		EUR	3.000	0	0	%	106,528420		3.195.852,60	1,01
4,625000000 % Bayer Capital Corp. B.V. 09/14	XS0420117383		EUR	3.000	0	0	%	103,065000		3.091.950,00	0,98
4,125000000 % BBVA EO-Cédulas Hip. 11/14	ES0413211410		EUR	3.000	0	0	%	100,088500		3.002.655,00	0,95
4,250000000 % Belgien EO-Obl. Lin. S. 65 12/22	BE0000325341		EUR	2.000	0	0	%	114,698250		2.293.965,00	0,72
4,250000000 % Bulgarien EO-Bonds 12/17	XS0802005289		EUR	1.000	0	0	%	108,511500		1.085.115,00	0,34
3,500000000 % Canada EO-Bonds 10/20	XS0477543721		EUR	3.000	0	0	%	113,367205		3.401.016,15	1,07
4,625000000 % Electricité de France (E.D.F.) EO MTN 10/30	FR0010891317		EUR	2.000	0	0	%	112,982460		2.259.649,20	0,71
4,000000000 % Europäische Investitionsbank MTN 05/37	XS0219724878		EUR	3.000	0	0	%	116,374265		3.491.227,95	1,10
3,750000000 % Europäische Union EO-MTN 12/42	EU000A1GY6W8		EUR	3.000	0	0	%	113,871505		3.416.145,15	1,08
5,000000000 % Eutelsat EO-Notes 11/19	FR0011164664		EUR	1.000	0	0	%	112,024720		1.120.247,20	0,35
4,250000000 % Frankreich 03/19	FR0000189151		EUR	3.000	0	0	%	114,837250		3.445.117,50	1,09
5,375000000 % Gas Natural CM EO-MTN 11/19	XS0627188468		EUR	2.000	0	0	%	114,841760		2.296.835,20	0,73
5,250000000 % Gas Natural Fin. EO-MTN 09/14	XS0436905821		EUR	1.000	0	0	%	102,266500		1.022.665,00	0,32
8,125000000 % Gaz Capital EO-MTN 09/15	XS0442330295		EUR	1.000	0	0	%	107,258335		1.072.583,35	0,34
5,250000000 % Glencore Finance Europe EO-MTN 10/17	XS0495973470		EUR	4.000	0	0	%	110,885040		4.435.401,60	1,40
1,750000000 % Hessen S.1304 13/23	DE000A1RQBC0		EUR	9.000	9.000	0	%	97,389660		8.765.069,40	2,78
8,375000000 % Imperial Tobacco Fin. EO MTN 09/16	XS0413494500		EUR	1.000	0	0	%	115,140580		1.151.405,80	0,36
5,000000000 % Imperial Tobacco Fin. EO-MTN 11/19	XS0715437140		EUR	1.000	0	0	%	114,534920		1.145.349,20	0,36
4,750000000 % Instituto Credito Oficial EO-MTN 13/20	XS0883537143		EUR	3.000	3.000	0	%	106,949180		3.208.475,40	1,01
4,625000000 % Israel EO-MTN 10/20	XS0495946070		EUR	3.000	0	0	%	115,412500		3.462.375,00	1,09
4,250000000 % Mexiko EO-MTN 10/17	XS0525982657		EUR	2.000	0	0	%	109,127500		2.182.550,00	0,69
2,000000000 % Nordrhein-Westfalen 13/25 R.1247	DE000NRW2111		EUR	8.000	8.000	0	%	94,724000		7.577.920,00	2,39
4,500000000 % Nordrhein-Westfalen R. 819 07/18	DE000NRW11G0		EUR	10.500	0	0	%	113,994855		11.969.459,78	3,78
4,875000000 % Petrobras EO-Notes 11/18	XS0716979249		EUR	1.000	0	1.500	%	108,093835		1.080.938,35	0,34
4,750000000 % Pfizer 09/16	XS0432070752		EUR	1.000	0	0	%	109,425440		1.094.254,40	0,35
5,875000000 % Polen EO-MTN 09/14	XS0410961014		EUR	1.000	0	0	%	100,482500		1.004.825,00	0,32
4,875000000 % Repsol Int. Fin. EO MTN 12/19	XS0733696495		EUR	3.000	0	0	%	111,440980		3.343.229,40	1,06
3,125000000 % Schweden MTN 09/14	XS0426626312		EUR	3.000	0	0	%	101,021500		3.030.645,00	0,96
4,625000000 % Slowakei 12/17	SK4120008301		EUR	2.000	0	0	%	111,090500		2.221.810,00	0,70
2,100000000 % Spanien EO-Bonos 13/17	ES00000124I2		EUR	2.000	2.000	0	%	99,453125		1.989.062,50	0,63
4,339000000 % Total Infrastr. Gaz France EO-Obl. 11/21	FR0011075043		EUR	1.500	0	0	%	108,806045		1.632.090,68	0,52
4,500000000 % Tschechien MTN 09/14	XS0427020309		EUR	3.000	0	0	%	103,467000		3.104.010,00	0,98
4,250000000 % UniCredit EO-Covered MTN 09/16	IT0004511959		EUR	3.000	0	0	%	107,836935		3.235.108,05	1,02
4,875000000 % UniCredit EO-MTN 12/17	XS0754588787		EUR	3.000	0	0	%	108,430950		3.252.928,50	1,03
4,125000000 % VINCI MTN 11/17	FR0011164888		EUR	1.000	0	0	%	108,717650		1.087.176,50	0,34
7,000000000 % GE Capital AD-MTN 10/15	XS0525912365		AUD	3.000	0	0	%	105,149500		2.035.676,95	0,64
4,500000000 % Telstra Corp. Ltd. AD-N 13/18	AU3CB0215978		AUD	2.000	2.000	0	%	100,040000		1.291.171,92	0,41
5,500000000 % European Bank Rec. Dev. RB/EO-MTN 12/15	XS0824386378		BRL	17.500	2.500	0	%	93,425000		5.044.702,09	1,60
4,530000000 % Instituto de Credito Oficial CD-MTN 06/16	CA45777YAD37		CAD	3.500	3.500	0	%	102,227000		2.428.854,12	0,77
4,150000000 % Manitoba CD-Anl. 10/20	CA563469TK16		CAD	5.000	0	0	%	108,330500		3.676.956,76	1,16
3,250000000 % Caterpillar Fin.Services Corp. YC-MTN 13/15	XS0942221762		CNY	15.000	15.000	0	%	100,935895		1.811.083,24	0,57

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
8,000000000 % Akzo Nobel LS-Bonds 09/16	XS0422084698		GBP	1.000	0	0	% 113,498030	1.358.932,35	0,43
6,500000000 % Anheuser-Busch InBev LS-MTN 09/17	BE6000183549		GBP	1.000	0	0	% 114,760720	1.374.050,77	0,43
5,875000000 % BASF 09/17	XS0420401779		GBP	2.000	0	0	% 112,822095	2.701.678,52	0,85
5,125000000 % E.ON Intl Fin. LS-MTN 09/14	XS0409119871		GBP	1.000	0	0	% 100,283500	1.200.712,40	0,38
5,500000000 % Imperial Tobacco Fin. LS-MTN 06/16	XS0275432358		GBP	2.000	0	0	% 109,573700	2.623.891,28	0,83
6,625000000 % Skandinaviska Enskilda Banken LS-MTN 09/14	XS0439121194		GBP	1.000	0	0	% 102,993500	1.233.159,72	0,39
1,540000000 % Australia & N. Z. Bkg Grp YN-MTN 10/15	XS0523036134		JPY	300.000	0	0	% 101,736500	2.110.861,75	0,67
4,500000000 % Italien, Republik YN-Bonds 95/15	XS0057935214		JPY	300.000	0	0	% 104,150000	2.160.937,82	0,68
0,930000000 % Ontario YN-MTN 10/15	XS0514495091		JPY	100.000	0	100.000	% 101,198000	699.896,26	0,22
2,340000000 % Polen No. 9 09/14	JP561600B9B0		JPY	100.000	0	0	% 101,982000	705.318,49	0,22
6,500000000 % Mexiko Bonos 11/21	MX0MGO0000N7		MXN	60.000	0	0	% 102,878000	3.430.028,90	1,08
6,250000000 % A.P.Møller-Mærsk 09/16	NO0010560899		NOK	10.000	0	0	% 109,395000	1.296.917,61	0,41
6,080000000 % Investor MTN 09/19	XS0449448470		NOK	20.000	0	0	% 111,611500	2.646.390,04	0,84
3,600000000 % Oslo, Stadt NK-Anleihe 12/22	NO0010664592		NOK	30.000	0	0	% 100,660000	3.580.082,99	1,13
4,000000000 % Volkswagen Fin. Services NK-MTN 11/15	XS0692710907		NOK	7.500	0	0	% 103,325000	918.716,66	0,29
5,250000000 % Commonwealth Bk of Australia ND-MTN 13/18	XS0979363156		NZD	3.000	3.000	0	% 98,662500	1.759.473,92	0,56
4,250000000 % Rabobank Nederland ND-MTN 13/18	XS0878194934		NZD	6.000	6.000	0	% 95,235000	3.396.700,85	1,07
6,000000000 % EIB RL-MTN 11/14	XS0581999744		RUB	75.000	0	0	% 100,178500	1.674.105,95	0,53
6,500000000 % European Investment Bank RL-MTN 10/16	XS0544309908		RUB	50.000	0	0	% 100,567500	1.120.404,41	0,35
6,250000000 % International Fin. RL-MTN 12/14	XS0806909759		RUB	79.900	29.900	0	% 99,855000	1.777.721,59	0,56
7,000000000 % K.F.W. RL-MTN 12/16	XS0791160178		RUB	40.000	0	0	% 101,934500	908.507,13	0,29
3,165000000 % Dänemark SK-MTN 09/14	XS0419327837		SEK	20.000	0	0	% 100,630000	2.246.456,08	0,71
4,340000000 % Swedish Match SK-MTN 10/15	XS0525248653		SEK	40.000	0	0	% 103,822500	4.635.450,39	1,46
6,000000000 % General Electric Capital TN-MTN 13/17	XS0916811374		TRY	5.000	5.000	0	% 90,975000	1.537.051,43	0,49
7,375000000 % Türkiye Garanti Bankasi TN-Notes 13/18	XS0898745210		TRY	6.000	6.000	0	% 86,034000	1.744.286,00	0,55
6,000000000 % African Bank DL-MTN 11/16	XS0638008051		USD	3.000	1.000	0	% 99,461962	2.166.140,73	0,68
6,125000000 % Bahrain, Königreich DL-Bonds 13/23 Reg.S	XS0956406135		USD	2.500	2.500	0	% 103,416000	1.876.878,40	0,59
5,603000000 % Bermuda DL-Notes 10/20	USG1035JAB47		USD	2.000	0	0	% 108,475000	1.574.954,63	0,50
4,138000000 % Bermuda DL-Nts 12/23	USG10367AA14		USD	5.000	3.000	0	% 96,051500	3.486.442,83	1,10
9,250000000 % Dt.Telekom Intl.Fin. 02/32	US25156PAD50		USD	3.000	0	0	% 150,319400	3.273.743,74	1,03
6,500000000 % E.D.F. DL-Notes 09/19	USF2893TAB29		USD	1.000	0	0	% 118,998500	863.872,96	0,27
4,750000000 % Empresa Nacional del Petróleo DL-Notes 11/21	USP37110AG12		USD	3.000	1.000	0	% 99,000000	2.156.079,85	0,68
8,125000000 % Gaz Capital 09/14	XS0442348404		USD	1.000	0	0	% 104,128000	755.920,15	0,24
4,950000000 % Gaz Capital DL-M.T.LPN 12/22	XS0805570354		USD	3.000	1.000	500	% 97,339000	2.119.905,63	0,67
7,125000000 % Korea 09/19	US50064FAJ30		USD	2.000	0	0	% 122,151000	1.773.517,24	0,56
6,625000000 % Kroatien DL-Notes 10/20	XS0525827845		USD	1.000	0	0	% 107,137500	777.767,70	0,25
5,500000000 % Namibia 11/21	XS0686701953		USD	1.000	0	0	% 103,062000	748.181,49	0,24
2,250000000 % Nestlé Holdings DL-MTN 13/19	XS0969611978		USD	4.000	4.000	0	% 99,622500	2.892.849,36	0,91
5,125000000 % Nova Scotia 07/17	US669827FT96		USD	10.000	0	0	% 112,242000	8.148.239,56	2,57
4,950000000 % Ontario 06/16	US683234YU64		USD	10.000	0	0	% 111,291000	8.079.201,45	2,55
6,200000000 % Pfizer 09/19	US717081DB62		USD	1.000	0	0	% 118,621000	861.132,49	0,27
6,375000000 % Polen 09/19	US731011AR30		USD	1.000	0	0	% 117,021500	849.520,87	0,27
5,125000000 % Quebec 06/16	US748148RS48		USD	10.000	0	0	% 111,744000	8.112.087,11	2,56
5,000000000 % Russische Föder. DL-Notes 10/20	XS0504954347		USD	7.000	0	0	% 107,535000	5.464.573,50	1,73

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
4,500000000 % Russische Föderation DL-Notes 12/22	XS0767472458		USD	2.000	0	0	% 101,427311	1.472.628,83	0,47
5,180000000 % SB Capital DL-L.Part.MTN Sberbank 12/19 Sberbank	XS0799357354		USD	2.000	0	0	% 105,313000	1.529.045,37	0,48
4,500000000 % Singtel Grp Treasury DL-MTN 11/21	XS0600103401		USD	3.000	0	0	% 104,694000	2.280.087,11	0,72
4,375000000 % Slowakei DL-Notes 12/22	XS0782720402		USD	1.000	0	1.000	% 103,094315	748.416,08	0,24
5,500000000 % South Africa DL-Bonds 10/20	US836205AN45		USD	3.500	0	0	% 106,944000	2.717.270,42	0,86
5,250000000 % StatoilHydro ASA DL-Notes 09/19	US85771SAA42		USD	1.000	0	0	% 113,499500	823.952,81	0,26
6,875000000 % Südafrika 09/19	US836205AM61		USD	1.000	0	0	% 114,532000	831.448,28	0,26
5,250000000 % Yapi Ve Kredi Bankasi AS DL-MTN 13/18	XS0994815016		USD	2.000	2.000	0	% 97,352500	1.413.466,42	0,45
7,250000000 % South Africa RC-Loan No. 207 05/20	ZAG000024738		ZAR	55.000	5.000	0	% 99,166000	3.779.977,82	1,19
4,875000000 % Intesa Sanpaolo EO MTN 12/15	XS0802960533		EUR	2.000	0	0	% 105,140370	2.102.807,40	0,66
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							**EUR**	**250.220.088,18**	**79,02**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
6,000000000 % K.f.W. MTN.13/16	XS0875150871		BRL	3.500	3.500	0	% 92,950000	1.003.810,67	0,32
3,875000000 % Korea 13/23	US50064FAK03		USD	2.000	2.000	0	% 101,776500	1.477.698,73	0,47
4,000000000 % Microsoft 11/21	US594918AL81		USD	1.000	0	0	% 107,074000	777.306,72	0,25
1,750000000 % Tennessee Valley DL-Bonds 13/18	US880591EQ14		USD	2.000	2.000	0	% 99,387350	1.443.010,53	0,46
6,000000000 % Landwirtschaftliche Rentenbank 2019	XS0902035848		ZAR	25.000	25.000	0	% 94,210000	1.632.303,00	0,52
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							**EUR**	**6.334.129,65**	**2,02**
Neuemissionen									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,500000000 % Italien EO-BTP 13/23	IT0004898034		EUR	2.000	2.000	0	% 103,771350	2.075.427,00	0,66
4,875000000 % Petróleos Mexicanos DL-Notes 12/22	US71654QBB77		USD	1.000	0	0	% 103,025000	747.912,89	0,24
Nicht notierte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
5,250000000 % BNP AD-MTN 13/19	XS0969811123		AUD	2.000	2.000	0	% 101,289000	1.307.292,20	0,41
5,750000000 % Commonwealth Bank of Australia AD-Mortg. 12/17	AU3CB0188951		AUD	2.000	0	0	% 106,311500	1.372.115,38	0,43
7,500000000 % Lloyds TSB Bank AD-Notes 12/15	AU3CB0192417		AUD	5.000	0	0	% 106,407500	3.433.386,04	1,08
1,820000000 % Intesa Sanpaolo Bk Ireland YN-MTN 07/14	XS0304627267		JPY	500.000	0	0	% 99,958049	3.456.603,12	1,09
1,050000000 % Polen, Republik YN-Bonds No.12 12/17	JP561600ACB6		JPY	200.000	0	0	% 101,820500	1.408.403,07	0,44
8,000000000 % European Investment Bank TN-MTN 10/15	XS0543366164		TRY	10.000	0	0	% 98,445000	3.326.518,89	1,05
4,000000000 % Mexiko MTN 13/23	US91086QBC15		USD	1.000	1.000	0	% 99,087500	719.328,49	0,23
4,000000000 % Spanien DL-MTN 13/18	XS0895794658		USD	12.000	12.000	0	% 102,228500	8.905.568,06	2,81
5,000000000 % Toyota Fin. MTN 11/14	XS0715783485		ZAR	30.000	30.000	0	% 98,681000	2.051.722,23	0,65
Summe der nicht notierten Wertpapiere							**EUR**	**25.980.937,48**	**8,19**
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**	**285.358.495,20**	**90,13**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Bank of New York Mellon SA/NV			EUR	24.918.327,62				24.918.327,62	7,87
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			JPY	2.685.000,00				18.569,75	0,01
			CNY	172.027,39				20.577,81	0,01
			USD	1.282.819,61				931.266,50	0,29
			ZAR	750.000,00				51.978,65	0,02
			NOK	625.000,00				74.096,03	0,02
Summe der Bankguthaben							**EUR**	**26.014.816,36**	**8,22**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	5.613.272,86				5.613.272,86	1,77
Summe sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**	**5.613.272,86**	**1,77**
Sonstige Verbindlichkeiten[1)]			EUR	-388.156,23			EUR	-388.156,23	-0,12
Fondsvermögen							**EUR**	**316.598.428,19**	**100*)**
Anteilwert									
HANSAinternat. Class A							EUR	18,46	
HANSAinternat. Class I							EUR	19,21	
Umlaufende Anteile									
HANSAinternat. Class A							STK	12.815.810	
HANSAinternat. Class I							STK	4.163.003	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									90,13
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.
1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 22,95%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 52.134.163,30 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:
Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)	per 30.12.2013		
Australischer Dollar	AUD	1,549600	= 1 Euro (EUR)
Real	BRL	3,240900	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,473100	= 1 Euro (EUR)
Renminbi Yuan	CNY	8,359850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,835200	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	144,590000	= 1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	MXN	17,996000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	8,435000	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	NZD	1,682250	= 1 Euro (EUR)
Rubel	RUB	44,880000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	8,959000	= 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	TRY	2,959400	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,377500	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	14,429000	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,500000000 % Coca-Cola Amatil AD-MTN 12/18	XS0822418686	AUD	–	3.000	
5,500000000 % Commerzbank AD-IHS Ser.130 10/13	XS0519709348	AUD	–	3.000	
8,250000000 % European Investment Bank RB/EO-MTN 10/13	XS0562901339	BRL	–	5.000	
4,100000000 % Nova Scotia, Provinz 11/21	CA669827FY83	CAD	–	3.000	
2,875000000 % HSBC Bank YC-MTN 12/15	XS0773551972	CNY	–	7.500	
2,375000000 % Svensk Exportkredit YC-MTN 12/15	XS0788152725	CNY	–	15.000	
2,150000000 % Volkswagen Intl Finance YC-MTN 11/16	XS0628622622	CNY	–	10.000	
3,500000000 % Nykredit Realkredit DK-Anl. Ser. 01E 12/44	DK0009787368	DKK	20.000	20.000	
8,250000000 % ArcelorMittal EO-Notes 09/13	XS0431928760	EUR	–	1.500	
3,625000000 % BBVA S. F. MTN 12/14	XS0836318997	EUR	–	2.000	
4,000000000 % Generalitat Valenciana EO-MTN 06/16	XS0273564434	EUR	–	4.000	
2,250000000 % Frankreich EO-OAT 11/22	FR0011337880	EUR	–	3.000	
3,035000000 % VEB Finance EO-MT-LPN 13/18 'VEB Bk'	XS0893205186	EUR	3.500	3.500	
4,500000000 % Instituto de Credito Oficial LS-MTN 06/13	XS0247069155	GBP	–	1.000	
5,289000000 % Telefonica Emisiones MTN 09/22	XS0470740530	GBP	–	5.000	
2,230000000 % Statkraft FLR 04/14	NO0010246234	NOK	–	20.000	
3,490000000 % Storebrand NK-FLR 11/16	NO0010605652	NOK	–	15.000	
2,250000000 % Total Cap. Int. NK-MTN 12/17	XS0827681908	NOK	–	20.000	
5,750000000 % Polen ZY-Bonds Ser.1021 11/21	PL0000106670	PLN	–	10.000	
6,250000000 % International Bank RL-MTN 10/13	XS0493055593	RUB	65.000	165.000	
4,875000000 % Weltbank RL/DL-MTN 10/13	XS0546055012	RUB	75.000	75.000	
2,043000000 % Volvo Treasury SK-FLR MTN 13/16	XS0968982669	SEK	10.000	10.000	
8,000000000 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlbk TN-MTN 11/13	XS0626821598	TRY	–	10.000	
1,000000000 % Alberta, Provinz DL-MTN 12/17	XS0795491421	USD	–	1.000	
3,250000000 % Cosl Finance (BVI) DL-Notes Reg.S 12/22	USG2444PAA50	USD	2.000	2.000	
7,600000000 % Dow Chemical 09/14	US260543BW21	USD	–	882	
4,250000000 % Marokko DL-Notes Reg.S 12/22	XS0850020586	USD	–	500	
1,000000000 % Niederlande DL-Bonds 12/17	XS0749484217	USD	–	3.500	
5,750000000 % Brasil Telecom DL-Notes 12/22	USP18445AG42	USD	–	1.500	
3,900000000 % Sinopec Grp Over.Dev.2012DL-Notes 12/22	USG8189YAB05	USD	–	1.500	
3,241000000 % SoQ Sukuk A Q.S.C. DL-Certificates 12/23	XS0801656330	USD	–	1.000	
4,665000000 % South AfricaDL-Notes 12/24	US836205AQ75	USD	–	2.000	
3,625000000 % Spanien DL-MTN 08/13	XS0363874081	USD	–	1.000	
2,650000000 % Statoil DL-Notes 13/24	US85771PAK84	USD	4.000	4.000	
5,000000000 % Turkiye Vakiflar Bankasi DL-MTNts 13/18	XS0987355939	USD	500	500	
4,625000000% Wharf Fin. DL-MTN 12/17	XS0742215568	USD	–	1.250	
5,000000000 % Kred.f.Wied. RC-MTN. 12/17	XS0838228996	ZAR	–	15.000	
0,000000000 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlbk RC-Med.-Term Zero Nts 98/20	XS0086016150	ZAR	39.200	39.200	
4,032000000 % VEB Finance PEO-MTM LPN13/23'VEB Bk'	XS0893212398	EUR	1.500	1.500	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,000000000 % Danske Bank AS MTN 13/18	XS0938998225	NOK	20.000	20.000	
3,850000000 % Barrick Gold Corp. DL-Notes 12/22	US067901AL20	USD	–	2.000	
3,000000000 % Petrobras Global Finance DL-Notes 13/19	US71647NAB55	USD	1.000	1.000	
5,375000000 % Petrobras Int. Fin. 11/21	US71645WAR25	USD	–	2.000	
1,625000000 % United States of America DL-Notes 12/22	US912828TJ95	USD	–	2.300	
4,375000000 % Vale Overseas 12/22	US91911TAM53	USD	–	1.500	
4,574000000 % Volvo Treasury SK-FLR MTN 11/16	XS0716704068	SEK	–	15.000	
0,605000000 % Hongkong & Shanghai Banking YN-N 13/18	JP534411AD61	JPY	200.000	200.000	
4,375000000 % General Electric Capital Corp. MN-MTN 12/15	XS0857209539	MXN	–	15.000	
2,100000000 % Manitoba, Provinz DL-Bonds 12/22	US563469TX35	USD	1.000	3.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,950000000 % BPCE YN-MTN 12/15	JP525021ACC8	JPY	–	100.000	
0,487000000 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlbk YN-Bonds 13/16	JP552816AD56	JPY	100.000	100.000	
5,000000000 % Mexiko 12/17	MX0MO0000S6	MXN	–	30.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Rentenindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro-Bund 8,5 - 10,5 J		EUR			14.349,70
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
MXN		EUR			1.822,15
GBP		EUR			9.131,90
USD		EUR			40.601,19
TRY		EUR			12.695,28
ZAR		EUR			10.517,07

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

	HANSA international Class A	HANSA international Class I
I. Erträge	**EUR**	**EUR**
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	817.638,33	282.513,24
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	9.445.273,97	3.096.177,93
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.648,36	1.915,59
4. Sonstige Erträge[1)]	295.847,12	60.954,49
Summe der Erträge	**10.561.407,78**	**3.441.561,25**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-7.556,23	-75,88
2. Verwaltungsvergütung	-2.630.834,29	-240.818,39
3. Depotbankvergütung	-130.564,48	-23.761,76
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.200,79	-5.054,53
5. Sonstige Aufwendungen[2)]	-88.581,59	-16.312,15
Summe der Aufwendungen	**-2.873.737,38**	**-286.022,71**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**7.687.670,40**	**3.155.538,54**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.594.940,72	1.502.092,34
2. Realisierte Verluste	-6.842.025,66	-1.658.790,25
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-2.247.084,94**	**-156.697,91**
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	**5.440.585,46**	**2.998.840,63**
Gesamtkostenquote*)	1,05 %	0,57 %
Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr**)	3.974,30	

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
1) Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.
2) Im Wesentlichen Depotgebühren und Kosten für das Rating.

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:
Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Anteilklasse A = private Anleger (Mindestanlage EUR 50,00); Verwaltungsvergütung 0,96% pro Monat; Ausgabeaufschlag i.H.v. 3,50%
Anteilklasse I = institutionelle Anleger (Mindestanlage EUR 500.000,00); Verwaltungsvergütung 0,48% pro Monat; Ausgabeaufschlag i.H.v. 0,00

Entwicklung des Sondervermögens

	HANSAinternational Class A		HANSAinternational Class I	
	2013		2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**308.948.395,79**		**17.063.612,77**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-9.896.183,05		-484.619,38
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-47.300.079,66		66.448.377,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	13.632.212,08		68.672.394,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-60.932.291,74		-2.224.017,64	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.308.908,86		-1.870.007,36
4. Ordentlicher Nettoertrag		7.687.670,40		3.155.538,54
5. Realisierte Gewinne		4.594.940,72		1.502.092,34
6. Realisierte Verluste		-6.842.025,66		-1.658.790,25
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-21.870.193,69		-4.189.209,42
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**236.631.433,71**		**79.966.994,48**

Ausschüttung

	HANSAinternational Class A		HANSAinternational Class I	
I. Berechnung der Ausschüttung	EUR insgesamt	je Anteil	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	45.271.660,63	3,53	310.877,52	0,07
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.440.585,46	0,42	2.998.840,63	0,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	6.842.025,66	0,53	1.658.790,25	0,40
II. Zur Ausschüttung verfügbar	**57.554.271,75**	**4,49**	**4.968.508,40**	**1,19**
1. Der Wiederanlage zugeführt***)	-14.370.070,69	-1,12	-492.050,03	-0,12
2. Vortrag auf neue Rechnung	-35.494.715,06	-2,77	-1.312.576,09	-0,32
III. Gesamtausschüttung	**7.689.486,00**	**0,60**	**3.163.882,28**	**0,76**
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	7.689.486,00	0,60	3.163.882,28	0,76

***) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

HANSAinternational Class A		
Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2010	EUR 288.260.573,77	EUR 19,46
2011	EUR 276.998.902,64	EUR 19,39
2012	EUR 308.948.395,79	EUR 20,19
2013	EUR 236.631.433,71	EUR 18,46

HANSAinternational Class I		
Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2010	EUR 28.952.966,81	EUR 19,77
2011	EUR 412.558,51	EUR 19,59
2012	EUR 17.063.612,77	EUR 20,77
2013	EUR 79.966.994,48	EUR 19,21

HANSAsecur

Fondsvermögen: EUR 116.450.066,88 (109.049.375,75)

Umlaufende Anteile: Stück 3.084.439 (3.599.177)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Aktien nach Branchen			
Chemie	19.984	17,17	(14,52)
Technologie	19.134	16,43	(13,08)
Automobile	14.686	12,61	(10,87)
Industrie	15.532	13,35	(9,62)
Andere Finanzdienstleister	6.886	5,91	(5,82)
Banken	6.849	5,88	(6,66)
Versicherungen	6.743	5,79	(6,25)
Privater Konsum und Haushalt	5.708	4,90	(10,83)
Telekommunikation	5.670	4,87	(0,00)
Gesundheitsfürsorge	5.274	4,53	(5,99)
Baugewerbe	3.124	2,68	(7,86)
Versorger	2.427	2,08	(4,15)
Medien	1.973	1,69	(2,23)
Grundstoffe	659	0,57	(0,00)
Reise und Freizeit	517	0,44	(1,10)
Nahrung	0	0,00	(0,85)
Barvermögen	1.443	1,24	(0,30)
sonstige Vermögensgegenstände/sonstige Verbindlichkeiten	-159	-0,14	(-0,13)
	116.450	**100,00**	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
adidas	DE000A1EWWW0		STK	24.000	9.000	55.000	EUR 91,890000	2.205.360,00	1,89
Allianz	DE0008404005		STK	47.000	3.000	16.000	EUR 130,800000	6.147.600,00	5,29
Aurubis	DE0006766504		STK	15.000	15.000	0	EUR 43,920000	658.800,00	0,57
BASF	DE000BASF111		STK	105.000	15.000	55.000	EUR 77,950000	8.184.750,00	7,03
Bayer	DE000BAY0017		STK	70.000	10.000	15.000	EUR 103,050000	7.213.500,00	6,19
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003		STK	40.000	10.000	0	EUR 85,420000	3.416.800,00	2,93
Bilfinger	DE0005909006		STK	15.000	21.000	71.000	EUR 81,230000	1.218.450,00	1,05
Commerzbank	DE000CBK1001		STK	50.000	75.000	25.000	EUR 11,670000	583.500,00	0,50
Daimler	DE0007100000		STK	130.000	20.000	30.000	EUR 63,150000	8.209.500,00	7,05
Deutsche Bank	DE0005140008		STK	160.000	40.000	60.000	EUR 34,635000	5.541.600,00	4,76
Deutsche Lufthansa	DE0008232125		STK	100.000	125.000	25.000	EUR 15,385000	1.538.500,00	1,32
Deutsche Post	DE0005552004		STK	90.000	0	210.000	EUR 26,710000	2.403.900,00	2,06
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	450.000	450.000	0	EUR 12,600000	5.670.000,00	4,88
E.ON SE	DE000ENAG999		STK	180.000	20.000	160.000	EUR 13,485000	2.427.300,00	2,08
EADS	NL0000235190		STK	70.000	55.000	30.000	EUR 56,240000	3.936.800,00	3,38
freenet	DE000A0Z2ZZ5		STK	50.000	50.000	0	EUR 21,700000	1.085.000,00	0,93
Fresenius	DE0005785604		STK	18.000	10.000	7.000	EUR 111,550000	2.007.900,00	1,72
GEA	DE0006602006		STK	27.500	72.500	45.000	EUR 34,890000	959.475,00	0,82
Gerresheimer	DE000A0LD6E6		STK	30.000	55.000	25.000	EUR 51,190000	1.535.700,00	1,32
HeidelbergCement	DE0006047004		STK	35.000	35.000	40.000	EUR 54,430000	1.905.050,00	1,64
Henkel	DE0006048432		STK	13.000	54.000	41.000	EUR 84,480000	1.098.240,00	0,94
HUGO BOSS	DE000A1PHFF7		STK	5.000	10.000	20.000	EUR 103,350000	516.750,00	0,44
Infineon Technologies	DE0006231004		STK	300.000	570.000	270.000	EUR 7,768000	2.330.400,00	2,00
K+S	DE000KSAG888		STK	30.000	0	10.000	EUR 21,980000	659.400,00	0,57
Krones	DE0006335003		STK	14.000	14.000	0	EUR 62,500000	875.000,00	0,75
Leoni	DE0005408884		STK	15.000	10.000	70.000	EUR 54,680000	820.200,00	0,70
Linde	DE0006483001		STK	30.000	36.000	6.000	EUR 152,850000	4.585.500,00	3,94
Merck	DE0006599905		STK	7.000	12.000	5.000	EUR 129,850000	908.950,00	0,78
Mologen	DE0006637200		STK	50.000	0	0	EUR 11,335000	566.750,00	0,49
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	29.500	9.500	16.000	EUR 161,200000	4.755.400,00	4,08
NORMA Group	DE000A1H8BV3		STK	20.000	20.000	0	EUR 36,350000	727.000,00	0,62
OSRAM Licht	DE000LED4000		STK	18.000	29.000	11.000	EUR 41,000000	738.000,00	0,63
ProSiebenSat.1 Media	DE000PSM7770		STK	48.000	48.000	0	EUR 35,900000	1.723.200,00	1,48
RWE	DE0007037129		STK	90.000	90.000	0	EUR 26,665000	2.399.850,00	2,06
SAP	DE0007164600		STK	93.000	52.000	44.000	EUR 62,080000	5.773.440,00	4,97
Siemens	DE0007236101		STK	100.000	22.000	32.000	EUR 100,250000	10.025.000,00	8,62
Software	DE0003304002		STK	40.000	100.000	60.000	EUR 25,140000	1.005.600,00	0,86
Stada Arzneimittel	DE0007251803		STK	18.000	18.000	90.000	EUR 35,225000	634.050,00	0,54
Talanx AG	DE000TLX1005		STK	80.000	30.000	35.000	EUR 24,850000	1.988.000,00	1,71
Tipp24	DE0007847147		STK	15.000	15.000	0	EUR 48,270000	724.050,00	0,62
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	15.000	8.000	10.000	EUR 204,000000	3.060.000,00	2,63
Wincor Nixdorf	DE000A0CAYB2		STK	30.000	35.000	35.000	EUR 50,470000	1.514.100,00	1,30
Evonik Industries	DE000EVNK013		STK	30.000	30.000	0	EUR 29,600000	888.000,00	0,76
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							**EUR**	**115.166.365,00**	**98,90**
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**	**115.166.365,00**	**98,90**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: National-Bank AG			EUR	1.442.701,20				1.442.701,20	1,24
Summe der Bankguthaben							**EUR**	**1.442.701,20**	**1,24**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Summe sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**	**0,00**	**0,00**
Sonstige Verbindlichkeiten[1)]			EUR	-158.999,32			EUR	-158.999,32	-0,14
Fondsvermögen							**EUR**	**116.450.066,88**	**100*)**
Anteilwert							EUR	37,75	
Umlaufende Anteile							STK	3.084.439	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.
1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,62%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.983.166,49 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:
Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 – 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Axel Springer	DE0005501357	STK	18.000	53.000	
Aareal Bank	DE0005408116	STK	7.000	87.000	
Bechtle	DE0005158703	STK	33.544	33.544	
Beiersdorf	DE0005200000	STK	9.000	9.000	
Brenntag	DE000A1DAHH0	STK	13.500	13.500	
Celesio	DE000CLS1001	STK	67.000	67.000	
Continental	DE0005439004	STK	12.000	22.000	
Deutsche Börse	DE0005810055	STK	42.000	42.000	
DMG MORI SEIKI	DE0005878003	STK	101.250	181.250	
Dürr	DE0005565204	STK	–	20.000	
Fresenius Medical Care	DE0005785802	STK	–	45.000	
Gerry Weber International	DE0003304101	STK	32.000	32.000	
Hochtief	DE0006070006	STK	20.000	50.000	
Lanxess	DE0005470405	STK	35.000	45.000	
Metro	DE0007257503	STK	–	100.000	
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0	STK	20.000	20.000	
ProSiebenSat.1 Media	DE0007771172	STK	–	60.000	
Rheinmetall	DE0007030009	STK	15.000	15.000	
Rhön-Klinikum	DE0007042301	STK	35.000	35.000	
Salzgitter	DE0006202005	STK	40.000	40.000	
Südzucker	DE0007297004	STK	30.000	60.000	
Symrise	DE000SYM9999	STK	60.500	60.500	
TAG Immobilien	DE0008303504	STK	68.000	68.000	
ThyssenKrupp	DE0007500001	STK	–	110.000	
Bertrandt	DE0005232805	STK	5.000	5.000	
Telefónica Deutschland	DE000A1J5RX9	STK	200.000	200.000	
LEG Immobilien	DE000LEG1110	STK	16.000	16.000	
Andere Wertpapiere					
Gildemeister BZR	DE000A1X3YF9	STK	65.000	65.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Dezember 2013 bis 31. Dezember 2013

I. Erträge	EUR
1. Dividenden inländischer Aussteller	2.936.490,62
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	17.067,88
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.560,18
Summe der Erträge	**2.950.998,32**
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-14,36
2. Verwaltungsvergütung	-1.637.566,74
3. Depotbankvergütung	-64.956,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-20.857,84
5. Sonstige Aufwendungen[1)]	-2.989,42
Summe der Aufwendungen	**-1.726.384,40**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**1.224.613,92**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	15.335.142,98
2. Realisierte Verluste	-2.787.581,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**12.547.561,61**
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	**13.772.175,53**
Gesamtkostenquote*)	1,59 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	186.184,79

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
1) Im Wesentlichen Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin.

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:
Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen

Entwicklung des Sondervermögens

		2013
		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**109.049.375,75**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.562.733,45
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-16.711.697,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	2.834.298,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-19.545.995,62	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.107.908,95
4. Ordentlicher Nettoertrag		1.224.613,92
5. Realisierte Gewinne		15.335.142,98
6. Realisierte Verluste		-2.787.581,37
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		10.795.037,16
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**116.450.066,88**

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.357.406,36	5,30
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	13.772.175,53	4,47
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	2.787.581,37	0,90
II. Zur Ausschüttung verfügbar	**32.917.163,26**	**10,67**
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	-14.215.877,63	-4,61
2. Vortrag auf neue Rechnung	-17.467.510,03	-5,66
III. Gesamtausschüttung	**1.233.775,60**	**0,40**
1. Endauschüttung		
a) Barausschüttung	1.233.775,60	0,40

***) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2010	EUR 120.286.918,02	EUR 29,72
2011	EUR 88.491.678,04	EUR 24,37
2012	EUR 109.049.375,75	EUR 30,30
2013	EUR 116.450.066,88	EUR 37,75

HANSAeuropa

Fondsvermögen: EUR 85.084.792,46 (79.015.095,97)

Umlaufende Anteile: Stück 1.956.645 (2.256.501)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Aktien			
Großbritannien	18.339	21,56	(26,52)
Bundesrep. Deutschland	15.121	17,78	(21,95)
Frankreich	11.480	13,49	(15,39)
Schweiz	7.717	9,07	(8,38)
Spanien	4.474	5,26	(0,00)
Dänemark	4.023	4,73	(2,08)
Jersey	3.688	4,33	(2,16)
Italien	3.274	3,85	(3,14)
Niederlande	3.259	3,83	(3,82)
Österreich	3.031	3,56	(4,19)
Norwegen	2.670	3,14	(4,23)
Schweden	1.603	1,88	(3,61)
Belgien	1.543	1,81	(2,21)
Finnland	1.391	1,63	(0,00)
Derivate	8	0,01	(-0,07)
Barvermögen	3.489	4,10	(2,50)
sonstige Vermögensgegenstände	93	0,11	(0,03)
sonstige Verbindlichkeiten	-118	-0,14	(-0,14)
	85.085	**100,00**	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung:	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
AGEAS Namens-STRIP VVPR	BE0005646204		STK	3.000	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00
Alstom	FR0010220475		STK	63.000	20.028	0	EUR 26,270000	1.655.010,00	1,95
Arkema	FR0010313833		STK	15.000	20.000	5.000	EUR 83,190000	1.247.850,00	1,47
Assicurazioni Generali	IT0000062072		STK	115.000	115.000	0	EUR 17,100000	1.966.500,00	2,31
Atos Origin	FR0000051732		STK	21.885	186	0	EUR 65,600000	1.435.656,00	1,69
AXA	FR0000120628		STK	100.000	0	48.280	EUR 20,095000	2.009.500,00	2,36
Bayer	DE000BAY0017		STK	23.000	23.000	0	EUR 103,050000	2.370.150,00	2,79
Bco Santander Cen. Hisp.	ES0113900J37		STK	371.212	371.212	0	EUR 6,511000	2.416.961,33	2,83
CNH Industrial	NL0010545661		STK	190.000	190.000	0	EUR 8,270000	1.571.300,00	1,85
Delhaize	BE0003562700		STK	35.000	35.000	0	EUR 44,090000	1.543.150,00	1,81
Deutsche Lufthansa	DE0008232125		STK	80.000	80.000	125.795	EUR 15,385000	1.230.800,00	1,45
Deutsche Post	DE0005552004		STK	60.000	0	19.909	EUR 26,710000	1.602.600,00	1,88
EADS	NL0000235190		STK	30.000	10.000	24.496	EUR 56,240000	1.687.200,00	1,98
freenet	DE000A0Z2ZZ5		STK	85.000	85.000	0	EUR 21,700000	1.844.500,00	2,17
Fresenius	DE0005785604		STK	12.500	5.000	11.640	EUR 111,550000	1.394.375,00	1,64
Gerresheimer	DE000A0LD6E6		STK	35.000	35.000	0	EUR 51,190000	1.791.650,00	2,11
HeidelbergCement	DE0006047004		STK	30.000	10.000	19.543	EUR 54,430000	1.632.900,00	1,92
Iberdrola	ES0144580Y14		STK	444.333	444.333	0	EUR 4,630000	2.057.261,79	2,42
OMV	AT0000743059		STK	52.000	25.000	33.596	EUR 34,625000	1.800.500,00	2,12
Prysmian	IT0004176001		STK	70.000	11.039	25.000	EUR 18,680000	1.307.600,00	1,54
Publicis Groupe	FR0000130577		STK	17.000	17.000	0	EUR 65,760000	1.117.920,00	1,31
SCOR	FR0010411983		STK	65.000	65.000	0	EUR 26,205000	1.703.325,00	2,00
Société Générale	FR0000130809		STK	55.000	55.000	0	EUR 42,005000	2.310.275,00	2,71
Stada Arzneimittel	DE0007251803		STK	43.000	56.000	13.000	EUR 35,225000	1.514.675,00	1,78
Stora Enso	FI0009005961		STK	190.000	250.000	60.000	EUR 7,320000	1.390.800,00	1,63
Talanx AG	DE000TLX1005		STK	70.000	70.000	0	EUR 24,850000	1.739.500,00	2,04
voestalpine	AT0000937503		STK	35.000	0	24.346	EUR 35,170000	1.230.950,00	1,45
Aryzta	CH0043238366		STK	35.000	0	9.043	CHF 68,500000	1.960.022,89	2,30
Clariant	CH0012142631		STK	140.000	140.000	0	CHF 16,260000	1.861.020,27	2,19
Georg Fischer	CH0001752309		STK	3.500	3.500	0	CHF 636,500000	1.821.247,55	2,14
Lonza	CH0013841017		STK	30.000	80.000	88.553	CHF 84,600000	2.074.885,55	2,43
A.P.Møller-Mærsk	DK0010244508		STK	165	235	70	DKK 58.700,000000	1.298.333,10	1,53
Carlsberg	DK0010181759		STK	12.000	10.000	20.252	DKK 596,000000	958.719,56	1,13
TDC	DK0060228559		STK	250.000	250.000	0	DKK 52,700000	1.766.097,63	2,08
3i	GB00B1YW4409		STK	410.000	410.000	0	GBP 3,854000	1.891.930,08	2,22
Berkeley Group Holdings	GB00B02L3W35		STK	37.000	62.000	25.000	GBP 25,530000	1.130.998,56	1,33
D S Smith PLC Shares LS -,10	GB0008220112		STK	420.000	0	147.459	GBP 3,270000	1.644.396,55	1,93
Inchcape	GB00B61TVQ02		STK	230.000	290.000	269.082	GBP 6,200000	1.707.375,48	2,01
ITV	GB0033986497		STK	800.000	1.200.000	400.000	GBP 1,933000	1.851.532,57	2,18
Kingfisher	GB0033195214		STK	370.000	838.175	468.175	GBP 3,851000	1.706.022,51	2,01
Premier Oil	GB00B43G0577		STK	410.000	100.000	102.814	GBP 3,158000	1.550.263,41	1,82
Rentokil Initial	GB00B082RF11		STK	1.306.370	1.706.370	1.720.862	GBP 1,144000	1.789.376,53	2,10
Rio Tinto	GB0007188757		STK	50.000	16.108	17.788	GBP 33,790000	2.022.868,77	2,38
Sainsbury	GB00B019KW72		STK	250.000	0	144.850	GBP 3,784000	1.132.662,84	1,33

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung:	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge (im Berichtszeitraum)	Verkäufe/ Abgänge (im Berichtszeitraum)	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
TUI Travel PLC	GB00B1Z7RQ77		STK	390.000	390.000	0	GBP 4,093000	1.911.242,82	2,25
WPP 2012	JE00B8KF9B49		STK	120.000	157.035	37.035	GBP 13,830000	1.987.068,97	2,33
Marine Harvest	NO0003054108		STK	1.650.000	2.250.000	600.000	NOK 7,250000	1.418.197,98	1,67
Yara	NO0010208051		STK	40.000	6.038	10.000	NOK 264,000000	1.251.926,50	1,47
Securitas	SE0000163594		STK	210.000	250.000	40.000	SEK 68,400000	1.603.303,94	1,88
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							**EUR**	**79.912.403,18**	**93,92**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Wolseley	JE00BFNWV485		STK	41.612	41.613	1	GBP 34,130000	1.700.452,06	2,00
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							**EUR**	**1.700.452,06**	**2,00**
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**	**81.612.855,24**	**95,92**
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
GBP/EUR 5,00 Mio.		OTC						17.418,93	0,02
CHF/EUR 4,50 Mio.		OTC						-9.083,67	-0,01
Summe der Devisen-Derivate							**EUR**	**8.335,26**	**0,01**
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: National-Bank AG			EUR	3.052.122,87				3.052.122,87	3,59
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:			GBP	239.354,78				286.583,79	0,34
			DKK	258.420,03				34.640,99	0,04
			SEK	249.199,96				27.815,60	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			CHF	31.634,23				25.861,86	0,03
			USD	14.185,01				10.297,65	0,01
			NOK	439.062,36				52.052,44	0,06
Summe der Bankguthaben							**EUR**	**3.489.375,20**	**4,10**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	87.727,50				87.727,50	0,10
Quellensteueransprüche			EUR	5.304,00				5.304,00	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**	**93.031,50**	**0,11**
Sonstige Verbindlichkeiten[1)]			EUR	-118.804,74			EUR	-118.804,74	-0,14
Fondsvermögen							**EUR**	**85.084.792,46**	**100*)**
Anteilwert							EUR	43,49	
Umlaufende Anteile							STK	1.956.645	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									95,92
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,01

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.
1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,13%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.192.868,72 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:
Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)	per 30.12.2013
Schweizer Franken	CHF 1,223200 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK 7,459950 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP 0,835200 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK 8,435000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK 8,959000 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD 1,377500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Cie Financière Richemont	CH0210483332	STK	–	–	
Cie Financière Richemont A	CH0045039655	STK	–	27.984	
Credit Suisse	CH0012138530	STK	–	90.211	
GAM Holding	CH0102659627	STK	100.000	100.000	
Holcim	CH0012214059	STK	40.000	40.000	
Swiss	CH0126881561	STK	28.000	28.000	
adidas	DE000A1EWWW0	STK	18.000	18.000	
Ahold	NL0006033250	STK	–	166.534	
Allianz	DE0008404005	STK	16.000	16.000	
BASF	DE000BASF111	STK	38.000	38.000	
Banco Santander Acciones Nom.Em.04/2013	ES0113902177	STK	10.294	10.294	
Bilfinger	DE0005909006	STK	–	17.126	
BNP Paribas	FR0000131104	STK	–	44.602	
Carrefour	FR0000120172	STK	13.973	101.266	
Christian Dior	FR0000130403	STK	–	13.150	
Deutsche Bank	DE0005140008	STK	–	49.424	
E.ON SE	DE000ENAG999	STK	–	135.897	
Fiat Industrial	IT0004644743	STK	43.121	190.000	
Hochtief	DE0006070006	STK	16.000	16.000	
Cie Ind. Fin.Ingén.SA Ingénico	FR0000125346	STK	–	28.935	
Lanxess	DE0005470405	STK	28.000	28.000	
Münchener Rückversicherung	DE0008430026	STK	–	12.622	
Nokia	FI0009000681	STK	350.000	350.000	
Numericable Group Actions Nom. EO 1	FR0011594233	STK	8.650	8.650	
Portugal Telecom	PTPTC0AM0009	STK	450.000	450.000	
ProSiebenSat.1 Media	DE0007771172	STK	–	59.360	
SEB	FR0000121709	STK	25.000	25.000	
Software	DE0003304002	STK	13.759	50.000	
Solvay	BE0003470755	STK	–	15.949	
Symrise	DE000SYM9999	STK	–	–	
Veolia Environnement	FR0000124141	STK	190.000	190.000	
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	2.532	12.500	
Zodiac	FR0000125684	STK	6.480	20.000	
Barclays	GB0031348658	STK	50.000	674.660	
Barratt Developments	GB0000811801	STK	–	700.218	
BP	GB0007980591	STK	567.005	567.005	
Carnival	GB0031215220	STK	45.000	45.000	
Group 4 Securicor	GB00B01FLG62	STK	–	494.864	
Investec PLC LS -,0002	GB00B17BBQ50	STK	45.000	390.121	
Shire	JE00B2QKY057	STK	14.898	86.000	
Tate & Lyle	GB0008754136	STK	150.000	150.000	
Vodafone Group	GB00B16GWD56	STK	–	1.352.204	
Wolseley	JE00B8N69M54	STK	43.000	43.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
WPP	JE00B3DMTY01	STK	–	157.035	
Petroleum Geo-Services	NO0010199151	STK	60.000	191.191	
Ericsson	SE0000108656	STK	–	224.583	
Swedish Match	SE0000310336	STK	–	45.452	
Iberdrola Em. 7/13	ES0144583079	STK	14.333	14.333	
LEG Immobilien	DE000LEG1110	STK	24.500	24.500	
Banco Santander Acciones Nom. Em. 7/13	ES0113902185	STK	10.918	10.918	
Andere Wertpapiere					
Banco Santander Anrechte	ES06139009E5	STK	350.000	350.000	
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009F2	STK	360.294	360.294	
Banco Santander Anrechte	ES06139009G0	STK	371.212	371.212	
Iberdrola Anrechte	ES0644580963	STK	430.000	430.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
GBP		EUR			2.195,93
GBP		EUR			3.794,17

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

I. Erträge	EUR
1. Dividenden inländischer Aussteller	262.346,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.467.206,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	810,67
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-178.387,67
5. Sonstige Erträge[1)]	413.994,35
Summe der Erträge	**1.965.969,82**
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6,57
2. Verwaltungsvergütung	-1.202.236,70
3. Depotbankvergütung	-47.678,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-23.777,03
5. Sonstige Aufwendungen[2)]	-24.687,35
Summe der Aufwendungen	**-1.298.385,99**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**667.583,83**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	10.626.709,81
2. Realisierte Verluste	-3.122.765,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**7.503.944,47**
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	**8.171.528,30**
Gesamtkostenquote*)	1,63 %
Transaktionskosten**)	526.529,23

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
1) Quellensteuererstattung
2) Im Wesentlichen Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für steuerliche Beratung

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:
Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Entwicklung des Sondervermögens

		2013
		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**79.015.095,97**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-987.664,50
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-11.110.464,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	3.345.843,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-14.456.307,51	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		659.311,57
4. Ordentlicher Nettoertrag		667.583,83
5. Realisierte Gewinne		10.626.709,81
6. Realisierte Verluste		-3.122.765,34
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		9.336.985,16
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**85.084.792,46**

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	11.852.264,40	6,06
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.171.528,30	4,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	3.122.765,34	1,60
II. Zur Ausschüttung verfügbar	**23.146.558,04**	**11,83**
1. Der Wiederanlage zugeführt***)	-9.718.579,87	-4,97
2. Vortrag auf neue Rechnung	-12.762.718,87	-6,52
III. Gesamtausschüttung	**665.259,30**	**0,34**
1. Endauschüttung		
a) Barausschüttung	665.259,30	0,34

**) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2010	EUR 97.874.946,37	EUR 39,67
2011	EUR 73.962.307,27	EUR 32,09
2012	EUR 79.015.095,97	EUR 35,02
2013	EUR 85.084.792,46	EUR 43,49

HANSA D&P

Fondsvermögen: EUR 10.969.630,17 (13.492.460,10)

Umlaufende Anteile: Stück 403.922 (473.510)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Aktien			
Bundesrep. Deutschland	2.712	24,72	(24,84)
USA	2.483	22,64	(26,88)
Israel	187	1,70	(0,00)
Canada	53	0,48	(0,00)
Taiwan	13	0,12	(1,36)
Großbritannien	1	0,01	(0,01)
Zertifikate			
Schweiz	1.230	11,22	(11,10)
Bundesrep. Deutschland	990	9,02	(0,00)
Großbritannien	0	0,00	(4,58)
Verzinsliche Wertpapiere			
Bundesrep. Deutschland	26	0,24	(4,14)
Schweiz	0	0,00	(9,94)
Irland	0	0,00	(3,76)
Frankreich	0	0,00	(3,74)
Wertpapier-Investmentanteile	860	7,84	(7,40)
Derivate	-16	-0,15	(-0,53)
Barvermögen	2.460	22,42	(2,86)
sonstige Vermögensgegenstände	2	0,02	(0,20)
sonstige Verbindlichkeiten	-31	-0,28	(-0,28)
	10.970	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Deutsche EuroShop	DE0007480204		STK	17.500	0	2.500	EUR 32,160000	562.800,00	5,13
Dürr	DE0005565204		STK	5.500	5.500	0	EUR 64,220000	353.210,00	3,22
Fielmann	DE0005772206		STK	5.000	5.000	0	EUR 84,810000	424.050,00	3,87
Global PVQ	DE0005558662		STK	100.000	0	0	EUR 0,014000	1.400,00	0,01
HTC Corp.	US40432G2075		STK	1.000	0	5.300	EUR 12,860000	12.860,00	0,12
Südzucker	DE0007297004		STK	5.000	5.000	0	EUR 19,350000	96.750,00	0,88
Vivacon	DE0006048911		STK	50.000	0	0	EUR 0,285000	14.250,00	0,13
BlackBerry	CA09228F1036		STK	10.000	10.000	0	USD 7,300000	52.994,56	0,48
Ecolab	US2788651006		STK	2.000	2.000	0	USD 104,470000	151.680,58	1,38
MEDNAX	US58502B1061		STK	4.000	4.000	0	USD 52,940000	153.727,77	1,40
Penney	US7081601061		STK	30.000	30.000	0	USD 9,010000	196.225,05	1,79
US Silica Holdings	US90346E1038		STK	10.000	10.000	0	USD 33,570000	243.702,36	2,22
WABTEC	US9297401088		STK	2.500	2.500	0	USD 74,160000	134.591,65	1,23
Bertrandt	DE0005232805		STK	4.000	4.000	0	EUR 110,500000	442.000,00	4,03
Bonifaz Gold	GB00B7M6KV57		STK	50.000	0	0	EUR 0,010000	500,00	0,00
Intelis	DE000A0J3M03		STK	100.000	0	0	EUR 0,000100	10,00	0,00
PEACHES	DE0005758650		STK	20.450	0	4.083	EUR 39,995000	817.897,75	7,46
Verzinsliche Wertpapiere									
7,500000000% ESCADA 05/12	XS0215685115		EUR	1.000	0	0	% 3,250000	26.034,56	0,24
Zertifikate									
SG EFF. EXPRESS Z16 APC	DE000SG3P3F6		STK	9.000	11.000	2.000	EUR 110,040000	990.360,00	9,03
Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) Express Z.17.06.14 Penney Co.	CH0210579295		STK	8.000	8.000	0	USD 51,090000	296.711,43	2,70
Leonteq Secs AG (Guernsey Br.)Express Z.08.11.16 Gilead	CH0222265784		STK	4.200	4.200	0	USD 97,360000	296.850,82	2,71
Leonteq Secs(Guernsey Br.) Express Z.07.05.14 Research in	CH0210577620		STK	7.500	7.500	0	USD 45,720000	248.929,22	2,27
Zürcher Kantonalbk .Proper Open End Zert.	CH0048243015		STK	300	0	0	CHF 1.579,230000	387.319,33	3,53
Andere Wertpapiere									
Public Storage	US74460D1090		STK	1.500	1.500	0	USD 151,120000	164.558,98	1,50
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							**EUR**	**6.069.414,06**	**55,33**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Apple Computer	US0378331005		STK	1.000	2.500	1.500	USD 560,090000	406.598,91	3,71
Biogen Idec	US09062X1037		STK	1.500	1.500	0	USD 277,170000	301.818,51	2,75
Gilead Sciences	US3755581036		STK	6.000	6.000	0	USD 74,450000	324.283,12	2,96
LKQ	US5018892084		STK	6.500	0	1.000	USD 32,620000	153.923,77	1,40
Stericycle Inc. Registered Shares DL -,01	US8589121081		STK	3.000	3.000	0	USD 115,570000	251.695,10	2,29
Stratasys	IL0011267213		STK	2.000	2.000	0	USD 129,000000	187.295,83	1,71
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							**EUR**	**1.625.615,24**	**14,82**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile[2)]									
Value Trend Fund I VT CHF	AT0000A0XYF1		ANT	1.000	250	0	CHF 1.052,310000	860.292,67	7,84
Summe der Investmentanteile							**EUR**	**860.292,67**	**7,84**
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**	**8.555.321,97**	**77,99**
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien									
Call LKQ 30,000000000 17.01.2014			STK	-65				-16.043,56	-0,15
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							**EUR**	**-16.043,56**	**-0,15**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	1.643.141,32				1.643.141,32	14,99
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	300.000,56				300.000,56	2,73
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:			GBP	18.766,71				22.469,72	0,20
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			CHF	11,36				9,29	0,00
			USD	680.358,33				493.908,04	4,50
Summe der Bankguthaben							**EUR**	**2.459.528,93**	**22,42**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	8,30				8,30	0,00
Dividendenansprüche			EUR	1.981,85				1.981,85	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**	**1.990,15**	**0,02**
Sonstige Verbindlichkeiten[1)]			EUR	-31.167,32			EUR	-31.167,32	-0,28
Fondsvermögen							**EUR**	**10.969.630,17**	**100*)**
Anteilwert							EUR	27,16	
Umlaufende Anteile							STK	403.922	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									77,99
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,15

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

MSCI EURP.	50,00 %
MSCI WORLD INDX.	20,00 %
REX-INDEX TR	30,00 %

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,87 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,01 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,70 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:
Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:
99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte
Mittelwert 1,27

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.
1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung.
2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:
Value Trend Fund I VT CHF 1,3000 % p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 43.023.529,13 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:
Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 – 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)	per 30.12.2013
Schweizer Franken	CHF 1,223200 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP 0,835200 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD 1,377500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

NYSE	New York Stock Exchange

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Daimler	DE0007100000	STK	–	10.000	
Deutsche Bank	DE0005140008	STK	–	7.500	
Hannover Rückversicherung	DE0008402215	STK	–	4.250	
KWS Saat	DE0007074007	STK	–	1.000	
Chesapeake Energy	US1651671075	STK	-40.000	40.000	
D.R. Horton	US23331A1097	STK	15.000	15.000	
DaVita	US23918K1088	STK	–	1.000	
Google	US38259P5089	STK	300	300	
Mattel	US5770811025	STK	7.500	7.500	
Roper Industries	US7766961061	STK	1.500	1.500	
Starbucks	US8552441094	STK	–	10.000	
VISA	US92826C8394	STK	–	2.500	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,500000000 % Banque PSA Fin. EO-MTN 10/14	XS0542174395	EUR	–	500	
5,125000000 % Degussa 03/13	XS0181557454	EUR	–	500	
3,875000000 % DEPFA BANK 03/13	DE0007009482	EUR	–	500	
0,000000000 % Credit Suisse EO-Nullk.FX Bskt ab.Anl.12/22	DE000CS0JRC6	EUR	–	1.345	
Zertifikate					
EFG Fin.Prod. Express Z.08.01.14 RI1	DE000EFG2QN6	STK	–	–	
EFG Fin.Prod. Express Zert. 04.02.14 Research in Motion	CH0205166975	STK	8.000	8.000	
EFG EFG FI.P.AG EXP.Z.13 GM2	CH0199040236	STK	–	7.800	
Royal Bank of Scotland Rev.Cap. Bonus Zert. 26.06.13 DAX	DE000AA4TR74	STK	–	9.400	
EFG Fin.Prod.Express Z.08.01.14 RI1	CH0201062350	STK	7.800	7.800	
EFG Fin.Prod.AG (Guernsey Br.) Express Z.11.12.13 Research in	CH0201060545	STK	–	8.500	
EFG Fin.Prod. Ex. Z. 08.01.14 Penney	CH0201062996	STK	8.300	8.300	
EFG Fin.Prod.AG (Guernsey Br.) Express Z.02.04.14 Research in	CH0208025046	STK	8.000	8.000	
EFG Fin.Prod. Express Zert. 07.04.14 J.C. Penney	CH0205168351	STK	8.300	8.300	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
8x8	US2829141009	STK	20.000	20.000	
Commvault Systems	US2041661024	STK	–	4.000	
eBay	US2786421030	STK	–	4.000	
Facebook Inc.	US30303M1027	STK	–	20.000	
Fastenal	US3119001044	STK	6.000	6.000	
Financial Engines Inc.	US3174851002	STK	3.400	3.400	
Green Mountain Coffee Roasters	US3931221069	STK	–	5.000	
Illumina	US4523271090	STK	–	10.000	
Intuit	US4612021034	STK	–	2.500	
Priceline.com	US7415034039	STK	600	600	
Blackberry	CA7609751028	STK	50.000	50.000	
Ultimate Software	US90385D1072	STK	2.500	2.500	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
BGF - World Gold Fund Cl. A 2	LU0055631609	ANT	–	10.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte					
Basiswert: DAX Index		EUR			4.028,74
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Südzucker		EUR			1,65
Basiswerte: Priceline.com , Mattel, Green Mountain Coffee Roasters, Facebook Inc. , LKQ, Starbucks , Illumina , Apple Computer		USD			354,44
Verkaufte Verkaufoptionen(Put):					
Basiswert: K+S		EUR			64,11
Basiswerte: Mattel, US Silica Holdings, Apple Computer		USD			485,01
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Verkaufoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			270,00

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

I. Erträge	EUR
1. Dividenden inländischer Aussteller	52.787,41
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	37.714,34
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	51.673,32
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	242.305,39
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	75,58
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-10.893,33
7. Sonstige Erträge[1)]	-377.223,69
Summe der Erträge	**-3.560,98**
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.317,30
2. Verwaltungsvergütung	-180.511,55
3. Depotbankvergütung	-6.024,68
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-35.500,63
5. Sonstige Aufwendungen[2)]	-1.832,09
Summe der Aufwendungen	**-225.186,25**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**-228.747,23**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.198.492,03
2. Realisierte Verluste	-1.911.671,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-713.179,08**
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	**-941.926,31**
Gesamtkostenquote*)	2,05 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	40.678,95

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
1) Quellensteuererstattungen, Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind. Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.
2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin.

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:
Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

		2013
		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**13.492.460,10**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.935.360,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	189.520,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-2.124.881,65	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		78.409,09
4. Ordentlicher Nettoertrag		-228.747,23
5. Realisierte Gewinne		1.198.492,03
6. Realisierte Verluste		-1.911.671,11
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		276.047,95
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**10.969.630,17**

Wiederanlage

Berechnung der Wiederanlage	EUR insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	-941.926,31	-2,33
Für Wiederanlage verfügbar	-941.926,31	-2,33
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	0,00	0,00
Wiederanlage	**-941.926,31**	**-2,33**

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2010	EUR 32.492.201,91	EUR 34,37
2011	EUR 23.257.504,05	EUR 28,80
2012	EUR 13.492.460,10	EUR 28,49
2013	EUR 10.969.630,17	EUR 27,16

HANSAsmart Select E

Fondsvermögen: EUR 123.202.658,48 (65.989.493,58)

Umlaufende Anteile: Stück Class A 1.112.727 (989.404)

Stück Class I 613.975 (32.500)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Aktien			
Bundesrep. Deutschland	28.596	23,22	(37,66)
Frankreich	27.088	21,99	(15,23)
Niederlande	25.687	20,85	(23,85)
Spanien	21.455	17,41	(10,50)
Finnland	7.309	5,93	(5,39)
Italien	4.603	3,74	(2,96)
Portugal	4.292	3,48	(0,00)
Belgien	2.716	2,20	(3,41)
Bezugsrechte	0	0,00	(0,12)
Barvermögen	1.650	1,34	(1,04)
sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	-193	-0,16	(-0,16)
	123.203	**100,00**	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Abertis Infraestructuras	ES0111845014		STK	270.465	288.907	18.442	EUR 16,200000	4.381.533,00	3,56
Accor	FR0000120404		STK	109.641	140.101	30.460	EUR 33,715000	3.696.546,32	3,01
adidas	DE000A1EWWW0		STK	12.901	50.949	38.048	EUR 91,890000	1.185.472,89	0,96
Amadeus IT Holding	ES0109067019		STK	146.766	185.081	38.315	EUR 30,915000	4.537.270,89	3,68
ASML Holding	NL0010273215		STK	5.132	5.132	0	EUR 68,700000	352.568,40	0,29
Beiersdorf	DE0005200000		STK	57.068	66.244	45.692	EUR 73,610000	4.200.775,48	3,41
E.ON SE	DE000ENAG999		STK	80.785	428.136	347.351	EUR 13,485000	1.089.385,73	0,88
Enagas	ES0130960018		STK	217.026	221.627	4.601	EUR 18,700000	4.058.386,20	3,29
Fortum	FI0009007132		STK	251.523	277.344	25.821	EUR 16,660000	4.190.373,18	3,40
Fresenius	DE0005785604		STK	37.545	23.915	12.209	EUR 111,550000	4.188.144,75	3,40
Fresenius Medical Care	DE0005785802		STK	81.621	55.328	16.664	EUR 51,520000	4.205.113,92	3,41
Fugro	NL0000352565		STK	19.849	112.825	129.071	EUR 42,695000	847.453,06	0,69
Galp Energia SGPS	PTGAL0AM0009		STK	360.384	675.581	315.197	EUR 11,910000	4.292.173,44	3,48
Gas Natural	ES0116870314		STK	225.868	225.868	0	EUR 18,490000	4.176.299,32	3,39
Heineken	NL0000009165		STK	88.522	141.696	98.766	EUR 48,470000	4.290.661,34	3,48
Iliad	FR0004035913		STK	21.417	63.248	41.831	EUR 151,050000	3.235.037,85	2,63
K+S	DE000KSAG888		STK	57.477	353.169	360.795	EUR 21,980000	1.263.344,46	1,03
Kon. KPN	NL0000009082		STK	1.384.241	1.384.241	0	EUR 2,313000	3.201.749,43	2,61
KONE	FI0009013403		STK	93.876	180.997	109.730	EUR 33,220000	3.118.560,72	2,53
Koninklijke DSM	NL0000009827		STK	74.428	130.674	56.246	EUR 57,080000	4.248.350,24	3,45
L' Oréal	FR0000120321		STK	17.619	27.729	10.110	EUR 126,550000	2.229.684,45	1,81
Linde	DE0006483001		STK	28.000	31.062	19.774	EUR 152,850000	4.279.800,00	3,47
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	26.390	46.919	20.529	EUR 161,200000	4.254.068,00	3,45
Pernod-Ricard	FR0000120693		STK	51.651	26.027	164	EUR 83,030000	4.288.582,53	3,48
Publicis Groupe	FR0000130577		STK	29.930	57.900	78.639	EUR 65,760000	1.968.196,80	1,60
Red Electrica de España	ES0173093115		STK	90.175	203.409	172.615	EUR 47,700000	4.301.347,50	3,49
Reed Elsevier	NL0006144495		STK	276.254	330.532	258.262	EUR 15,350000	4.240.498,90	3,44
SAP	DE0007164600		STK	63.285	145.564	119.571	EUR 62,080000	3.928.732,80	3,19
Technip	FR0000131708		STK	44.332	96.064	51.732	EUR 67,600000	2.996.843,20	2,43
Telecom Italia	IT0003497168		STK	497.023	497.023	0	EUR 0,717000	356.365,49	0,29
Terna	IT0003242622		STK	1.169.972	1.404.135	234.163	EUR 3,630000	4.246.998,36	3,45
Total „B“	FR0000120271		STK	98.322	102.997	4.675	EUR 44,500000	4.375.329,00	3,55
Umicore	BE0003884047		STK	80.845	137.993	57.148	EUR 33,600000	2.716.392,00	2,20
Unilever	NL0000009355		STK	148.135	331.511	260.026	EUR 29,190000	4.324.060,65	3,51
Veolia Environnement	FR0000124141		STK	365.810	436.913	71.103	EUR 11,750000	4.298.267,50	3,49
Ziggo	NL0006294290		STK	126.377	199.152	72.775	EUR 33,085000	4.181.183,05	3,39
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							**EUR**	**121.745.550,85**	**98,82**
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**	**121.745.550,85**	**98,82**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	1.650.259,07				1.650.259,07	1,34
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	117,52				117,52	0,00
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	14,33				14,33	0,00
Summe der Bankguthaben							**EUR**	**1.650.390,92**	**1,34**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	5,14			EUR	5,14	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**	**5,14**	**0,00**
Sonstige Verbindlichkeiten[1)]			EUR	-193.288,43			EUR	-193.288,43	-0,16
Fondsvermögen							**EUR**	**123.202.658,48**	**100*)**
Anteilwert									
HANSAsmart Select E (Class-A)							EUR	76,79	
HANSAsmart Select E (Class-I)							EUR	61,49	
Umlaufende Anteile									
HANSAsmart Select E (Class-A)							STK	1.112.727	
HANSAsmart Select E (Class-I)							STK	613.975	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV
Euro Stoxx 100,00 %

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV
kleinster potenzieller Risikobetrag 4,15 %
größter potenzieller Risikobetrag 5,77 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,86 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:
Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:
99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte
Mittelwert 1,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.
1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 6,84%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 43.700.022,95 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:
Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 – 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Anheuser-Busch InBev	BE0003793107	STK	–	33.836	
Aegon	NL0000303709	STK	715.091	715.091	
Ahold	NL0006033250	STK	58.456	280.479	
Air Liquide	FR0000120073	STK	39.352	39.352	
Akzo Nobel	NL0000009132	STK	40.702	40.702	
Alcatel-Lucent	FR0000130007	STK	–	1.063.648	
Atlantia	IT0003506190	STK	330.788	330.788	
Bca Monte dei Paschi di Siena	IT0001334587	STK	2.819.318	2.819.318	
Brenntag	DE000A1DAHH0	STK	22.478	22.478	
Bureau Veritas	FR0006174348	STK	316.888	316.888	
Cap Gemini	FR0000125338	STK	33.926	33.926	
D.E Master Blenders 1753 N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0010157558	STK	–	260.517	
Danone	FR0000120644	STK	92.671	92.671	
Delhaize	BE0003562700	STK	65.045	65.045	
Deutsche Börse	DE0005810055	STK	94.804	145.710	
Deutsche Post	DE0005552004	STK	11.130	150.226	
Distribuidora Intl de Alim.	ES0126775032	STK	–	475.389	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	467.465	505.712	
Electricité de France	FR0010242511	STK	119.495	119.495	
Cintra Concesiones de Infrastructuras de Transporte	ES0118900010	STK	346.088	346.088	
Gemalto	NL0000400653	STK	103.323	103.323	
Grifols	ES0171996012	STK	58.546	151.023	
Grifols S.A. Acc. Pref. al Port. B EO -,10	ES0171996004	STK	4.297	4.297	
Kering	FR0000121485	STK	15.288	15.288	
Kon. Philips	NL0000009538	STK	–	112.741	
Lafarge	FR0000120537	STK	131.823	131.823	
Lanxess	DE0005470405	STK	120.736	120.736	
Legrand	FR0010307819	STK	72.904	72.904	
Luxottica	IT0001479374	STK	8.310	71.288	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
MAN	DE0005937007	STK	30.979	48.977	
Merck	DE0006599905	STK	32.268	35.533	
Metro	DE0007257503	STK	26.760	26.760	
Nokia	FI0009000681	STK	1.084.746	1.084.746	
Peugeot	FR0000121501	STK	–	70.117	
Pirelli & C.	IT0004623051	STK	340.284	340.284	
Portugal Telecom	PTPTC0AM0009	STK	1.279.128	1.279.128	
Rhön-Klinikum	DE0007042301	STK	–	146.882	
RWE	DE0007037129	STK	278.420	278.420	
Safran	FR0000073272	STK	74.078	74.078	
Sampo	FI0009003305	STK	102.071	195.323	
Siemens	DE0007236101	STK	54.049	81.803	
SNAM	IT0003153415	STK	1.581.733	1.581.733	
Sodexo Alliance	FR0000121220	STK	78.104	113.853	
Solvay	BE0003470755	STK	6.849	6.849	
Suez Environnement	FR0010613471	STK	78.832	78.832	
Vivendi	FR0000127771	STK	171.231	171.231	
Wolters Kluwer	NL0000395903	STK	302.097	338.996	
Grifols B Em.12/12	ES0171996046	STK	4.297	4.297	
Andere Wertpapiere					
Unibail	FR0000124711	STK	–	9.113	
Grifols Gratis-Anrechte	ES0671996926	STK	–	85.946	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			21.809,08

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

	HANSAsmart Select E Class A	HANSAsmart Select E Class I
I. Erträge	**EUR**	**EUR**
1. Dividenden inländischer Aussteller	749.836,67	199.199,54
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.140.467,79	941.323,78
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3,60	3,45
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-446.037,22	-195.703,97
Summe der Erträge	**2.444.270,84**	**944.822,80**
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-1.194.821,30	-165.605,85
2. Depotbankvergütung	-39.859,53	-10.216,66
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.523,52	-4.743,80
4. Sonstige Aufwendungen[2)]	-25.266,58	-3.720,17
Summe der Aufwendungen	**-1.270.470,93**	**-184.286,48**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**1.173.799,91**	**760.536,32**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	15.126.501,17	6.642.039,59
2. Realisierte Verluste	-3.892.458,88	-1.172.281,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**11.234.042,29**	**5.469.758,38**
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	**12.407.842,20**	**6.230.294,70**
Gesamtkostenquote*)	1,60 %	0,89 %
Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr**)	443.006,59	

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
1) Im Wesentlichen Kosten für Ratings, Kosten für anwaltliche Leistungen

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:
Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Anteilklasse A = (Mindestanlage EUR 50,00); Verwaltungsvergütung 1,50 % pro Monat; Ausgabeaufschlag i.H.v. 5,00

Anteilklasse I = (Mindestanlage EUR 500.000,00); Verwaltungsvergütung 0,80 % pro Monat; Ausgabeaufschlag i.H.v. 0,00 %

Entwicklung des Sondervermögens

	HANSAsmart Select E Class A		HANSAsmart Select E Class I	
	2013		2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**64.312.313,93**		**1.677.179,65**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-422.855,16		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		8.660.422,21		33.346.874,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	29.370.749,21		36.437.275,29	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-20.710.327,00		-3.090.401,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-533.723,19		-4.051.313,22
4. Ordentlicher Nettoertrag		1.173.799,91		760.536,32
5. Realisierte Gewinne		15.126.501,17		6.642.039,59
6. Realisierte Verluste		-3.892.458,88		-1.172.281,21
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/ Verluste		1.023.683,51		551.939,56
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**85.447.683,50**		**37.754.974,98**

Ausschüttung

	HANSAsmart Select E Class A		HANSAsmart Select E Class I	
I. Berechnung der Ausschüttung	EUR insgesamt	je Anteil	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.956.363,14	5,35	0,00	0,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	12.407.842,20	11,15	6.230.294,70	10,15
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	3.892.458,88	3,50	1.172.281,21	1,91
II. Zur Ausschüttung verfügbar	**22.256.664,22**	**20,00**	**7.402.575,91**	**12,06**
1. Der Wiederanlage zugeführt***)	-8.271.148,35	-7,43	-978.000,67	-1,59
2. Vortrag auf neue Rechnung	-12.817.152,52	-11,52	-5.663.246,24	-9,22
III. Gesamtausschüttung	**1.168.363,35**	**1,05**	**761.329,00**	**1,24**
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	1.168.363,35	1,05	761.329,00	1,24

**) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
HANSAsmart Select E (Class A)		
Auflegung		EUR 50,00
2011	EUR 14.910.766,84	EUR 54,37
2012	EUR 64.312.313,93	EUR 65,00
2013	EUR 85.447.683,50	EUR 76,79

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
HANSAsmart Select E (Class I)		
Auflegung		EUR 50,00
2012	EUR 1.677.179,65	EUR 51,61
2013	EUR 37.754.974,98	EUR 61,49

Besonderer Vermerk des **Abschlussprüfers**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAgeldmarkt** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. April 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber	ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des **Abschlussprüfers**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAzins** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. April 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber	ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des **Abschlussprüfers**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSArenta** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. April 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber	ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des **Abschlussprüfers**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAinternational** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. April 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber	ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des **Abschlussprüfers**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAsecur** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. April 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber	ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des **Abschlussprüfers**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAeuropa** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. April 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber	ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des **Abschlussprüfers**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSA D&P** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. April 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber	ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des **Abschlussprüfers**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAsmart Select E** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. April 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber	ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der **Ausschüttung**

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAgeldmarkt
ISIN: DE0009766212

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
		Barausschüttung	0,0800000	0,0800000	0,0800000
1 a)	Betrag der Ausschüttung[3]		0,0800000	0,0800000	0,0800000
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag		0,0246913	0,0246913	0,0246913
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge		0,0800000	0,0800000	0,0800000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene				
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG[4]	–	–	0,0000000
	bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG[4]	–	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,1046913	0,1046913
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	–	–
	ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge				
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,1046913	0,1046913	0,1046913
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAgeldmarkt
ISIN: DE0009766212

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[5]	–	–	0,0000000
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre[6]		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0217682	0,0217682	0,0217682

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAzins
ISIN: DE0008479098

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
		Barausschüttung	0,4000000	0,4000000	0,4000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung[3]		0,4000000	0,4000000	0,4000000
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag		0,0169280	0,0169280	0,0169280
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge		0,4000000	0,4000000	0,4000000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene				
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG[4]	–	–	0,0000000
	bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG[4]	–	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,4155772	0,4155772
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	–	–
	ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0122507	0,0122507	0,0122507
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0122507	0,0122507	0,0122507
	ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge				
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,4169280	0,4169280	0,4169280
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0013508	0,0013508	0,0013508

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAzins
ISIN: DE0008479098

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[5]	–	–	0,0000000
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist[5]	0,0025113	0,0025113	0,0025113
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre[6]		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0169280	0,0169280	0,0169280

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSArenta
ISIN: DE0008479015

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
		Barausschüttung	0,6300000	0,6300000	0,6300000
1 a)	Betrag der Ausschüttung[3]		0,6300000	0,6300000	0,6300000
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag		0,0226129	0,0226129	0,0226129
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge		0,6300000	0,6300000	0,6300000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene				
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG[4]	–	–	0,0000000
	bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG[4]	–	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,6526129	0,6526129
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	–	–
	ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0211604	0,0211604	0,0211604
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0211604	0,0211604	0,0211604
	ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge				
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6526129	0,6526129	0,6526129
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSArenta
ISIN: DE0008479015

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[5]	–	–	0,0000000
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist[5]	0,0040297	0,0040297	0,0040297
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre[6]		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0195476	0,0195476	0,0195476

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAinternational Class I
ISIN: DE0005321459

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
		Barausschüttung	0,7600000	0,7600000	0,7600000
1 a)	Betrag der Ausschüttung[3]		0,7611826	0,7611826	0,7611826
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag		0,0067523	0,0067523	0,0067523
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge		0,7611826	0,7611826	0,7611826
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene				
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG[4]	–	–	0,0000000
	bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG[4]	–	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,7523651	0,7523651
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	–	–
	ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge				
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,7679350	0,7679350	0,7679350
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0020043	0,0020043	0,0020043

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAinternational Class I

ISIN: DE0005321459

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[5]	–	–	0,0000000
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre[6]		0,0011826	0,0011826	0,0011826
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0067523	0,0067523	0,0067523

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAinternational Class A
ISIN: DE0008479080

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
		Barausschüttung	0,6000000	0,6000000	0,6000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung[3]		0,6011558	0,6011558	0,6011558
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag		0,0223078	0,0223078	0,0223078
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge		0,6011558	0,6011558	0,6011558
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene				
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG[4]	–	–	0,0000000
	bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG[4]	–	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,6058613	0,6058613
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	–	–
	ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge				
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6234636	0,6234636	0,6234636
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0001417	0,0001417	0,0001417

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAinternational Class A

ISIN: DE0008479080

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[5]	–	–	0,0000000
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre[6]		0,0011558	0,0011558	0,0011558
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0223078	0,0223078	0,0223078

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAsecur
ISIN: DE0008479023

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
		Barausschüttung	04000000	0,4000000	0,4000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung[3]		0,4008300	0,4008300	0,4008300
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag		0,0721323	0,0721323	0,0721323
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge		0,4008300	0,4008300	0,4008300
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene				
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG[4]	–	–	0,4729624
	bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG[4]	–	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	–	–
	ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0550949	–
	nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge				
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,4729624	0,4729624	0,4729624
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAsecur
ISIN: DE0008479023

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde[5]	0,0000000	0,0008300	0,0008300
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[5]	–	–	0,0008300
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre[6]		0,0008300	0,0008300	0,0008300
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0532302	0,0532302	0,0532302

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAeuropa
ISIN: DE0008479155

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
		Barausschüttung	0,3400000	0,3400000	0,3400000
1 a)	Betrag der Ausschüttung[3]		0,2195864	0,2195864	0,2195864
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag		0,1119008	0,1119008	0,1119008
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge		0,2195864	0,2195864	0,2195864
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene				
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG[4]	–	–	0,3314872
	bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG[4]	–	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	–	–
	ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0788967	0,0788967	0,0788967
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0788967
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0136082	–
	nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0040208	–
	oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge				
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,3167683	0,3167683	0,3167683
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0147189	0,0147189	0,0147189
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,3167683	0,3167683	0,3167683

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAeuropa
ISIN: DE0008479155

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde[5]	0,0197242	0,0266082	0,0266082
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[5]	–	–	0,0266082
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0014277	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre[6]		-0,1204136	-0,1204136	-0,1204136
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0613834	0,0613834	0,0613834

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAsmart Select E (Class A)
ISIN: DE000A1H44U9

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
		Barausschüttung	1,0500000	1,0500000	1,0500000
1 a)	Betrag der Ausschüttung[3]		1,4508505	1,4508505	1,4508505
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag		0,1545509	0,1545509	0,1545509
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge		1,4508505	1,4508505	1,4508505
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene				
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG[4]	–	–	1,6054015
	bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG[4]	–	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	–	–
	ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,8202124	0,8202124	0,8202124
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,8202124
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,1053683	0,1053683	0,1053683
	ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,1053683
	mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,1361753	–
	nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0535856	–
	oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge				
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	1,2905462	1,2905462	1,2905462
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,3148552	0,3148552	0,3148552
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	1,2905462	1,2905462	1,2905462

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAsmart Select E (Class A)
ISIN: DE000A1H44U9

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde[5]	0,1166177	0,1166177	0,1166177
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[5]	–	–	0,1166177
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist[5]	0,0235585	0,0235585	0,0235585
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0235585
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0031960	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre[6]		0,4008505	0,4008505	0,4008505
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,1102328	0,1102328	0,1102328

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAsmart Select E (Class I)
ISIN: DE000A1JXM68

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
		Barausschüttung	1,2400000	1,2400000	1,2400000
1 a)	Betrag der Ausschüttung[3]		1,5587491	1,5587491	1,5587491
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag		0,0367239	0,0367239	0,0367239
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge		1,5587491	1,5587491	1,5587491
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene				
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG4)	–	–	1,5954730
	bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG4)	–	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	–	–
	ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,9024964	0,9024964	0,9024964
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,9024964
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0717019	0,0717019	0,0717019
	ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0717019
	mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0342359	–
	nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0122158	–
	oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge				
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	1,3655520	1,3655520	1,3655520
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,2299210	0,2299210	0,2299210
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	1,3655520	1,3655520	1,3655520

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014
Valuta: 05.03.2014
Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 06.01.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAsmart Select E (Class I)
ISIN: DE000A1JXM68

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde[5]	0,0954869	0,0954869	0,0954869
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[5]	–	–	0,0954869
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist[5]	0,0120649	0,0120649	0,0120649
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0120649
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0006827	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre[6]		0,3187491	0,3187491	0,3187491
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0289786	0,0289786	0,0289786

Steuerlicher Anhang

1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).

4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 01.04.2014

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt	Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater	Steuerberater

Besteuerung der **Wiederanlage**

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Steuerlicher Zufluss: 31.12.2013

Name des Investmentvermögens: HANSA D&P
ISIN: DE0009766238

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene				
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG[4]	–	–	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,6066229	0,6066229
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm)	Erträge im Sinne i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge				
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Steuerlicher Zufluss: 31.12.2013

Name des Investmentvermögens: HANSA D&P
ISIN: DE0009766238

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG			Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG[1] EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen[2] EUR je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde[5]	0,0000000	0,0138091	0,0138091
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0138091
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist[5]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0021150	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre[6]		0,0233650	0,0233650	0,0233650
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang

[1] Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

[2] Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

[3] Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).

[4] Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

[5] Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

[6] Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 01.04.2014

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt	Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater	Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,–
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.624.317,94
(Stand: 31.12.2012)

Gesellschafter:
SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbanken:
Für das Sondervermögen HANSAgeldmarkt, HANSAzins, HANSArenta, HANSAsecur und HANSAeuropa:

National-Bank AG, Essen
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 39.936.000,–
Haftendes Eigenkapital:
€ 341.698.000,–
(Stand: 31.12.2012)

Für das Sondervermögen HANSAinternational:

The Bank of New York Mellon SA/NV, Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 1.393.000.000,–
Haftendes Eigenkapital:
€ 1.566.000.000,–
(Stand 31.12.2012)

Für die Sondervermögen HANSA D&P, HANSAsmart Select E:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,–
Haftendes Eigenkapital:
€ 215.779.000,–
(Stand: 31.12.2012)

Aufsichtsrat:
Ulrich Leitermann (Vorsitzender), Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender), Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsratsmitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub, Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta, Direktor NRW.Bank, Leiter Parlaments und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:
PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:
Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dirk Zabel

Wenn es um Investment geht, sprechen wir **Ihre Sprache.**

Wir könnten Ihnen so einiges über uns erzählen. Zum Beispiel, dass wir eines der ältesten Investmenthäuser Deutschlands sind. Dass wir von HANSAINVEST den ersten – und bis heute einzigen – deutschen Goldfonds aufgelegt haben. Oder, dass wir für unsere Anleger Vermögenswerte von mehr als 15 Milliarden Euro in über 120 Publikums- und 40 Spezialfonds verwalten.

Wir könnten davon berichten, dass wir Innovationsführer sind, wenn es darum geht, externen Vermögensverwaltern ihren eigenen Fonds zu realisieren: So erhielten wir als erste Fondsgesellschaft die staatliche Genehmigung, alle vom Gesetzgeber vorgesehenen Fondskategorien auflegen zu dürfen. Und ja, auch über unsere weltweiten Immobilienaktivitäten ließe sich viel Gutes sagen.

Doch wir reden nicht gern über uns. Viel lieber sprechen wir mit Ihnen. Denn nur, weil wir mit unseren Kunden persönlich und auf Augenhöhe im Gespräch sind, konnten wir zu dem werden, was wir heute sind. Also, wann unterhalten wir uns mal?

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

7788205 Mrz14

HANSAINVEST